

RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

18. MÄRZ 2016

95. Jahrgang | Nr. 11
Grossauflage Nr. 3/2016

Redaktion und Inserate:
Riehener Zeitung AG
Schopfgrässchen 8, Postfach 198,
4125 Riehen 1
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
www.riehener-zeitung.ch
Erscheint jeden Freitag
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 80.– jährlich

Überraschung: Grüne gehen als klare Gewinner bei Landtagswahlen hervor

SEITE 2

Erfolg: Philharmonisches Orchester spielte populäre klassische Musik

SEITE 3

Premiere: Erste GV für die neue Präsidentin der Bürgerinnenkorporation

SEITE 9

Treffer: Bogenschütze Florian Faber in Malaga im Final

SEITE 35



SEITE 29

WILDTIERE In der Brut- und Setzzeit zwischen April und Juli ist die Natur anfällig auf Störungen

Vom richtigen Einklang mit der Natur

Die stadtnahe Natur ist darauf angewiesen, dass der Mensch auf sie Rücksicht nimmt. Ganz speziell während der Brut- und Setzzeit, die demnächst wieder beginnt.

ROLF SPRIESSLER-BRANDER

Demnächst ist es wieder so weit. Die Brut- und Setzzeit beginnt. So nennt man die Zeit, in welcher auch viele bei uns lebende Wildtiere wie Reh, Fuchs, Dachs, Wildschwein, Hase oder auch viele Vogelarten ihre Jungen bekommen und aufziehen. Da kann es sein, dass ein Rehkitz mitten im hohen Gras liegt, während sich die Mutter um die Nahrungssuche kümmert, kleine Hasen schutzlos im Grünen sitzen oder kleine Vögel im Bodennest auf die nächste Fütterung warten – nicht alle Vögel bauen sich ihre Nester nämlich hoch oben in den Bäumen.

Die Wälder des Dinkelbergs sind nicht nur ein beliebtes Spaziergelände und oft genutztes Trainingsgebiet für Jogger, Walker und Biker, sie sind auch die Heimat vieler Wildtiere. Auch seltene Arten wie zum Beispiel der Mittelspecht fühlen sich im Riehener und Bettinger Wald wohl. Und deshalb machen die Riehener und Bettinger Behörden seit Jahren mit Schildern und anderen Mitteln auf die spezielle Zeit im Frühling aufmerksam.

«Hunde bitte an die Leine!»

«Wir bitten Hundehalterinnen und Hundehalter, ihre Lieblinge in dieser sensiblen Zeit an die Leine zu nehmen, wenn sie im Wald oder auch in den Längen Erlen unterwegs sind – und vor allem, die Hunde nicht im Feld oder im Unterholz stöbern zu lassen, also auf den Wegen zu bleiben», sagt Gemeinderätin Christine Kaufmann. Frei laufende Hunde können dafür verantwortlich sein, dass das Wild fluchtartig die Brut verlässt und damit den Nachwuchs seinem Schicksal überlässt. In selteneren Fällen können Hunde dem Wild auch nachjagen.



Feldhasen kommen in der Gemeinde Riehen, verglichen mit der gesamten Schweiz, ausserordentlich häufig vor.

Foto: Nicolas Martinez

Das kann gerade für trüchtige Rehgeissen sehr gefährlich werden.

«Im Gegensatz zu den umliegenden Gemeinden, sieht unsere Gesetzgebung keine temporäre Leinenpflicht zur Brut- und Setzzeit vor», erläutert Christine Kaufmann, und deshalb setze man auf die Vernunft der Hundehalter. Bei wiederholten Störungen können Wildtiere ihren Standort sogar ganz aufgeben. Und in Bodennähe brütende Vögel und junge Wildtiere sind frei laufenden Hunden besonders wehrlos ausgeliefert.

Doch nicht nur Hunde sind ein Problem für das Riehener Jungwild. «Heutzutage sind die Leute nicht mehr so vertraut damit, wie man sich in Feld und Wald verhalten sollte», sagt Christine Kaufmann. Trampelpfade entlang von Bachläufen, Hecken oder Waldrändern etwa stören die Natur sehr stark, erläutert sie, und sollten vermieden werden. Auch die Landwirte könnten ein Liedchen davon singen, was man in den landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht tun sollte. «Es kommt vor, dass Riehener Landwirte vor dem Mähen einen halben Tag investieren müssen, um

Abfall und achtlos hineingeworfene Äste aus dem Feld zu holen. Manche Spaziergänger laufen durch Äcker oder durch das hohe Gras. Da wäre Aufklärungsarbeit angebracht. Ich könnte mir durchaus ein Ranger-Modell vorstellen, wie es in der Reinacher Heide praktiziert wird», sagt die Gemeinderätin. In diesem Naturschutzgebiet entlang der Birs beim Reinacher Schwimmbad setzt man auf Aufklärung. Naturschutzwärter begehen das Gebiet regelmässig und machen auf Fehlverhalten aufmerksam.

Eine allgemeine Leinenpflicht für Hunde strebt die Riehener Politik nicht an. Leinenpflicht gibt es auf Riehener Gemeindegebiet nur in einzelnen Parks – verfügt durch das Kantonale Veterinäramt. «Wünschbar wäre, wenn man situationsbedingt – eben zum Beispiel während der Brut- und Setzzeit oder in sensiblen Zonen – eine zeitlich oder räumlich begrenzte Leinenpflicht zum Beispiel für Waldgebiete verfügen könnte», sagt Christine Kaufmann. Die Grundlage dazu müsste am ehesten über die Jagdgesetzgebung geschaffen werden. Die Revision des baselstädtischen Jagdgesetzes wurde noch nicht



In grosser Gefahr befinden sich Rehkitze, die oft nach der Geburt im hohen Gras oder im Dickicht liegen.

Foto: Thomas Stalling

angegangen, aber gegenwärtig in Arbeit ist ein «Leitbild Wild beider Basel», an dessen Ausarbeitung auch die Gemeinden Riehen und Bettingen beteiligt sind. «Mein persönliches Ziel wäre eine Jagdgesetzgebung, die den Fokus auch auf den Wildtierschutz und die Aufklärung der Bevölkerung, also verstärkte Öffentlichkeitsarbeit mit einem Bildungsauftrag, richtet», sagt Christine Kaufmann.

Riehen als Hasenparadies

Wildtiere sind gar nicht so selten bei uns, wie es die Stadtnähe vielleicht vermuten lassen würde. Der Schlipf ist ein wichtiger Lebensraum für viele Vogelarten. Ausserordentlich gut entwickelt hat sich in Riehen der Feldhase. Zählungen im Frühjahr 2015 haben für ganz Riehen eine durchschnittliche Besiedelung von 9,5 Hasen pro Quadratkilometer ergeben, am höchsten waren die Werte mit 18,5 im Moostäli und mit 15,8 im Mattfeld. Zum Vergleich: In einem gross angelegten Schweizer Feldhasen-Monitoring kam die Schweizerische Vogelwarte Sempach im Jahr 2009 auf allen bearbeiteten Ackerbaugeländen auf

einen Schnitt von 4,1 Hasen pro Quadratkilometer und das Gebiet mit der höchsten Dichte wies einen Wert von 16,4 auf. Der Baselbieter Verein «Hopp Hase» kam bei einer Zählung 2013 in Reinach auf eine Hasendichte von 8 Hasen pro Quadratkilometer. Diese Zahlen unterstreichen, wie wichtig ein rücksichtsvolles Verhalten in Feld und Wald gerade in unserem Gemeindegebiet ist.

Rehe gibt es nicht nur im Riehener und Bettinger Wald am Dinkelberg, sondern auch in der Wiesebene, also in den Längen Erlen. Salome Leugger und Waldo Stiegeler von der Fachstelle Umwelt der Gemeinde Riehen gehen für das gesamte Jagdrevier Riehen-Bettingen plus Wiesebene von einer Population von 60 bis 70 Rehen aus. Der Fuchs- und Dachsbestand sei nach grossen Verlusten durch Tierseuchen wieder zunehmend. Bei den Wildschweinen wird von durchschnittlich 30 bis 40 Tieren ausgegangen – wobei hier die Zahlen saisonal stark schwanken, je nach Anzahl der Frischlinge und abhängig davon, ob Rotten über die Landesgrenze gezogen sind. Die Zahlen basieren auf Schätzungen.

Reklameteil

adullam
Spital · Pflegezentren

Gesundheit im Alter

Schützengasse 37/66
4125 Riehen
Tel. 061 266 99 11

www.adullam.ch

FONDATION BEYLER
31. 1. – 8. 5. 2016

Jean Dubuffet

COLORFUL BLACK
25.2. - 22.5.16

Claire Ochsner
und
Alexander Heil

Claire Ochsner
Künstlerhaus
Baselstrasse 88 Riehen
vis-à-vis Fondation Beyeler
geöffnet Mi-So 11-18:30 Uhr
www.claire-ochsner.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Immobilien verkaufen ist unsere Kernkompetenz

- ▶ Fundiert ausgebildete Mitarbeiter
- ▶ Über 20 Jahre Markterfahrung
- ▶ Honorar nur bei Erfolg
- ▶ Keine Nebenkosten
- ▶ Flexible Vertragsdauer
- ▶ Breites Netzwerk
- ▶ Kostenlose Liegenschaftsbewertung

Für eine persönliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Burckhardt Immobilien-Team.

burckhardtimmobilien

TRANSPARENZ schafft VERTRAUEN

4002 Basel Tel. 061 338 35 35 www.b-immo.ch

Henz
DELIKATESSEN

100% Natura-Qualität

FRISCHE FORELLEN aus dem Jura

Forelle ganz, Filet, geräuchert, ofenfertig, Lachsforelle gross

Telefon 061 643 07 77

Mitten im Dorf – Ihre ...

RIEHENER ZEITUNG

9 771661 645008 1 1

AUS DEM GEMEINDERAT

In seiner Sitzung vom 15. März 2016 hat der Gemeinderat Riehen neben anderen Geschäften, die noch in Bearbeitung stehen, entschieden, den Baumschutz in Riehen nicht neu zu regeln sowie davon Kenntnis genommen, dass Gemeinde und Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde gemeinsam eine Kleidersammlung für Flüchtlinge lancieren wollen:

Baumschutz in Riehen erfährt keine Neuregelung

Die Gemeinde Riehen hat sich seit einigen Jahren mit der Überprüfung und der Frage einer möglichen Neuregelung des Baumschutzes beschäftigt. Nach wiederholten Bemühungen gegenüber dem Kanton, den Baumschutz in Riehen nach eigenen Massstäben regeln zu wollen, musste der Gemeinderat zur Kenntnis nehmen, dass das geltende kantonale Baumschutzgesetz diesen Spielraum nicht zulässt. Der Gemeinderat sieht daher von einer Neuregelung oder Verschärfung der Bestimmungen ab.

Kleidersammlung für Flüchtlinge

Die Gemeinde organisiert gemeinsam mit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Riehen-Bettingen (ERK) am Samstag, 23. April 2016, eine Kleidersammlung für Flüchtlinge. Von 9 bis 13 Uhr werden im Meierhof Frühlingskleider zugunsten der Aktion «Basel hilft mit» entgegengenommen. Die ehrenamtliche Organisation versorgt Asylzentren in der Region und ein Durchgangslager in Presevo (Serbien) bedarfsgerecht mit Kleidern. Die Sammelaktion wird ermöglicht dank dem freiwilligen Engagement der ERK sowie dem Arbeitsintegrationsprogramm Riehen (AIP).

BÜRGERGEMEINDE

Aufnahme in das Bürgerrecht der Gemeinde Bettingen

Der Regierungsrat hat gemäss § 17 des Bürgerrechtsgesetzes die Aufnahme der nachverzeichneten vier Personen (drei Gesuche) in das Bürgerrecht der Gemeinde Bettingen bestätigt, unter gleichzeitiger Verleihung des Kantonsbürgerrechts: **Dehio, Christoph Georg Fritz**, deutscher Staatsangehöriger mit seiner Ehefrau, **Dehio geb. Otto, Therese Sabine Michaela**, deutsche Staatsangehörige; **Graeller geb. Záhumenská, Silvia**, slowakische Staatsangehörige; **Kunz, Dieter**, deutscher Staatsangehöriger.

Martina Karrer,
die Bürgertratschreiberin

Gegenwartsarchitektur von Weltformat

rz. In den letzten 20 Jahren entstanden in Riehen Neubauten renommierter Architekten, die weitherum Beachtung finden. Auf einem zweistündigen Rundgang wird Stefan Hess von der Dokumentationsstelle Riehen Bauten von drei Pritzker-Preisträgern (Renzo Piano, Herzog & de Meuron, Zaha Hadid) sowie von international beachteten Architekten aus Basel und der übrigen Schweiz vorstellen, wobei für die Umgebungsgestaltung häufig ebenfalls renommierte Landschaftsarchitekten beigezogen wurden. Die Tour bietet ein breites Spektrum an Bautypen: von Wohn- und Geschäftshäusern über Pflegeeinrichtungen, Freizeitanlagen bis zu Kultur- und Bildungsinstituten.

Treffpunkt ist um 14 Uhr die Tramstation «Fondation Beyeler» (Tramlinien 2 und 6) in Riehen. Der Rundgang kostet zehn Franken für Erwachsene und fünf Franken für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Reklameteil

acura spitex
Pflege und Betreuung zu Hause
seit 1995



«Meine Spitex, ganz persönlich von 6-22 Uhr für mich da!»

T 061 322 41 74
info@acura-spitex.ch

LANDTAGSWAHLEN Grüne gewinnen im Wahlkreis Lörrach deutlich, der CDU-Kandidat fliegt aus dem Parlament

Parteienlandschaft durcheinandergewirbelt



Die SPD verlor zwar massiv Stimmen, konnte sich aber noch überdurchschnittlich gut halten: Justizminister Rainer Stickelberger hatte den Promibonus.

Das starke Abschneiden der Grünen bei den Landtagswahlen in Baden-Württemberg hat auch im Wahlkreis Lörrach dem bisherigen CDU-Abgeordneten Ulrich Lusche aus Lörrach das Direktmandat gekostet: Er wird nicht mehr im Landtag vertreten sein. Mit nur noch 20'321 Stimmen (25,2%) gegenüber 23'421 (31,8%) bei den vergangenen Wahlen 2011 musste er dieses Mal klar dem Grünen-Kandidaten Josha Frey mit 25'619 Stimmen (31,7%) den Vortritt lassen. Frey ist in Basel kein Unbekannter: 25 Jahre lang arbeitete er für die Kantonsverwaltung und baute unter anderem die Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit auf, die jährlich den Förderpreis «Schappo» verleiht.

Der SPD-Kandidat Rainer Stickelberger aus Weil-Haltungen erreichte mit 13'462 Stimmen (16,7%) das einzige Zweitmandat im Wahlkreis (siehe Kasten): Hier spielte sicher sein grosser Bonus als noch amtierender Landesjustizminister eine Rolle, denn die SPD schnitt trotz eines Verlusts von elf Prozentpunkten im Wahlkreis Lörrach deutlich besser ab als der Landesdurchschnitt von 12,7 Prozent. In Deutschland gibt es keine strikte Trennung zwischen Mitgliedern der Exekutive und Legislative, weshalb Stickelberger bisher sowohl Landtags-

abgeordneter als auch Landesminister war. Zukünftig wird er aber vermutlich kein Amt in der Regierung mehr innehaben.

Die Sozialdemokraten blieben im Wahlkreis Lörrach im Gegensatz zum gesamten Bundesland damit auch drittstärkste Kraft vor der AfD, die mit 13,2 Prozent unter dem Landesschnitt von 15,1 liegt, aber dennoch von 10'688 Menschen gewählt wurde. Der Lörracher Kandidat Wolfgang Fuhl schaffte es aber ebenfalls nicht in den Landtag. Auch in Weil am Rhein wählten 16,3 Prozent die rechtspopulistische Partei. Der Stadtteil Friedlingen, der an Kleinhüningen grenzt, ist aufgrund seines hohen Ausländeranteils als sozialer Brennpunkt bekannt. Ausserdem kam die Stadt Ende vergangenen Jahres in die Schlagzeilen, als sich dort an mehreren Sonntagen Pegida-Anhänger trafen. In Lörrach und Grenzach-Wyhlen kam die AfD auf 12,9 und 12,1 Prozent, in Inzlingen nur auf 9 Prozent.

Lusche von Lörrach «im Stich gelassen»

In Inzlingen fuhr dafür die totgeglaubte FDP ein Traumergebnis von 8,9 Prozent ein; mehr Anhänger (um die 11%) hat sie im Wahlkreis nur in den Gemeinden des Vorderen Kandertals mit je unter 1000 Einwohnern.

REKURS Erneuerung der Achse Basel-Riehen verzögert sich

Bundesgericht stoppt Arbeiten

rz. Ein Rekurs gegen den Installationsplatz der Baustelle verzögert die Erneuerung der Verkehrsachse Basel-Riehen Grenze. Die Hauptarbeiten der Erneuerung sind vorläufig eingestellt. Die Tramlinie 2 verkehrt mit kurzzeitiger Einschränkung.

Wie das Bau- und Verkehrsdepartement (BVD) des Kantons Basel-Stadt in einer Medienmitteilung schreibt, hat das Bundesgericht einem Rekurs gegen den Installationsplatz der Erneuerung der Achse Basel-Riehen Grenze vorerst aufschiebende Wirkung zuerkannt. Mit den Arbeiten für den Installationsplatz an der Aeusseren Baselstrasse zwischen dem Bäumlhofwegli und Im Hirshalm kann aus diesem Grund nicht wie geplant begonnen werden. Die Hauptarbeiten der Erneuerung der Achse können infolgedessen vorerst ebenfalls nicht beginnen, da sie den Installationsplatz zwingend voraussetzen. Auf dem teilweise mit einer Lärmschutzwand umgebenen Installationsplatz soll unter anderem Baumaterial gelagert, Fahrzeuge und Baumaschinen abgestellt und die Baustelle koordiniert werden. Sobald ein Entscheid vorliegt und Klarheit bezüglich der Wiederaufnahme der Arbeiten besteht, werde das Bau- und Verkehrsdepartement wieder informieren, heisst es im Communiqué vom vergangenen Mittwoch.

Als Teil der Erneuerung der Achse Basel-Riehen Grenze werden in der Aeusseren Baselstrasse die Tramgleise ersetzt und unter den Gleisen eine Grundwasserschutzwanne installiert. Diese Hauptarbeiten sind vorerst ausgesetzt. Die Linie 2 verkehrt von heute Freitag, 18. März, bis Donnerstag, 24. März, nachmittags ab Eglisee nur im 15-Minuten-Takt bis nach Riehen. Grund dafür sind die kurzfristigen betrieblichen Anpassungen vom geplanten Baustellenfahrplan zurück zum Normalfahrplan. Die Tramlinie 6 verkehrt hingegen wie gewohnt.

Die bereits begonnene Sanierung der unterirdischen Leitungen in der Nebenfahrbahn der Aeusseren Baselstrasse sowie die Instandsetzung der Tramhaltestelle Habermatten sind ebenfalls Teil der Erneuerung der Achse Basel-Riehen Grenze. Diese Arbeiten sind gemäss BVD-Medienmitteilung vom Rekurs nicht betroffen und werden planmässig fortgesetzt.

Die Baumassnahmen umfassen einen grossen Teil der Achse Riehenstrasse in Basel bis zur Landesgrenze in Riehen. Diese Achse ist ungefähr 4,5 Kilometer lang. Ziele des Grossprojekts sind laut dem BVD weniger Lärm, einfacheres Ein- und Aussteigen an den Haltestellen, mehr Platz für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie grössere Sicherheit für Velofahrerinnen und -fahrer.



Die AfD forderte wie alle populistischen Parteien in Deutschland unter anderem «Volksabstimmungen nach Schweizer Vorbild».

Fotos: Boris Burkhardt

Grenzach-Wyhlen wählte vornehmlich grün: 34,8 Prozent gab es für Frey, während die CDU traditionell weniger Anhänger hat (23,2% gegenüber 29,8 im Jahre 2011). Ganz ähnlich sah es auch in Lörrach aus, wo die Grünen 33,3 Prozent errangen (+2,7 Prozentpunkte), die CDU lediglich 25,3 (-6,8%). Dieses Ergebnis dürfte besonders schmerzhaft für Ulrich Lusche sein, der nicht nur in Lörrach wohnt, sondern sich 2014 auch erfolglos um den Posten des Oberbürgermeisters bewarb.

In Weil am Rhein erreichten die Grünen nur 26,7 Prozent, was aber an der starken SPD liegt, die dank des er-

wählten Stickelberger-Bonus immerhin noch 22,8 Prozent erhielt – das beste Ergebnis im Wahlkreis. Dennoch ist auch hier der Absturz der Sozialdemokraten nicht zu kaschieren: 2011 hatte Stickelberger, damals noch kein Minister, 34,6 Prozent der Stimmen erhalten. Die Weiler wählten neben dem Landesparlament auch ihren Oberbürgermeister. Wolfgang Dietz (CDU) wurde dabei mit 87,5 Prozent zum zweiten Mal wiedergewählt. Der einzige Gegenbewerber, der chancenlose populistische AfD-Sympathisant Klaus Springer, erhielt immerhin 12,14 Prozent von Protestwählern.

Boris Burkhardt

Mal sind es zwei, mal drei Abgeordnete

bob. Die Anzahl der Abgeordneten pro Wahlkreis ist bei der Wahl zum baden-württembergischen Landtag nicht festgelegt. Es gibt jeweils ein Direktmandat, das der Kandidat mit den meisten Stimmen im Wahlkreis erhält.

Die Stimmen der restlichen Parteien werden, sofern sie die Fünfprozenthürde überschreiten, im ganzen Bundesland zusammengezählt und dann in Mandaten wieder

auf die vier Regierungsbezirke (für Lörrach ist das Freiburg) heruntergebrochen. Weil die Zweitmandate in jeder Partei an die Kandidaten mit den meisten Stimmen im Regierungsbezirk gehen, kann es wie im Wahlkreis Lörrach geschehen, dass der drittbeste Kandidat (SPD) in den Landtag kommt und der zweitbeste (CDU) nicht, weil es in anderen Wahlkreisen erfolgreichere CDU-Kandidaten gab.

Promotion

«Oscar» für Hieber's Frische-Center

rz. Hieber's Frische-Center in Lörrach ist um eine Auszeichnung reicher: Seine Fleisch- und Wursttheke wurde in der Kategorie «2500 bis 5000 Quadratmeter» mit dem von der Lebensmittel Praxis ausgeschriebenen «Fleisch Star 2016» ausgezeichnet. Es sei keine leichte Herausforderung gewesen, diesen «Oscar der Branche» zu erhalten, sagte Inhaber Dieter Hieber bei einer kleinen Feier. Und tatsächlich: Deutschlandweit hatte die Jury 60 Bewerbungen angenommen und nur zwölf davon schliesslich ausgewählt. Diese wurden danach von anonymen Testeinkäufern besucht.

Die individuelle Beratung an der Theke floss zu zwei Dritteln in die Be-

wertung ein, aber auch die Präsentation spielte eine Rolle. Die gut ausgeleuchtete Ware mit Premium aus aller Welt und Lieferanten aus der Region werde bei Hieber wie an einem Drehort in Szene gesetzt, fanden die Tester.

«Das ist ein Preis, den sich die Mitarbeiter erkämpfen», erklärte Martin Weisslämle, in den Hieber-Märkten zuständig für den Frischebereich, am «Dankeschön-Abend». Danach lobte er Hans Friedlin und Ute Schuster, die in Lörrach die Fleisch- und Wursttheke betreuen, sowie das gesamte 24-köpfige Arbeiterteam in den höchsten Tönen: «Die Jury hat eure Leistung honoriert, weil ihr einfach die Besten gewesen seid!»



Das Team um Hans Friedlin (hält die Urkunde zusammen mit Geschäftsführer Dieter Hieber) und Ute Schuster (3.v.l.) freut sich über die Auszeichnung «Fleisch Star 2016».

Foto: zVg

CARTE BLANCHE

Verständnis durch
Verständigung

Wolfgang Dietz

Zwischenmenschliche Kommunikation kennt viele Wege. Durch Blicke, Gesten oder Zeichen kann man sich seinem Gegenüber verständlich machen. Doch nichts ermöglicht einen so breiten Informationsaustausch zwischen den Menschen wie die gesprochene (und selbstverständlich auch die geschriebene) Sprache. Manch einer kennt vielleicht die Situation aus dem Urlaub im Ausland, wenn einem ein bestimmtes Wort in der dortigen Sprache partout nicht einfallen will und der Gesprächspartner einen nur fragend anblicken kann. Oftmals hilft dann ein schneller Blick in das klassische Wörterbuch oder die neueste Übersetzungsapp auf dem Smartphone, um das Gedachte auch richtig ausdrücken zu können.

Um sich jedoch routiniert in einer fremden Sprache artikulieren zu können, bedarf es nicht nur des regelmäßigen Unterrichts, sei es in der Schule oder bei einem Sprachkurs. Gerade die alltägliche Kommunikation in der anderen Sprache ermöglicht es einem relativ rasch, das Gelernte anzuwenden und im Gedächtnis abzuspeichern. Hierbei hilft zum Beispiel das Café International bei uns in Weil am Rhein. Dieser von der örtlichen Volkshochschule betreute Treffpunkt bietet jedem die Möglichkeit, sich an einem moderierten Tisch in den Sprachen Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch oder Spanisch zu unterhalten. Gleichzeitig begegnet man interessanten Menschen mit ihren Geschichten und Ansichten, die dazu beitragen, den eigenen (Sprach-)Horizont zu erweitern.

Schaut man sich die bunte Vielfalt im Café International an, so fällt auf, dass alle Sprachen fest mit unserem Alltag verbunden sind, sei es durch Reiseziele, die angrenzende Nachbarschaft oder die internationale Kommunikation, zum Beispiel im Internet. Doch wäre es nicht ebenso spannend, gerade jetzt neue Cafébesucher einzuladen und den Dialog auszuweiten? Wer kennt sich schon in den arabischen Sprachen aus, beherrscht einfache Wendungen wie «Guten Tag», «Wie geht es dir?» oder «Woher kommst du?». Selbstverständlich liegt es an den neuen Mitbürgern, die Sprache des Landes zu lernen, in dem sie ihre Zukunft verwirklichen möchten. Als Zeichen der Offenheit und der Toleranz wäre ein vielseitiger Treffpunkt der Sprachen dennoch ein erfreulicher Beitrag zur Willkommenskultur.

Wolfgang Dietz ist seit dem Jahr 2000 Oberbürgermeister der Stadt Weil am Rhein.

IMPRESSUM

RIEHENER ZEITUNG

Verlag:
Rieheiner Zeitung AG
Schofpfäggässchen 8, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10
Internet www.riehener-zeitung.ch
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch
inserate@riehener-zeitung.ch
Leitung Daniel Schaub

Redaktion:
Loris Vernarelli (Iov, Stv. Leitung), Michèle Fallier (mf),
Rolf Spriessler-Brander (rs)

Freie Mitarbeiter:
Boris Burkhardt (bob), Nikolaus Cybinski (cyb), Urs Grether (ugh), Maja Hartmann (mh), Antje Hentschel (ah), Philippe Jaquet (Fotos), Véronique Jaquet (Fotos), Christian Kempf (Fotos), Matthias Kempf (mk), Ralph Schindel (rsc), Paul Schorno (ps), Michel Schultheiss (smi), Fabian Schwarzenbach (sch)

Inserate/Administration/Abonnemente:
Martina Eckenstein (Leitung),
Ramona Albiez, Dominique Bitterli, Micha Kromer,
Petra Pfisterer
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

Abonnementspreise:
Fr. 80.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 2.–)
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00

Erscheint wöchentlich im Abonnement.
Auflage: 11'561/4865 (WEMF-beglaubigt 2015)
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

reinhardtverlag

Die Rieheiner Zeitung ist ein Unternehmen des Friedrich Reinhardt Verlags.

KONZERT Philharmonisches Orchester Riehen spielte «Prattler» Programm

Wunderbares Wechselbad der Gefühle



Jan Sosinski dirigiert das Philharmonische Orchester Riehen auf der Landgasthofbühne mit viel Engagement und Liebe fürs Detail.

Die jüngste Produktion des Philharmonischen Orchesters Riehen war ein voller Erfolg. «Das war ein schönes Konzert», hörte man die zufriedenen Besucherinnen und Besucher mehrfach schwärmen. Der Landgasthof-Saal war gut gefüllt am vergangenen Sonntagabend. Zum Schluss gab es lange anhaltenden Applaus und eine Zugabe.

Gespielt wurde populäre klassische Musik, mit Abwechslung und einer Fülle von Stimmungen und Impressionen. Den Anfang machte Franz Schuberts Ouvertüre zu Rosamunde – beziehungsweise das Musikstück, das später sozusagen zur Ouvertüre des Schauspiels Rosamunde wurde, denn ursprünglich geschrieben hatte es Schubert als Ouvertüre des inzwischen in wesentlichen Teilen verschollenen Melodrams «Die Zauberharfe». Schon in diesem ersten Werk offenbarte sich die Qualität des Abends: Dirigent Jan Sosinski war es gelungen, seine gestalterischen Ideen mit dem

Orchester umzusetzen und so eine bemerkenswert ausdrucksstarke Aufführung zu gestalten, in welcher die Spielfreude des Orchesters zum Ausdruck kam. «Ich wollte keine CD-Aufnahme kopieren, sondern Gefühle zum Ausdruck bringen, die Töne lieber langsamer ausspielen als schnell über sie hinwegzuhuschen», sagte der Dirigent nach der Aufführung im Gespräch. Das ist ihm gelungen.

Zusammengestellt worden ist das Programm eigentlich für das erste Gastspiel des Rieheiner Orchesters in Pratteln, das am vergangenen Samstag, also einen Tag vor der Rieheiner Aufführung, im Kultur- und Sportzentrum stattgefunden hat. Die Gelegenheit hatte sich ergeben aufgrund eines persönlichen Kontakts der Orchesterpräsidentin zum Prattler Kulturverein. Erarbeitet wurde das musikalische Programm in Zusammenarbeit mit der in Pratteln wohnhaften Flötistin Katharina Enders, die selbst als Solistin auftrat. Enders unterrichtet unter an-



Die Klarinetistin Melinda Maul spielt die Solopartien in Carl Maria von Webers Concertino opus 26 für Klarinette und Orchester. Fotos: Philippe Jaquet

derem an der Kreismusikschule Pratteln Augst Giebenach und leitet die Musikschule Möhlin, wo auch die zweite Solistin des Abends, die Klarinetistin Melinda Maul, Unterricht gibt. Die beiden Solistinnen harmonierten in Camille Saint-Saëns' «Tarentella» (Opus 6) vorzüglich, nachdem Melinda Maul schon als Solistin in Carl Maria von Webers «Concertino für Klarinette und Orchester» (Opus 26) brilliert hatte.

Zum Abschluss des ersten Teils schmetterte das Orchester mit viel Schwung und grosser Präzision den Ungarischen Tanz Nummer 6 von Johannes Brahms in den Saal – zu Beginn des Stücks so überraschend, dass der halbe Saal erschrak und ob der eigenen Reaktion schmunzelte.

Nach der Pause folgten Teile aus den zwei Orchestersuiten, die Bizets Freund Ernest Guiraud aus den Melodien von Georges Bizets inzwischen weltberühmter Oper «Carmen» zusammengestellt hat. Und den Ab-

schluss machte Jacques Offenbachs Ouvertüre zu «Orpheus in der Unterwelt», die im als «Cancan» bekannten und mit fliegenden Röcken assoziierten Hölletritt ihren krönenden Abschluss findet. Nach lange anhaltendem Applaus folgte als Zugabe Johannes Brahms' Ungarischer Tanz Nummer 5, den das Orchester 2007, damals zusammen mit dem Ungarischen Tanz Nummer 1, bereits einmal aufgeführt hatte.

Im Herbst spielt das Philharmonische Orchester Riehen Mozarts Sinfonie Nummer 25 in g-Moll, Dvořáks Konzert für Violoncello und Orchester in h-Moll (mit Solistin Stéphanie Meyer) sowie als Uraufführung ein neues Stück von Orchestermittglied Alexander Sloendregt, dessen «Lebensbilder» in der Herbstproduktion 2013 des Orchesters bereits grossen Anklang gefunden hat. Gespielt wird am 24. September in der Basler Martinskirche und am 25. September im Landgasthof Riehen.

Rolf Spriessler-Brander

RENDEZ-VOUS MIT ...

...Katja Doepgen

rs. Kennen Sie Tuffi? Tuffi war eine Elefantendame, die am 21. Juli 1950 aus der Wuppertaler Schwebebahn in die Wupper sprang, während einer Werbefahrt für den Zirkus, der damals in Wuppertal gastierte. Ausser einer Schramme erlitt Tuffi dabei keine Verletzungen. Seither ist Tuffis Wuppertal in Wuppertal unvergessen. Es gibt Kinderbücher und ein Hörspiel dazu. «Mein Mann hat mir das natürlich nicht geglaubt, aber ich habe mir das Büchlein besorgt», sagt Katja Doepgen schmunzelnd, stolz auf ihre Heimatstadt, deren Wahrzeichen die berühmte Schwebebahn ist, die quer durch die Stadt führt und bereits 1901 in Betrieb genommen wurde.

Katja Doepgen arbeitet seit Anfang Jahr bei der Spitex Riehen-Bettingen, deren Leitung nach der Pensionierung der langjährigen Betriebsleiterin Ingrid Zimmer neu organisiert worden ist. Die «Neue» ist für den Bereich Pflege und Hauswirtschaft verantwortlich, Sabine Suter, die schon länger bei der Spitex arbeitet, für den Bereich Finanzen und Administration, und zusammen bilden Sabine Suter und Katja Doepgen die neue Geschäftsleitung der Spitex Riehen-Bettingen. Katja Doepgen schwärmt vom Team in Riehen. Sie sei an ihrem ersten Arbeitstag, dem 4. Januar, ausgesprochen herzlich empfangen worden. Die Zusammenarbeit mit Sabine Suter sei hervorragend und mache grossen Spass.

Dass sie Krankenschwester geworden sei, sei sozusagen familiär bedingt, erzählt Katja Doepgen. Ihre Grossmutter war schon Krankenschwester, ihre Mutter Kinderkrankenschwester und dass sie nach 13 Jahren Schule nicht gleich ein Studium anhängen wollte, sei für sie klar gewesen. Sie wollte in die Praxis, selber Geld verdienen, mit Menschen zu tun haben – da sei die Ausbildung zur Krankenschwester der logische Schritt gewesen. Sie habe dann auch mit grosser Begeisterung auf einer 32-Betten-Station mit Operationssaal in einem Wuppertaler Spital gearbeitet und dabei auch viel Medizinisches mitbe-



Katja Doepgen in ihrem Büro bei der Spitex Riehen-Bettingen an der Inzlingerstrasse.

Foto: Rolf Spriessler-Brander

kommen, da sie eng mit dem medizinischen Personal habe zusammenarbeiten dürfen.

Mit der Zeit habe sie sich aber die Frage nach ihrer längerfristigen beruflichen Zukunft gestellt. Wollte sie wirklich ein Berufsleben lang auf Station arbeiten? In einem tollen, aber doch auch sehr kräftezehrenden und auch emotional anspruchsvollen Job? Sie beschloss, dass sie neben der Praxis auch die ganzen kaufmännischen Hintergründe besser verstehen wollte und begann eine Zweitausbildung als Kauffrau im Gesundheitswesen, die sie 2010 abschloss. Die Chance, das neu Gelernte in der Praxis anzuwenden, erhielt sie im gerade neu eröffneten Seniorenpark in Mettmann, zwischen Wuppertal und Düsseldorf gelegen, wo sie die Verwaltungsleitung übernahm. «Der Seniorenpark wurde bewusst in zentraler Lage gebaut, gegenüber befindet sich ein Supermarkt», sagt Katja Doepgen. Der Seniorenpark verfügt über Plätze zur Kurzzeit- und zur Langzeitpflege und

über betreute Seniorenwohnungen mit flexiblem Angebot. Es sei sehr interessant gewesen, den Aufbau dieser Institution hautnah mitzuerleben und mitzugestalten.

Es war eine tolle Stelle, die Katja Doepgen gefunden hatte, und doch ging sie schon nach relativ kurzer Zeit – aus privaten Gründen. Nach einer längeren Fernbeziehung zog sie nämlich im Dezember 2011 zu ihrem heutigen Mann, einem Deutschen, der schon seit einigen Jahren in der Schweiz gelebt hatte. Sie brachte ihre Tochter mit, ihr Mann drei Söhne, zu neuen Patchworkfamilie in Oberwil im Leimental gehören ausserdem der fünfeinhalbjährige Labrador «Keks» und der bald einjährige Kater «Leibniz». «Der Hund und die Katze sind wie ein Herz und eine Seele», erzählt sie, und mit dem Hund gehe sie oft und gerne spazieren – auch wenn der Rest der Familie am Skifahren ist, denn das Skifahren sei ihre Sache nicht, auch wenn sie den gemeinsamen Urlaub im Schnee ebenfalls sehr geniesse.

Katja Doepgen beschreibt sich als «nicht sehr sportlich». Sportlich ist dafür ihr geistiges Programm. Sie liest gerne – und hat ein Jus-Studium begonnen. Nicht etwa, um sich beruflich nochmals zu verändern, denn ihren 80-Prozent-Job bei der Spitex Riehen-Bettingen sieht sie als langfristiges Engagement. Nein, sie versteht ihr Fernstudium an der Universität Fribourg, das sich berufsbegleitend machen lasse, als eine Art Hobby, als die Erfüllung eines persönlichen Traums. «Mein Vater war Bahnpolizist und hatte relativ viel mit Gerichtsverhandlungen zu tun. Ich fand das faszinierend und hätte mir in meiner Jugend auch vorstellen können, Richterin zu werden. Dass ich mich anders entschieden habe, bereue ich nicht. Aber das Studium hat mich immer gereizt und ich möchte mir im Alter nicht vorwerfen müssen, etwas nicht gemacht zu haben, das ich eigentlich hätte machen wollen», erzählt sie und ist froh, dass die ganze Familie dahintersteht. «Und gerade im Gesundheitswesen kann es ja nicht schaden, wenn man die juristischen Hintergründe kennt und auch versteht», setzt sie hinzu.

Als Deutsche in der Schweiz fühlt sich Katja Doepgen ausserordentlich wohl. Auch ihre Tochter habe sich schnell eingelebt. In der Schweiz schätzt sie die Verlässlichkeit der Ämter und Institutionen, die klaren Abläufe und die gegenüber Deutschland deutlich kürzeren Wartezeiten. Gerade im Gesundheitsbereich gehe die Schweiz auch viel individueller mit den Menschen um. «Man schaut zueinander» sei ein Ausdruck, den sie in der Schweiz kennen und schätzen gelernt habe. Und auch die Mitsprache- und Weiterbildungsmöglichkeiten innerhalb des Gesundheitssystems seien in der Schweiz deutlich besser als in Deutschland.

Eine Herausforderung warte noch auf sie. Ihre Tochter sei sehr pferdebegeistert und sie habe ihr einen gemeinsamen Reiturlaub versprochen. Also müsse sie in naher Zukunft zumindest so gut reiten lernen, dass es für einen Familienreiturlaub reichen werde...

Vorstellung unseres Ärzteteams ab 2016:

Dr. med. Daniel Giraldo
Leitung Centramed Riehen
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH

Marie-Christin Eisenbrand
Stv. Leitung Centramed Riehen
Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe FMH

Dr. med. Géraldine Bard
Fachärztin Innere Medizin FMH

Simone Göttler
Fachärztin Gynäkologie und Geburtshilfe

Dr. med. Thomas Grüniger
Facharzt Innere Medizin FMH
Facharzt Tropen- und Reisemedizin FMH

Dr. med. Martin L. Jirout, Ph.D.
Facharzt Allgemeine Innere Medizin FMH

Dr. med. Yvonne Struss
Fachärztin Kinder- und Jugendmedizin FMH

NEU Spezialärztin Urologie

Dr. med. Waltraud Remmele

Fachärztin Urologie MBA

(St. Claraspital – Urologie in Zusammenarbeit mit Centramed)

Ihre Arztpraxis für die ganze Familie im Gesundheitszentrum Riehen

Termin nach Vereinbarung unter: Telefon 061 645 25 25

Centramed Riehen, Schützengasse 37, www.centramed.ch/riehen

Montag bis Freitag: 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

NEU:
monatliche
Urologie-
Sprechstunde

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchen-
ausstellung

Planung, Lieferung und
Montage durch den
eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller
Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzcenter
für Haushaltsapparate
und Küchen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 – 12 / 13 – 18.15 Uhr
Samstag 9 – 12 Uhr

Filiale: Breitenbach
Central 3
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen

**V-ZUG Waschautomaten Adora SL/SLQ
Wäschetrockner Adora TSWP/TLWP
mit 50% Rabatt**

MIELE, Electrolux, BOSCH, Samsung, Bauknecht

Die mit der
roten Auto



U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlmattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

Kirchzettel
vom 20.3. 2016 bis 26.3. 2016

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen
Weitere Infos siehe unter: www.riehen-bettingen.ch

Kollekte zugunsten: Christlich jüdische
Arbeitsgemeinschaft (20.3.); Mae Cha Rao
Farmhouse School, Thailand (25.3.)

Dorfkirche

- Sa 19.00 Posaunenchor Jahresfest,
Dorfkirche
- So 10.00 Gottesdienst zum Palmsonntag
Predigt: Pfrn. Martina Holder
Begrüssung der Goldkonfirmanden
Gemeinsamer Anfang mit dem
Kindertrüff, Dorf
Kinderhüte im Pfarrsaal
Kirchenkaffee und Büchertisch
im Meierhofsaal
- Mo 6.00 Morgengebet, Pfarrkapelle
19.00 Passionsandacht, Pfr. S. Fischer
20.00 Männerabend, Meierhof
- Di 19.00 Passionsandacht, Pfrn. M. Holder
- Mi 19.00 Passionsandacht, Pfr. M. Holder
- Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst, Predigt
und Abendmahl: Pfrn. M. Holder
Kinderhüte nach Absprache
- Sa 10.00 ökumenischer Gottesdienst,
Pflegeheim zum Wendelin
20.30 Osternachtgottesdienst mit
anschl. Feuer im Pfarrgarten,
Pfr. D. Holder, Mitwirkung Jungschar

Kirchli Bettingen

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Pfr. S. Fischer,
Text: Psalm 118, 19–29
- Di 12.00 Mittagstisch im Café Wendelin
19.15 Essenhörereden – BASICS
hinterfragen
- Do 19.00 Teenieclub Bettingen-Chrischona
- Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst, Predigt
und Abendmahl: Pfr. S. Fischer,
Text: Psalm 88, 9–19, musikalische
Begleitung: Anny Stamm, Viola,
und Joachim Scherrer, Orgel
- Sa 19.30 Abendgottesdienst, anschliessend
Apéro am Feuer

Kornfeldkirche

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt:
Elisabeth Miescher, Dr. theol.
10.00 Kindertrüff Kornfeld
- Fr 10.00 Karfreitagsgottesdienst, Predigt
und Abendmahl: Pfrn. M. Koch

Andreashaus

- Mi 14.00 Spielnachmittag für Erwachsene
- Do 19.00 Gründonnerstagsgottesdienst mit
Abendmahl: Pfr. A. Klaiber mit
Liedern aus Taizé

Diakonissenhaus

- Fr 17.00 Vesper zum Beginn der Vernissage
der Ausstellung «Gottes Zeichen»
- So 9.30 Palmsonntag, Gottesdienst mit
Heidi Josua, Evangelische
Arabische Gemeinde Stuttgart
21.–24.3. 19.30 Uhr: Liturgische Feiern
in der Passionswoche

Karfreitag

- 9.30 Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfr. Th. Richner
- 14.30 Feier zur Todesstunde Jesu

**Freie Evangelische Gemeinde Riehen
Begegnungszentrum Erlensträsschen 47,
www.feg-riehen.ch**

- So 10.00 Gottesdienst, Predigt S. Kaldewey:
«Jesus bi uns im Dorf», Teil 6/6
- 10.00 Kinderhüte/Kids-Treff Spezial
- 19.00 Obegottesdienst: «Im Auftrag
des Königs»
- Di 14.30 Seniorenbibelstunde
- Do 12.00 Mittagstisch 50plus
- Fr 10.00 Gottesdienst am Karfreitag
mit Abendmahl,
Predigt von Frank Kepper
- Sa 19.00 phospor (Teenies von 13 bis 17.J.)

St. Chrischona, ingo.meissner@chrischona.ch

- Sa 14.00 Jungschi in zwei Altersgruppen,
Thema: «Sackmesser»,
Treffpunkt: Kirchli Bettingen
- So 9.30 Gemeindegebet
(Zentrum, Lehrsaal 5)
- So 10.00 Gottesdienst (Zentrum), Thema:
«Ge(h)sandt – Die missionarische
DNS der Kirche», Predigt:
Benjamin Rudolph, parallel
Kinderhüte und Kids-Treff
- Di 19.30 Gebetskreis bei Gerbers (Bettingen)
- Mi 18.30 Biblischer Unterricht
- Do 6.00 Frühgebet (Gemeindesaal)

**Röm.-Kath. Kirche St. Franziskus
Aeusserer Baselstrasse 168**

- So 11.15 Palmsonntag – Eucharistiefeier
Mo 17.00 Rosenkranzgebet
- Di 19.00 Bussfeier

Gründonnerstag

- Do 19.30 Abendmahlmesse mit Fuss-
waschung, Anbetung bis 21 Uhr

Karfreitag

- Fr 10.00 Kinderkruzweg
- 15.00 Karfreitagliturgie
Es singt der Kirchenchor
- 15.00 Gottesdienst für Gehörlose
im Pfarreiheim

Guetedel-Schorle suur,
e Chnorzi mit Chääs und Wurst,
ischs bescht gege hunger und durst.



Bäckerei Fuchs
Telefon 0049 7621 71 196
D-Weil-Ost hinter dem Zoll

Spitex
Stadt und Land

... alles aus
einer Hand!

Unsere Filiale in Ihrer Region
Telefon 061 693 19 80
www.homecare.ch

*Bald denk i, 's isch e bösi Zit,
und weger, 's End isch nümme wit;
bald denk i wieder: loss es goh,
wenn's gnug isch, wird's scho anderst cho.
Doch wenn i näumen ane gang
und 's tönt mer Lied und Vogelsang,
so mein i fast, i hör e Stimm:
«Bis z'fride! 's isch jo nit so schlim.»*

Johann Peter Hebel

**Dr. med. Eleonore Marie-Louise
Wüthrich-Schultheiss**

20. Juni 1925 – 8. März 2016

Der Lebenskreis unserer lieben Mutter, Grossmutter, Urgrossmutter, Cousine und Freundin hat sich nach über 90 Jahren geschlossen. Am Dienstag letzter Woche hat sie ihre Altersbeschwerden hinter sich gelassen und ist für immer eingeschlafen. Wir sind sehr traurig und zugleich dankbar für ihre grosse Liebe und Zuneigung, die sie uns im Leben geschenkt hat.

*Hanspeter Wüthrich und Anna Steyer, Yves und Noëmi Wüthrich
Annemarie und Jakob Huber-Wüthrich, Severin Huber
Andy Wüthrich und Sabine Uhlmann, Hannah Klotz
Christoph Wüthrich und Pedro Dos Santos
Dieter und Monica Wüthrich Bischof, Zoe und Pablo Wüthrich
Lisa und Oliver Huber Dreyer mit Maëlle, Lucien und Gilles
Sina Wüthrich und Beat Schuler mit Loa, Nyah und Eywan
Diego und Sandra Wüthrich-Stojanovic
Annelise Schmidlin
Verwandte, Freunde und Bekannte*

Die Trauerfeier findet am Montag, 21. März, um 14 Uhr in der Kapelle des Friedhofs Riehen statt. Die Urne wird zuvor im engsten Familienkreis beigelegt.

Anstelle von Blumenspenden gedenke man der Stiftung Theodora – Lachen und Träume für unsere Kinder im Spital, PC-Konto 10-61645-5

Traueradresse: Dieter Wüthrich-Bischof, Rührbergerstrasse 25, 4058 Basel

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel
www.biderundtanner.ch

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

50 Jahre **BÜRGIN** Riehen

- Kleinumzüge
 - Kunsttransporte
 - Möbellager
 - Räumungen
 - Möbellift
- Telefon
061 641 21 41

www.buergin-transporte.ch

aUFORUM
Beste Produkte für Pflege und Komfort.
Im Steinenmüller 2
4142 Münchenstein
Tel. 061 411 24 24
www.auforum.ch

RIEHENER ZEITUNG

Reitstall Hemmer:
Paddockboxen zu vermieten
Reithalle, Aussenplatz, Roundpen, Springplatz, Winterpaddocks, Sommerweide mit Koppelservice, Ausreitgelände. 3x/Tag Kraftfutter und Heu, Vollpension, Einstreu nach Wunsch, tägliches Ausmisten und abäppeln. Beritt und Unterricht durch Pferdewirtschaftsmeister.
EUR 425.– Deutschland – Nähe CH-Grenze (ca. 15 km bis BS-City)
Telefon +49 171 201 64 62

Schreiner
übernimmt
allgemeine Schreinerarbeiten,
Fenster- und Türservice.
D. Abt
Telefon 076 317 56 23

HIOB INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

- **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches
- **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Basel
Klybeckstr. 91, Tel. 061 683 23 60
www.hiob.ch, basel@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Münchenstein, Birseckstr. 62
Tel. 061 411 89 88

HELFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

www.riehener-zeitung.ch

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für Basel und Umgebung · Vertragspartner der Stadt Basel
Ihr zuverlässiger Partner · Tag und Nacht für Sie da
Rittergasse 33 · 4051 Basel
TEL. 061 272 18 78 www.buergin-thoma.ch

KALENDARIUM RIEHEN/BETTINGEN

FREITAG, 18. MÄRZ

Frühlingsflohmarkt

In der Alterssiedlung Drei Brunnen, Oberdorfstrasse 21, Riehen (4. Stock). Reinerlös zugunsten der Siedlung. 12–16 Uhr.

SAMSTAG, 19. MÄRZ

Rieherer Ostereiermarkt

Schmuck und Kunsthandwerk rund um das Thema Ostern. Zudem Vorführen von speziellen Handwerkstechniken und der Bastelworkshop «Atelier Allerlei Bastelei: Wunderliches für den Ostertisch». 11–17 Uhr, Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). Der Eintritt ist frei, auch ins Museum.

Gästeführung «Riehen ... modern»

Gegenwartarchitektur in Riehen und Umgebung: Führung mit Stefan Hess. Die Tour bietet ein breites Spektrum an Bautypen: von Wohn- und Geschäftshäusern über Pflegeeinrichtungen, Freizeitanlagen bis zu Kultur- und Bildungsinstituten. Treffpunkt: 14 Uhr, Tramstation «Fondation Beyeler». Kosten: Fr. 10.– für Erwachsene, Fr. 5.– für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre.

Jahreskonzert

Der Posaunenchor des CVJM Riehen unter der Leitung von Michael Büttler lädt um 19 Uhr zum Jahreskonzert in der Dorfkirche

Riehen ein. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Gustav Holst (Moorside Suite), Eric Ball (Sicher in Jesu Armen) und Ronan Hardiman (Lord of the Dance). Zusätzlich ist mit der Geigerin Elisa Bösch eine aussergewöhnliche Solistin eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

Midnight Sports

Sport und Bewegung für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren. Sporthalle Niederholz. Ab 21 Uhr. Eintritt frei.

SONNTAG, 20. MÄRZ

Rieherer Ostereiermarkt

Schmuck und Kunsthandwerk rund um das Thema Ostern. Zudem Vorführen von speziellen Handwerkstechniken und der Bastelworkshop «Atelier Allerlei Bastelei: Wunderliches für den Ostertisch». 11–17 Uhr, Spielzeugmuseum Riehen (Baselstrasse 34). Der Eintritt ist frei, auch ins Museum.

DIENSTAG, 22. MÄRZ

Turnen und Kaffee für Senioren

Seniorinnen und Senioren treffen sich jeden Dienstag, 14.30 Uhr, in der Kornfeldkirche zum Turnen mit anschliessendem gemütlichem Kaffee. Sie freuen sich auf weitere TeilnehmerInnen. Auskunft bei Margrit Jungen über Tel. 061 601 79 07.

AUSSTELLUNGEN

SPIELZEUGMUSEUM, DORF- UND REBBAUMUSEUM, BASELSTRASSE 34

Dauerausstellungen: Historisches Spielzeug; Rieherer Alltagsgeschichte, Rebbau. **Sonderausstellung:** Merk- und merkwürdig. Im Wunderland. Bis 16. Mai.

Bis Montag, 28. März: Osterboutique Roth. Ostereier aus Osteuropa in traditioneller Technik gestaltet sowie Eier aus Glas, Holz, Stein. Osterdekorationen aus dem Erzgebirge. Die Boutique hat zu den Öffnungszeiten des Museums geöffnet.

Freitag, 18. März, 17–19 Uhr: Cinema Surprise: Überraschungskino für Klein und Gross. In der Kino-Serie «Cinema Surprise» zeigt das Spielzeugmuseum Filmklassiker aus den 1930er- bis 1960er-Jahren. Wie Alices Wunderlandreise soll auch diese Kinoreise überraschen. Die vierte und letzte Station vom 18. März führt endlich ins Wunderland. Ab 6 Jahren, Eintritt frei.

Samstag, 19. März, und Sonntag, 20. März, 14–16.30 Uhr: Atelier Allerlei Bastelei: Wunderliches für den Ostertisch. Wir gestalten Ostereier nach Figuren aus Alice im Wunderland. Und natürlich bleibt auch Platz für eigene fantasievolle Kreationen. Ab 6 Jahren, Preis: Fr. 5.– pro Ei.

Samstag, 19. März, und Sonntag, 20. März, 11–17 Uhr: Ostereiermarkt. Ob gezeichnet, gekratzt, graviert; aus Glas, Keramik oder doch vom Huhn – schön sind sie alle, die Ostereier. Der Rieherer Ostereiermarkt lädt zum Bummeln, Staunen und Verweilen ein. **Öffnungszeiten:** Mo, Mi–So 11–17 Uhr, (Dienstag geschlossen). Telefon 061 641 28 29, www.spielzeugmuseumriehen.ch

FONDATION BEYELER BASELSTRASSE 101

Dauerausstellung: Sammlung Beyeler mit Werken der klassischen Moderne.

Rehbergerweg «24 Stops». Zwischen der Fondation Beyeler und dem Vitra Campus in Weil am Rhein. www.24stops.info.

Sonderausstellung: Jean Dubuffet. Bis 8. Mai.

Samstag, 19. März, 14–16 Uhr: Riehen ... modern. Führung mit Stefan Hess zur Gegenwartsarchitektur in Riehen und Umgebung. **Treffpunkt:** Tramstation «Fondation Beyeler», Preis: Erwachsene Fr. 10.–, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre Fr. 5.–. Weitere Infos auf www.riehen.ch.

Sonntag, 20. März, 14 und 16 Uhr: Tanzperformance «Coucous Bazar». Anlässlich der Ausstellung Jean Dubuffet werden Figuren von Dubuffets einzigartigem Bühnenspektakel «Coucous Bazar» zum Leben erweckt. **Veranstaltung im Museumseintritt unbegrieffen.**

Sonntag, 20. März, 15–16 Uhr: Public Guided Tour in English. Guided tour through the Jean Dubuffet exhibition. **Price: Admission fee + Fr. 7.–.**

Montag, 21. März, 16 Uhr: «Bericht für eine Akademie» von Franz Kafka mit Samuel Koch + Robert Lang. **Preis: Fr. 35.–/Art Club, Freunde: Fr. 10.–. Museumseintritt im Preis unbegrieffen.**

Mittwoch, 23. März, 15 und 17 Uhr: Tanzperformance «Coucous Bazar». Anlässlich der Ausstellung Jean Dubuffet werden Figuren von Dubuffets einzigartigem Bühnenspektakel «Coucous Bazar» zum Leben erweckt. **Veranstaltung im Museumseintritt unbegrieffen.**

Mittwoch, 23. März, 12.30–13 Uhr: Kunst am Mittag. Werkbetrachtung Jean Dubuffet. **Preis: Eintritt + Fr. 7.–.**

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. **Eintritt:** Erwachsene Fr. 25.–, Jugendliche von 11–19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre und Art-Club-Mitglieder frei. **Familienpass:** Fr. 50.–. **Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses und Colour Key:** Eintritt frei. **Mo 10–18 Uhr und Mi 17–20 Uhr vergünstigter Eintritt.** Für Sonderveranstaltungen und Führungen Anmeldung erforderlich: Telefon 061 645 97 20 oder E-Mail fuhrungen@beyeler.com. Weitere Führungen, Informationen und Online-Vorverkauf unter www.beyeler.com

KUNST RAUM RIEHEN BASELSTRASSE 71

Ambivalence of dawn – vom Prinzip der Verheissung. Kuratiert von Nicolas Kerksiek. Vernissage: Freitag, 18. März, 19 Uhr. Ausstellung bis 24. April. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr. **Telefon 061 641 20 29, www.kunstraumriehen.ch.**

GALERIE BURGWERK BURGSTRASSE 160

Marie Pierre, Rolf Jekal, Helmut Vogt: Bilder und Skulpturen. Ausstellung bis 20. März.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 14–18 Uhr, Sa/So 14–17 Uhr, **Telefon 061 641 81 52, www.burgwerk.ch.**

GALERIE MOLLWO GARTENGASSE 10

Martin Cleis: Salon de Printemps. 70 neue Arbeiten auf Papier. Ausstellung bis 17. April.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr und nach Vereinbarung. **Telefon 061 641 16 78, www.mollwo.ch.**

GALERIE LILIAN ANDRÉE GARTENGASSE 12

Kathrin Spring – Malerei. Ausstellung bis 10. April. **Öffnungszeiten:** Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr. **Telefon 061 641 09 09, www.galerie-lilianandree.ch**

OUTDOOR

Permanente Skulpturenausstellung im Umkreis der Galerien Mollwo und Lilian Andrée.

GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD WETTSTEINSTRASSE 4

Der Akt in der Moderne. Ausstellung bis 23. April 2016.

Öffnungszeiten: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr, **Telefon 061 641 77 77, www.henze-ketterer-triebald.ch**

KÜNSTLERHAUS CLAIRE OCHSNER BASELSTRASSE 88

Claire Ochsner und Alexander Heil: Colorful Black. Ausstellung bis 22. Mai.

Öffnungszeiten: Mi–So 11–18.30 Uhr. **Telefon 061 641 10 20, www.claire-ochsner.ch**

GALERIE SCHÖNECK BURGSTRASSE 63

Screen Print Collection. Ausstellung bis 26. März.

Öffnungszeiten: Do und Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr.

BASLERHOF BRÖHEGASSE 6, BETTINGEN

Martin Christen: Malen – Zeichnen. Ausstellung bis 31. Mai. **www.atelier-jona.ch**

GEISTLICH-DIAKONISCHES ZENTRUM SPITALWEG 20

«GottesZeichen» Arabisch-christliche Kalligrafien des irakischen Künstlers Maamun Kamran. Vernissage: Freitag, 18. März; Beginn 17 Uhr mit Vesper-Gebet in der Kapelle der Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schützengasse 51; anschliessend Türöffnung im Geistlich-diakonischen Zentrum und Apéro. **Ausstellung bis 30. Juni.**

Öffnungszeiten: Di–Sa 10–11.30 und 13.30–17 Uhr, **Eintritt frei, Informationen über Tel. 061 645 45 45 und www.diakonissenriehen.ch**

GEDENKSTÄTTE FÜR FLÜCHTLINGE INZLINGERSTRASSE 44

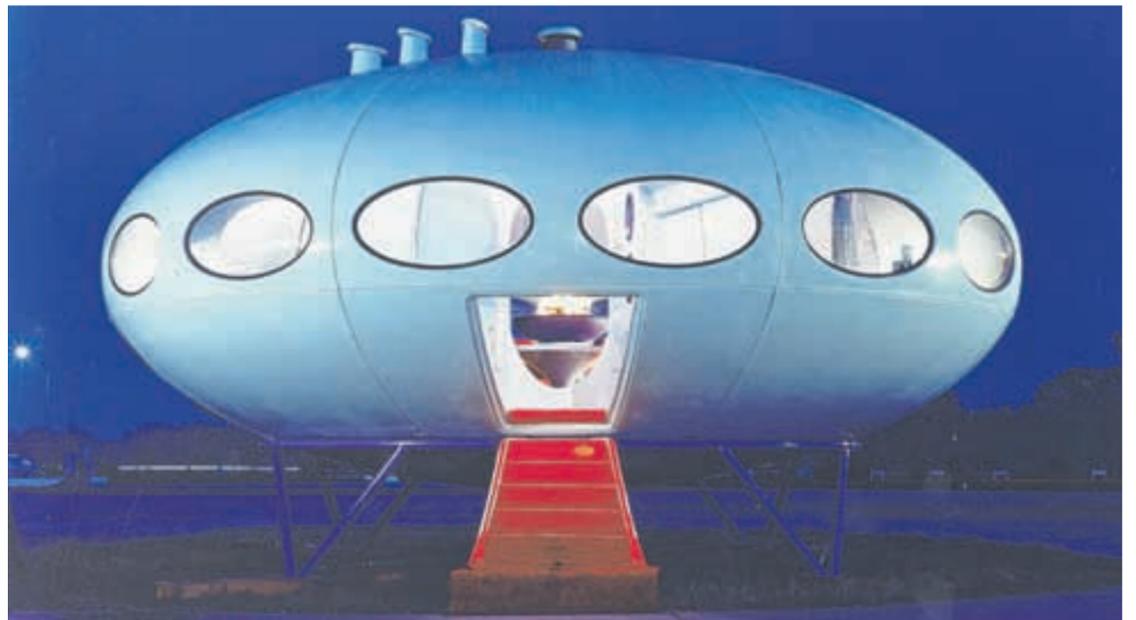
Gedenkstätte für Flüchtlinge im ehemaligen Bahnwärterhaus.

«Was konnten sie tun?» Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939–1945. Sonderausstellung der Stiftung 20. Juli 1944 in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand. **Bis 31. März.**

Öffnungszeiten: täglich 9–17 Uhr. **Sondertermine und Führungen auf Anfrage.** **Telefon 061 645 96 50, Eintritt frei**

KUNST RAUM RIEHEN Ausstellung «Ambivalence of Dawn» startet heute

Vom Prinzip der Verheissung



Die von Matti Suuronen entworfenen und gebauten Futuro Homes ähneln Raumschiffen.

rz. Die neue Ausstellung im Kunst Raum Riehen, die heute Abend um 19 Uhr Vernissage feiert und bis zum 24. April dauert, spannt einen Bogen zwischen den gesellschaftlichen und technologischen Utopien der 1960er-Jahre und deren Rezeption und Implikation heute. Es wird im Spiegel zeitgenössischer Kunst die Frage gestellt, welche Rolle Utopien und Visionen heute spielen und wie diese im gesellschaftlichen Diskurs angewendet werden im Hinblick auf eine mögliche Zukunft.

Die Euphorie des technologisch Machbaren, wie sie beispielsweise nach der ersten Mondlandung noch vorherrschte, ist heute einer Skepsis gegenüber visionären Grossereignissen gewichen. Zu viele Nebenwirkungen, Brüche und Uneinlösbarkeiten brachten jene scheinbar gloriosen Verheissungen mit sich. Ein wichtiges Merkmal der Gegenwart ist die Erkenntnis der Vielschichtigkeit und Ambivalenz von Ereignissen. Der Glaube an eine alleingültige Utopie, an eine unbefragte Richtigkeit – sei sie religiöser, politischer oder technologischer Natur – erscheint uns heute als weitaus schwächer anzunehmen. Aus diesem Grund ist die Ausstellung zum 30. Jahrestag der Explosion des Space Shuttles Challenger und der Reaktor Katastrophe von Tschernobyl angesetzt.

«Ambivalence of Dawn – vom Prinzip der Verheissung» zeigt künstlerische Positionen, die solche visionären

Verheissungen in sich tragen oder diese dokumentieren, wie die Arbeit «Futuro – a new stance for tomorrow» von Mika Taanila. Der finnische Künstler dokumentiert die von Matti Suuronen entworfenen und gebauten Futuro Homes, die einen visionären Schritt des gekapselten Wohnens in aerodynamisch raumschiffähnlicher Formgebung verkörpern und damit ein Lebensgefühl der 1960er-Jahre widerspiegeln. Konrad Zuse, der Erfinder und Erbauer des ersten funktionsfähigen Computers, malte Bilder, deren Dynamik und Expressivität seine persönliche Vision zukünftig urbanen Lebens veranschaulichen. Der junge

Basler Künstler Manuel Schneider zeigt Apparaturen, die scheinbar wissenschaftliche Erkenntnisse veranschaulichen, sich jedoch jeder rationalen Zugänglichkeit widersetzen und somit auch jenem Gefühl der Ambivalenz und Unsicherheit Raum geben.

Mit «Ambivalence of Dawn – vom Prinzip der Verheissung» zeigt der Kunst Raum Riehen nach «Teilchenparadies» einmal mehr eine Ausstellung des Kurators Nicolas Kerksiek. Die Ausstellung geht der Verheissung und ihren Triebkräften nach, zeichnet aber in einem direkten Bezug zur Gegenwart auch die Grenzen jener Aufbrüche nach.



Manuel Schneider zeigt Apparaturen, die sich jeder rationalen Zugänglichkeit widersetzen.

Fotos: zVg

«CLASSIQUES!» Das berühmteste Requiem im Landgasthof Riehen

Mozarts letzter Geniestreich

rz. Die Rezeption von Wolfgang Amadeus Mozarts Requiem erweist sich als äusserst komplex und wird seit dem 19. Jahrhundert zusätzlich verschleiert durch die hartnäckige Legendenbildung um seine Entstehung sowie um den frühzeitigen Tod des Komponisten. Da es sich um ein Auftragswerk handelte, vervollständigten Mozarts Schüler Joseph Eybler und Franz Xaver Süssmayr das Requiem im Auftrag von Mozarts Witwe Constanze. Süssmayrs Ergänzungen, vor allem aber seine Instrumentationen, zogen von Beginn an teils heftige Kritik auf sich, und dies weit bis ins 19. Jahrhundert.

1971 legte Franz Beyer eine komplette Neufassung des Requiems vor, die er für eine zweite Auflage (1979) noch einmal revidierte. Er griff vor allem in Süssmayrs Instrumentierung ein und beseitigte Ungeschicklichkeiten im Satz. Etwas weiter gingen seine Änderungen in den ganz von Süssmayr stammenden Partien (zum Beispiel in den Choreinsätzen im hinteren Teil des «Lacrimosa»). Beyers sorgfältige Revision etablierte sich neben der traditionellen Süssmayr-Fassung in der Aufführungspraxis und wurde unter anderem vom kürzlich verstorbenen Nikolaus Harnoncourt sowie von Leonard Bernstein und Neville Marriner aufgenommen.

Erleben Sie Franz Beyers Version des Requiems in einer packenden Interpretation mit dem Kammerorchester Basel und der Camerata Vocale



Das Kammerorchester Basel lässt das Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart musikalisch aufleben.

Foto: Christian-Flierl

Freiburg i. Brsg. unter der Leitung von Winfried Toll. Ein herausragendes Solistenensemble verspricht eine eindrucksvolle Aufführung von Mozarts geistlichem Meisterwerk am Karfreitag im Landgasthof Riehen. Ergänzt wird das Herzstück durch Mozarts Adagio und Fuge c-Moll für Streicher sowie Jan Dismas Zelenkas intensive Vertonung des «Miserere»-Bussspalsms in c-Moll für Sopran solo, Chor und Orchester.

Konzertreihe «Classiques!»: Mozart-Requiem. **Karsamstag, 26. März, 19.30 Uhr, Landgasthof Riehen.** Mit dem Kammerorchester Basel und der Camerata Vocale Freiburg i. Brsg. **Preise: Fr. 85.–/65.–/40.– (3 Platzkategorien).** Studierende an der Abendkasse: Fr 15.– auf

die besten verfügbaren Plätze. **Vorverkauf:** www.swissclassics.ch, Infothek Riehen, Bider & Tanner – Ihr Kulturhaus mit Musik Wyler, Konzertgesellschaft Tickets (Stadtcasino), Pötenätscht Liestal, Die Sichelharfe Arlesheim und an allen kulturticket.ch-Vorverkaufsstellen schweizweit.

3 x 2 Karten zu gewinnen

Wer gerne zwei Karten für das «Classiques!»-Konzert vom 26. März gewinnen möchte, schickt bis am Montag, 21. März, eine E-Mail an redaktion@riehener-zeitung.ch mit dem Stichwort «Mozart». Bitte geben Sie auch Adresse und Telefonnummer an. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



**DIE 20 TAGE
PORCELANOSA**

AUF ALLES*
-30%

VOM 5. BIS ZUM 26.
MÄRZ 2016

* Auf Listenpreis, für Privatkunden Ausgenommen Aktionsprodukte, French collection, Habitat, Elektroartikel.

**PORCELANOSA
ASSOCIATE**

RIEHENSTRASSE 62, BASEL - 0041 61 693 00 00

RZ0297811



RE/MAX Markthalle-Basel
Elisabeth Zihlmann
Steinentorberg 18 | 4051 Basel
T +41 61 465 98 88



Wir vermieten
per 1. Juni 2016
am Schützenrainweg 5
in Riehen eine

1-Zimmer-Wohnung

im 3. OG mit Lift,
mit ca. 30 m², sep. Küche
und Bad/WC

Miete Fr. 600.- +
Fr. 150.- ak HNK

KTB-Treuhand AG
Telefon 061 271 88 55

RZ0400061

**WOHNEN
MIT WEITBLICK**



Zu verkaufen in Riehen/BS

An sonniger Aussichtslage in einem ruhigen,
bevorzugten Wohnquartier unweit des Wenkenparks
entstehen **zwei 6 1/2-Zi-Doppeleinfamilienhäuser**
mit Gartenpavillon und Autoeinstellplätzen.

- grosszügiges Raumprogramm (Wfl. ca. 170 m²)
- zeitgemässe Architektur
- hochwertiger, moderner Innenausbau
- Minergie-Standard

Beratung und Verkauf

brigitte hasler®
Telefon 061 681 63 55
info@brigittehasler.ch

VP: CHF 1'840'000.-

RZ040092

**Ihre Freitagslektüre –
die Riehener Zeitung**

Zu vermieten
an der Lössacherstr. 152 in Riehen
schöne 3.5-Zimmer-Wohnung
mod. Küche, Bad/WC, Laminatböden,
Balkon, Kellerabteil, Lift
Miete: Fr. 1'370.00 + NK
Bezug: sofort od. n.V.
Auskunft: 033 822 88 44*
info@realplanag.ch

ImmoScout24-Code: 3903675

RZ0400395

**Riehen... erleben
Riehen... à point**

Thematische Gästeführungen 2016



Riehen... modern
Samstag, 19. März 2016, 14.00 Uhr
Gegenwartarchitektur in Riehen und Umgebung
Führung mit Stefan Hess

In den letzten 20 Jahren entstanden in Riehen Neubauten
renommierter Architekten, die weitherum Beachtung finden.
Auf einem Rundgang werden Bauten von drei Pritzker-Preis-
trägern (Renzo Piano, Herzog & de Meuron, Zaha Hadid)
sowie von international beachteten Architekten aus Basel
und der übrigen Schweiz vorgestellt, wobei für die Umge-
bungsgestaltung häufig ebenfalls renommierte Landschafts-
architekten beigezogen wurden. Die Tour bietet ein breites
Spektrum an Bautypen: von Wohn- und Geschäftshäusern
über Pflegeeinrichtungen, Freizeitanlagen bis zu Kultur- und
Bildungsinstituten.

Treffpunkt: Tramstation «Fondation Beyeler» (Tramlinien 2 und
6), Riehen

Kosten: Erwachsene CHF 10.-
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre CHF 5.-

Weitere Informationen
Dokumentationsstelle der Gemeinde Riehen
Wettsteinstrasse 1, CH-4125 Riehen
Tel 061 646 82 92
gaspere.fodera@riehen.ch
www.riehen.ch

**RIEHEN
LEBENS KULTUR**

RZ039928



Dachwohnung

Im Dorfkern von Riehen vermieten
wir per sofort eine

4.5 Zimmer - Dachwohnung

Die moderne Wohnung befindet
sich an der Bahnhofstrasse 28,
Nähe Einkaufszentrum, Schulen
und gutem Anschluss an die
öffentlichen Verkehrsmittel. Woh-
nungsgrösse 108 m² zuzüglich
Balkon und Kellerabteil.
Monatlicher Mietzins Fr. 2200.- +
NK Fr. 300.-

Auskünfte und Vermietung:
Gemeindeverwaltung Riehen
Nicole Kuder
Tel. 061 646 82 48
nicole.kuder@riehen.ch.

RZ0400021

**Aussergewöhnliche Eigentums-
wohnungen in Riehen**



An der Schützengasse 22 entstehen
2 1/2 bis 5 1/2 Zimmer Eigentumswohnungen
mit 75-154 m² Wohnfläche. Ab CHF 740'000.-
Bezug ab Sommer 2017
www.schuetzengasse22.ch

BEVE
IMMOBILIEN-TREUHAND
BeVe Immobilien-Treuhand AG
Lange Gasse 15, 4052 Basel
Tel. +41 61 225 20 00, www.beve.ch

RZ039748

Sofort zu vermieten an Einzelperson

**3-Zimmer-Dachgeschoss-
Wohnung (65 m²)**

Küche, Gasheizung, Dusche, WC.
Bitte keine Hunde. Miete Fr. 900.-/mtl.
Rössligasse, Telefon 079 428 77 81

RZ04040

Zu vermieten per 1. Juni 2016

Hobbyraum

ca. 40 m², mit Vorraum, WC und
warm/kalt Wasser, am Bäumlweg 3.
Miete Fr. 420.- + Fr. 80.- a konto
Heizung und NK
Telefon 079 653 44 22 (Bürozeiten)

RZ040124

Pensionierte Riehener Bürgerin
sucht Wohnung in Riehen

2 1/2- bis 3 1/2-Zimmer, Obergeschoss
mit Lift. Nichtraucherin, keine Haus-
tiere, kein Auto.
Mieten oder kaufen, Herbst 2016.
Zuschriften unter Chiffre 3134
an die Riehener Zeitung AG,
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.

RZ039947

CH Rentner-Ehepaar mit Hund sucht

3 1/2- bis 4-Zimmer-Wohnung
mit Dusche und Lift.
Zwischen Fr. 1800.- und Fr. 2100.- inkl. NK.
Kontakt Telefon 079 772 98 03

RZ039954

Aus Wohnungsauflösung

Gratis: Bären, Kunst-/Sachbücher
Günstig: u.a. Münzen, Karten,
Kunstobjekte, Kleinantiquitäten,
Foulards, Originallithos von Dali
bis Erni.

**Näheres ab 22. März 2016 über
Telefon 079 644 57 52**

RZ040120

**Ihre neue 3.5-/4.5-
Zi-Wohnung in Riehen
ab CHF 765 000.-**



**Jetzt
Besichtigungs-
termin
vereinbaren**

Jan Walder classicriehen@gribi.ch
+41 61 690 40 47 classicriehen.ch

RZ040007

Älteres CH-Ehepaar sucht ruhige

4 1/2-Zimmer-Wohnung
in kleinerer Liegenschaft in **Riehen
oder Bettingen**, mit Autoeinstell-
möglichkeit. Bevorzugt oberste Etage.
Mietbeginn nach Vereinbarung.
Bruttomietzins bis Fr. 2300.-.
Angebote erbeten unter Chiffre
3136 an die Riehener Zeitung,
Schopfgrässchen 8, 4125 Riehen.

RZ040125

Zu mieten gesucht in **Riehen** (Erlen-
strässchen oder nähere Umgebung)
einen trockenen und gut zugänglichen

Lagerraum für Möbel

Bitte melden bei M. Graf, 061 601 19 85
oder mwgraf@bluewin.ch.

RZ040117

**Reparatur-Service
innert 24 Stunden**

eigene Techniker Mo-Fr
an Waschautomaten
Wäschetrockner
Geschirrspüler
Backöfen, Herde
Kühl- und Gefrierschränke etc.
von MIELE, V-ZUG, Electrolux, AEG,
Bosch, Siemens etc.

U. Baumann AG
Haushaltapparate
4104 Oberwil Tel. 061 405 11 66
info@baumannoberwil.ch

RZ039267

RIEHENER ZEITUNG

**Ein starker Auftritt
garantiert den Erfolg
in der Werbung**

**Mensch – Leben –
Gesundheit**



Gut sehen und hören

Einbrüche Sommer

Die Präsentationen erscheinen in der
Riehener Zeitung
am 29. April 2016
Reservierung bis 29. März 2016

**Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Fragen und Informationen zur Verfügung
und freuen uns auf Ihre Anfrage**

Riehener Zeitung,
Postfach 198, 4125 Riehen,
Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch

**Möchten auch Sie
die Riehener Zeitung
Woche für Woche
in Ihrem Briefkasten?**



Ich abonniere die Riehener Zeitung

Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 80.-

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Riehener Zeitung
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
inserate@riehener-zeitung.ch
www.riehener-zeitung.ch

Batterien – Edelschrott oder nutzbare Ressource?

Die Zahl rein elektrisch betriebener Fahrzeuge steigt stetig an. Besonders die Zahl an Elektrovelos nimmt seit Jahren zu. Fahrzeugakkus, die nicht mehr den Reichweitenansprüchen der Nutzer entsprechen, werden zur Lebenszeit der Fahrzeuge oft mehrfach ausgetauscht. Untersuchungen zeigen jedoch, dass gebrauchte Akkus kein Elektroschrott sind, sondern noch über einen längeren Zeitraum als stationärer Elektrizitätsspeicher für den Strom einer Fotovoltaikanlage genutzt werden können.

Diese Art der Nachnutzung ist aus zwei Gründen ökologisch besonders sinnvoll. Zum einen hilft ein Batteriespeicher, auf dem Gebäudedach produzierten Solarstrom besser selbst zu nutzen. Zum anderen schont die längere Nutzung der mit erheblichen Ressourcen- und Energieaufwand hergestellten Fahrzeugakkus die Umwelt.

Das Institut Energie am Bau der Fachhochschule Nordwestschweiz (IEBau FHNW) begleitet im Rahmen der 2000-Watt-Gesellschaft – Pilotregion Basel Pilot- und Demonstrationsprojekte in den Bereichen Bauen, erneuerbare Energien und Fahrzeuge.

Neuer Speicher aus alten Akkus

Altakkus jeglicher Herkunft müssen umweltfreundlich entsorgt werden. Der Export ins Ausland und damit das «Verschwinden» auf den Müllkippen der Welt ist per Gesetz untersagt. Bisher ist der Recyclingprozess auf die Sekundärrohstoffe der Akkus ausgerichtet. Da Lithiumzellen jedoch nur geringe Mengen wiederverwertbarer Metalle enthalten, sind sie für die Rohstoffindustrie uninteressant. Dieser Aspekt hat das Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt und das Bundesamt für Umwelt veranlasst, neue Wege der Nachnutzung zu finden.

Nach der Nutzung im Mobilitätsbereich verfügen die Akkus meist noch über eine Restkapazität von 70 bis 80 Prozent des Neuzustands. Die Erfahrungen der Fahrzeughersteller zeigen, dass acht von zehn ausgemusterten Batteriezellen noch immer funktionstüchtig sind. Allerdings ist



Das System im Bild: Gebrauchte Akkus – hier von einem Flyer – werden in einem 2nd-Life-Speicher vereint und speichern Energie eines dauerhaften Energielieferanten (hier Fotovoltaik) zur späteren Nutzung (hier für Haushaltsgeräte).

Abbildung: zvg

vor einer Weiternutzung im Gebäude ein umfangreicher Funktions- und Sicherheitscheck nötig.

Die Gebrauchtzellen müssen unter anderem auf mechanische Stabilität und Korrosionsschäden geprüft werden und deren Restkapazität muss bestimmt werden, um sie für ein zweites Leben als 2nd-Life-Batteriespeicher fit zu machen.

2nd-Life-Konzept

Demnach besteht der Ansatz darin, ausgediente Akkus aus dem Mobilitätsbereich in Gebäuden als Speichereinrichtungen zu verbauen. Das IEBau hat dazu bereits zwei Batterieprojekte initiiert. In einem Einfamilienhaus in Riehen und dem ehemaligen Kohlesilo auf dem Gundeldingerfeld wurden bereits 2nd-Life-

Speicheranlagen installiert. Am Einfamilienhaus in Riehen wird ein 2nd-Life-Speicher (2,5 kWh) des deutschen Herstellers Wemag getestet, der für die Pufferung der privaten PV-Anlage (4,2 kWp) 16 gebrauchte Batterien des Flyer-Velos verwendet. Der Speicher am Kohlesilo in Basel mit einer Kapazität von 40 kWh besteht aus gebrauchten Batteriezellen, die zuvor in Twike-Elektromobilen eingebaut waren.

Beide Projekte werden von den Wissenschaftlern des IEBau in umfangreichen Messkampagnen begleitet. So sollen Erfahrungen gesammelt werden, wie sich 2nd-Life-Speichersysteme in der Büronutzung (Kohlesilo Basel) und in der Wohnnutzung (Einfamilienhaus Riehen) verhalten.

Ausblick

Die Erfahrungen aus den beiden Pilotprojekten sollen in ein drittes Speicherprojekt einfließen. Es besteht die Absicht, auf der Alterssiedlung Drei Brunnen in Riehen eine grosse dachintegrierte Fotovoltaikanlage in Verbindung mit einem 2nd-Life-Speicher zu realisieren.

Der 50-kWh-Speicher soll aus gebrauchten Akkus bestehen, wie sie die Firma Kyburz in ihren Zustell-Scootern der Schweizer Post einsetzt.

Durch das stetige Anwachsen des Elektrofahrzeugbestands nimmt auch die Zahl der Gebrauchtakkus zu, die mit dem 2nd-Life-Konzept einer umweltfreundlichen Nachnutzung zugeführt werden können. Dies ist von besonderer Bedeutung, da etwa ein Drittel der grauen Energie eines Elektrofahrzeugs, also jener Energie, die es zur Herstellung braucht, in der Batterie steckt.

Die FHNW teilt diese Einschätzung in einer wissenschaftlichen Studie, die kürzlich publiziert wurde. Internationale Studien zeigen zudem, dass das 2nd-Life-Konzept besonders für Gebäudespeicher prädestiniert ist.

Lebensdauer

Die Lebenserwartung der Akkus im 2nd-Life-Einsatz wird momentan noch erforscht. Eine direkte Ablei-

tung aus Herstellerangaben ist nicht möglich, da diese unter Laborbedingungen gewonnen wurden und die Einsatzbedingungen besonders als 2nd-Life-System nicht diesen Bedingungen entsprechen. Um diese Wissenslücke zu schliessen, beteiligt sich das Bundesamt für Energie an den Basler 2nd-Life-Batteriespeicherprojekten und unterstützt das Forschungsvorhaben als Pilot- und Demonstrationsprojekt.

Mit der Firma Dreifels aus Gelterkinden gibt es bereits einen ersten Interessenten für die kommerzielle Verwertung gebrauchter Fahrzeugakkus. Ein Geschäftsmodell, welches dem Nutzer von 2nd-Life-Speichern die maximale Zuverlässigkeit gewährleistet, ist bereits entwickelt. Kunden erhalten mit einem Wartungsvertrag die Sicherheit, dass defekte Zellen im 2nd-Life-Speicher kontinuierlich ausgetauscht werden.

Technisch ist diese Lösung problemlos machbar, der Zustand der Akkus im Speicher kann mithilfe einer Fernüberwachung kontinuierlich beobachtet werden. Mit solch einem Wartungsvertrag können 2nd-Life-Speicher nahezu unlimitiert betrieben werden.

Breitenwirkung

Die Idee des 2nd-Life-Speichers hat auch über die Schweiz hinaus Anklang gefunden. Der schwedische Energiekonzern Vattenfall kooperiert das Konzept derzeit. BMW und Bosch planen in Hamburg einen 2nd-Life-Speicher mit einer Kapazität von zwei MWh, der aus mehr als 100 gebrauchten Elektrofahrzeugakkus besteht. Die Kapazität dieses Speichers reicht aus, um 30 Vierpersonenhaushalte eine Woche lang mit Strom zu versorgen. Es ist geplant, den Speicher über zehn Jahre zu betreiben, dabei rund 4000 Lade- und Entladezyklen zu durchlaufen und somit den Elektrizitätsbedarf von etwa 30 Vierpersonenhaushalten zu decken.

Falk Dorusch,
Fachhochschule Nordwestschweiz

Nachhaltige Veränderungen

Sonnenkollektoren sammeln Licht und Wärme. Mit technischer Unterstützung verwandeln sie die Sonnenenergie gezielt zum Beispiel in nutzbares warmes Wasser. Unter dem Stausee wirbelt das hinabstürzende Wasser auf Turbinen und produziert Strom. Auch hier verwandelt sich eine Energieform nützlich in eine andere.

Einmal abgesehen von technischen Einrichtungen, geschieht Veränderung und Verwandlung unablässig. Im täglichen Leben. Mit dem Tageslauf und mit den Jahreszeiten. Mit den Jahren, die vergehen. Durch Ereignisse, die uns begegnen.

Wir werden immer wieder herausgefordert zu Veränderungen und Verwandlung. So hat schon jeder Mensch erfahren müssen, wie sich Leiden anfühlt. Krankheit, Schmerzen, herbe Verluste führen uns an die Notwendigkeit von Veränderung heran. Nicht plötzlich geschieht dies, eher als schrittweises Tasten. Man merkt, es muss sich etwas ändern. Man muss sich verwandeln, damit ein erfülltes Leben erreichbar werden kann.

Die einen zögern eine Weile, lenken sich mit Nebensächlichkeiten ab, resignieren oder gehen durch verbiterte Phasen. Vielen, ich würde sogar behaupten den meisten, ist jedoch schlussendlich eine positive Verwandlung geschenkt. Das durchgemachte Erleben von Schmerz und Leid führt oft zu einem tieferen Verständnis für andere. Es ermöglicht oder verstärkt, vielleicht ganz neu, das Mitgefühl und die Achtsamkeit gegenüber der umgebenden Welt. Schärft die Wertschätzung für den Augenblick. Man kann offener, freundlicher und gelassener weitergehen.

Die aufbauende Sicht ist im dunklen Tal unten schwierig zu fassen. Doch im Rückblick betrachtet sind oftmals solche unausweichlichen Verwandlungen pures Gold wert. Sie stecken voller nachhaltiger Energie.

Caroline Schachenmann
Lokale Agenda 21 Riehen

Fotovoltaik als lohnende Investition

Den Förderverein für Solarenergie und erneuerbare Energiegewinnung Bettingen (FSEB) gibt es seit 1992. Gegründet wurde er, um auf dem Bettinger Schulhausdach eine Fotovoltaikanlage zu bauen und zu betreiben. Die Anlage produziert nun schon seit 22 Jahren mit 150 m² Fläche etwa 15 bis 19 Megawattstunden (MWh) Strom pro Jahr und wird das sicher die nächsten 22 Jahre auch noch tun.

Auf der Homepage www.FSEB.ch sind alle Anlagen in Bettingen mit erneuerbaren Energien aufgezeigt: solche zur Wärme- und solche zur Stromerzeugung, aber auch für Holzfeuerungen und Erdwärmenutzungen. Einige Einträge sind mit detaillierten technischen Daten, Bildern und Kosten ergänzt.

Private Fotovoltaikanlage

Seit bald zehn Jahren bin ich Mitglied des FSEB und als Elektro- und Maschinenbauingenieur interessiere ich mich beruflich und privat schon sehr lange für Solartechnologien. Ich besitze seit 48 Jahren ein kleines PV-Solarzellenmodul, das immer noch Strom produziert. Meine private Fotovoltaikanlage am Girenhaldenweg 7 steht seit 1999 und ist im Jahr 2013 auf eine hocheffiziente Vakuumröhrentechnik umgebaut und dann noch mit 30 m² Fotovoltaik ergänzt worden. Diese Fläche produziert etwa 6 MWh Strom pro Jahr.

Im Vergleich zur Schulhausanlage habe ich etwa den doppelten Wirkungsgrad und wenn ich noch die Kosten pro Fläche einkalkuliere, produziere ich meinen Strom sechsmal



Das Haus am Girenhaldenweg 7 in Bettingen mit Fotovoltaikanlage. Foto: zvg

günstiger als vor 22 Jahren. Alle diese Zahlen sind nicht aus einer Firmenbrochure, sondern aus monatlich genau gemessenen Werten.

Ich habe dann noch weitergerechnet. Vom Staat erhalte ich eine Einmalvergütung von maximal 30 Prozent. Zusätzlich habe ich Abzugsmöglichkeiten bei den Steuern für die Investition.

Lohnende Geldanlage

Ich verbrauche meinen Strom zuerst selber und verkaufe nur den Überschuss. So spare ich pro Jahr rund 1650 Franken an Stromkosten. Das erscheint nicht so viel, bedeutet aber, dass ich einen Return on Invest von rund elf Jahren habe. Ich habe also die Investitionskosten nach elf Jahren abbezahlt und verdiene danach jedes Jahr 1650 Franken. Eine PV-Anlage braucht keine Wartung.

Wenn ich eine gute Anlage habe, produziert diese auch nach fünfzig Jahren noch Strom. Ausgehend von einem Return on Invest von elf Jahren entspricht das einer sicheren Geldanlage-Rendite von 3,2 Prozent. Und geht man davon aus, dass Strom nicht billiger wird, steigt die Rendite in Zukunft noch an. Übrigens: Auch ohne Fördergelder als Unterstützung käme ich noch auf eine durchaus lohnende Rendite von rund 2,2 Prozent. Fazit: Eine PV-Anlage ist hauptsächlich eine höchst einträgliche Geldanlage!

Faktoren, die die Rechnung verbessern oder verschlechtern, sind die Anzahl Sonnenstunden am Standort, eventuelle Beschattung, die Ausrichtung der Paneele, der Wirkungsgrad der Anlage, die Gesamtkosten inklusive Elektroinstallation sowie staatliche Vergütungen und Steuerabzugsmöglichkeiten.

Ausblick

Die PV-Paneele werden immer günstiger und besser. Im Internet findet man über fünfzig verschiedene Modelle, die weniger als 125 Franken pro Quadratmeter kosten. Wechselrichter dazu kosten rund 2000 Franken, hinzu kommt dann noch das Montagematerial. Eine 30 m² PV-Anlage kostet also vom Material her um die 6000 Franken und liefert einen Stromertrag von ungefähr 1500 Franken pro Jahr. Eine Problematik liegt darin, dass die Arbeitskosten bei uns sehr hoch sind. Eine handwerklich geschickte Person kann aber mit etwas Zeit viele Teile einer solchen Anlage auch selber installieren.

Weitere Zukunft

Um die Jahrtausendwende wurde der Begriff der 2000-Watt-Gesellschaft geboren. Dafür gibt es drei Strategien: Effizienz (weniger Energie), Konsistenz (erneuerbare Energieträger) und Suffizienz (massvoller Umgang mit Energie). Betrachtet man die gesellschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Energie, kann man feststellen, dass mit der Effizienz eine gewisse Einsparung erreicht werden konnte. Die Nachfrage nach Energie und deren Nutzungen steigt aber stark. Daher sollte man den Fokus vor allem auf die erneuerbare Produktion von Energie setzen. Bei einem voll ausgenutzten Potenzial der solaren Energiegewinnung würde das Energiesparen sogar hinfällig.

Beat Fehr, Vizepräsident FSEB
www.FSEB.ch

E-Mail-Briefkasten

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema «Energie in Riehen»? Nutzen Sie den E-Mail-Briefkasten energie@riehen.ch, die Internetseite www.energiestadt-riehen.ch oder IWB-Energieberatung, Steinenvorstadt 14, 4051 Basel, Telefon 061 275 55 55, E-Mail: energieberatung@iwb.ch.

Die RZ-Serie «Energie Riehen» wird unterstützt von:



«DANKE RIEHEN FÜR DIE LIBERALE SCHULPOLITIK*»

* ab jetzt freie Wahl der Wahlpflichtfächer auf allen Leistungszügen der Sekundarstufe.

grünliberale
riehen.grunliberale.ch

Auf die Ponys, fertig, los!

Reitschule Ludäscher, D-79595 Rümmingen
Wir geben täglich Reitunterricht für Kinder und Erwachsene. Reitlager in allen Schulferien.
Brave Pferde und Ponys warten auf euch.
Info: Telefon 0049 7621 8 67 37 oder www.reiterhof-ludaescher.de

SPENDEN SIE MIT HERZBLUT

Ob Blutstammzellen oder Geld – beide Spenden retten Leben.

Blutstammzellspender registrieren sich unter www.sbsc.ch/registrierung

Geldspenden bitte auf **Konto Nr. 30-26015-0, Vermerk «Lebensretter»**



www.riehener-zeitung.ch



Bäume schneiden!
Viva Gartenbau
061 601 44 55
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Aktuelle Bücher aus dem

reinhardtverlag

www.reinhardt.ch

Kunst
Raum
Riehen

ambivalence of dawn – vom Prinzip der Verheissung

19. März bis 24. April 2016

Kuratiert von Nicolas Kerksieck

Vernissage: Freitag, 18. März, 19 Uhr
Begrüssung: Christine Kaufmann, Gemeinderätin
Einführung: Nicolas Kerksieck, Kurator der Ausstellung

Veranstaltungen:

Sonntag, 10. April, 11 Uhr
«Triebkräfte der Verheissung»
Kuratorenführung mit Nicolas Kerksieck

Öffnungszeiten:

Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr
Karfreitag geschlossen, Ostersonntag/Ostermontag 11–18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71,
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29,
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

Gemeindeverwaltung Riehen

Mitten im Dorf –
Ihre Riehener Zeitung

Bücher Top 10 Belletristik

- Peter Stamm**
Weit über das Land
Roman | S. Fischer Verlag
- Alfred Bodenheimer**
Der Messias kommt nicht.
Rabbi Kleins dritter Fall
Krimi | Nagel & Kimche Verlag



- Elke Heidenreich**
Alles kein Zufall
Kurze Geschichten |
Hanser Verlag

- Erdem Uçar**
Der Himmel über Nebra
Krimi | Reinhardt Verlag

- Leta Semadeni**
Tamangur
Roman | Rotpunktverlag

- Benedict Wells**
Vom Ende der Einsamkeit
Roman | Diogenes Verlag

- Catalin Dorian Florescu**
Der Mann, der das Glück bringt
Roman | C. H. Beck Verlag

- Helen Liebendörfer**
Des Kaisers neue Socken
Historischer Roman |
Reinhardt Verlag

- Jojo Moyes**
Über uns der Himmel,
unter uns das Meer
Roman | Rowohlt Verlag

- Umberto Eco**
Nullnummer
Roman | Hanser Verlag

Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel
T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
www.bideruntanner.ch

Bücher Top 10 Sachbuch



- Daniel Zahno**
Wanderverführer –
Die schönsten Touren
rund um Basel.
Band 2
Wandern | Reinhardt Verlag

- Giulia Enders**
Darm mit Charme
Gesundheit | Ullstein Verlag

- Michael Lüders**
Wer den Wind sät –
Was westliche Politik im
Orient anrichtet
Politik | C. H. Beck Verlag

- Michael Koschmieder, Iris Kürschner, Freddy Widmer**
Wandern in der Stadt Basel
Wandern | Rotpunktverlag

- Richard David Precht**
Geschichte der Philosophie 01.
Erkenne die Welt
Philosophie | Goldmann Verlag

- Daniel Zahno**
Wanderverführer. Band 1
Wanderführer | Reinhardt Verlag

- Peter Wohlleben**
Das geheime Leben der Bäume
Natur | Ludwig Verlag

- Basel geht aus! 2016**
100 Restaurants neu getestet
Restaurantführer | Gourmedia

- Michael Nehls**
Alzheimer ist heilbar
Gesundheit | Heyne Verlag

- Bertrand Piccard**
Die richtige Flughöhe.
Wie wir Ballast abwerfen
und ein besseres Leben
führen können
Lebenshilfe | Piper Verlag

Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel



FC BASEL 1893

Business & Sports Summit

Thema:

Ideen- und Innovationsmanagement

PRESENTING SPONSOREN

cornercard

helvetia

KOOPERATIONS-PARTNER

Gewerbeverband
Basel-Stadt



Christoph Burkhardt
Weltweit gefragter Experte
für Innovationsstrategien

«Wie man die Welt
verändert und warum
aus den meisten Ideen
nichts wird»



Dietmar Dahmen
Top-Experte in Europa
für «Wandel & Zukunft»

«Bumm, Bumm, Bumm!
Wie schnell Innovation
heute rast und ob wir
als Menschen bereits
überflüssig werden?»



Simon Ammann
Skisprung-Doppel-
olympiasieger Normal-
und Grossschanze

«Auf dem „falschen“
Fuss zu vier Olympia-
siegen – ein Gespräch»

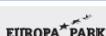
11. April 2016 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

Anmeldung und Infos unter: www.fcb.ch/summit

*Mitglieder des Gewerbeverbandes Basel-Stadt erhalten CHF 10.- Ermässigung.

Jetzt
anmelden!
CHF 99.-*
pro Person

CO-SPONSOREN



EVENT PARTNER



GENERALVERSAMMLUNG Bürgerinnenkorporation plant für 2017 eine Statutenänderung

Mitgliederbeiträge bleiben unverändert



Der Vorstand der Bürgerinnenkorporation Riehen (v.l.): Präsidentin Beatrice Wäckerlin, Sekretärin Silvia Brunner, Kassiererin Christine Bracher, die neue Beisitzerin Katharina Vögelin, ihre Amtsvorgängerin Käthi Schürch, Vizepräsidentin Gertrud Pfister und die Ehrenpräsidentin Rosmarie Mayer-Hirt.

Foto: Boris Burkhardt

Die Bürgerinnenkorporation Riehen legt Wert auf ihren Zusammenhalt. Das wurde an der 39. Generalversammlung nicht nur bei der Verabschiedung von Vorstandsmitglied Käthi Schürch deutlich.

BORIS BURKHARDT

Die neue Präsidentin war ganz schön nervös vor ihrer ersten Generalversammlung: «Mein Herz klopft schon ein bisschen», sagte Beatrice Wäckerlin zu den versammelten Mitgliedern der Bürgerinnenkorporation Riehen. Aber gut schlafen habe sie können, versicherte sie schmunzelnd. So schlimm schien das Lampenfieber also doch nicht zu sein. Und mehrere der 94 anwesenden Mitglieder inklusive der Ehrenpräsidentin Rosmarie Mayer-Hirt bestätigten Wäckerlin auch anschließend an die 39. Generalversammlung im Bürgersaal des Gemeindehauses: «Vom Herzklopfen hat man nichts gespürt.»

Überhaupt kam immer wieder zur Sprache, wie wichtig der Bürgerinnenkorporation auf das Gefühl der Zusammengehörigkeit liegt. So habe sie ihr Wahlversprechen einhalten können und vergangenes Jahr tatsächlich keine Veranstaltung der Korporation verpasst, sagte Beatrice Wäckerlin: «Ich durfte in dieser Zeit viele Menschen näher kennenlernen, die ich sonst nur vom Sehen kannte. Ich spürte immer wieder die Verbundenheit zur Korporation – dafür bin ich sehr dankbar.»

Tatsächlich kam es während der Versammlung lediglich zu einer Diskussion: Die Mehrheit der Mitglieder lehnte die Erhöhung des Mitgliederbeitrags von 25 auf 30 Franken ab, die der Vorstand beantragt hatte. Auslöser des Antrags war laut Wäckerlin das Minus von 609,38 Franken in der Erfolgsrechnung des vergangenen Kalenderjahres. Doch bei einem Umsatz von 8500 Franken und einem Vermögen von 47'000 Franken hielten die meisten Frauen eine Beitragserhöhung wohl «rein psychologisch» für das falsche Signal – vor allem, da Kassiererin Christine Bracher kurz zuvor die Mitglieder gelobt hatte, weil sie den Jahresbeitrag regelmässig «aufrundeten». Laut der Präsidentin liegt das Hauptproblem darin, dass die Korporation laut Statuten das Vermögen nicht antasten darf. Eine Statutenänderung sei nun aber erst bei der nächsten Generalversammlung möglich. Auch Ehrenpräsidentin Mayer-Hirt riet dringend zu einer Änderung. Ähnlich lächerlich sei es bei den Männern in der Bürgerkorporation, die ihr Vermögen unberührt liessen. Der Vorstand rechnet für 2017 mit überdurchschnittlichen Ausgaben, weil die Korporation ihren 40. Geburtstag feiert. Geplant sind gemäss Beatrice Wäckerlin übers Jahr verteilt «eher kleinere Anlässe am Abend».

Schürchs grosses Engagement

Grosse Einigkeit herrschte hingegen wieder, als es um die Neuwahl in den Vorstand ging. Nach 17 Jahren übergab Beisitzerin Käthi Schürch, wie bereits 2015 angekündigt, ihr Amt nach einstimmiger Bestätigung an

Käthi Vögelin. Mayer-Hirt dankte Schürch im Namen des Vorstands für ihr Engagement: «Sie hat viele interessante Ausflüge organisiert, auf denen man nie vor ihrer Kamera sicher war.» Käthi Schürch sei den Bürgerinnen beim Spitaljubiläum durch ihr Engagement aufgefallen. «Und immer, wenn sich eine Frau in Riehen derart einsetzt, ist die Chance gross, dass sie die Korporation für ein Amt anfragt», betonte die Ehrenpräsidentin.

Viele Ausflüge geplant

Die neue Beisitzerin Käthi Vögelin bringt sich bereits seit Jahren im Vorstand ein. Die 56-jährige Mutter eines erwachsenen Sohnes ist zu 100 Prozent berufstätig, hat nach vier Jahren als Revisorin aber nun «etwas mehr Zeit» für die Korporation übrig. Zur neuen Revisorin neben der amtierenden Ruth Schuler wurde Isabelle Stump aus Itingen gewählt.

Für das laufende Jahr stehen bereits ein Ausflug ins Nationalmuseum Schwyz (3. Juni), die Veranstaltung «Z'Morge im Schlipf» (9. Juli), ein Besuch im Textilmuseum Zell im Wiesental (15. September), der Racletteplausch (18. November) sowie die Adventsfeier (7. Dezember) fest. Ebenfalls angesprochen wurde der Wunsch, in Zukunft Mitglieder, die länger im Spital bleiben müssten, zu besuchen. Nach dem gemeinsamen Essen spielte das Panflöten-Duo Christine Frei und Tanja Zryd Melodien aus Korea, Russland, Schweden, Irland, Peru, Griechenland, Deutschland und der Schweiz. Die beiden Musikerinnen aus der Region hatten ihren ersten Auftritt bei der Korporation und dafür eigens eine Set-Liste zusammengestellt.



Einsatz für gesunde Kinder

rz. Gut gelaunt und engagiert setzte sich eine Freiwilligengruppe von Terre des hommes vergangenen Samstag in Riehen dafür ein, dass Kinder gesund aufwachsen können. An über 220 Standorten in der Schweiz wurden an diesem Tag Orangen zugunsten des Kinderhilfswerks verkauft. Der Erlös der Aktion geht an Gesundheitsprojekte von Terre des hommes, die der Tatsache entgegenwirken, dass weltweit jährlich fast sechs Millionen Kinder unter fünf Jahren sterben. Das sind fast 17'000 Kinder täglich. Letztes Jahr konnten dank dem Einsatz der Freiwilligen zirka 800'000 Franken gesammelt werden. Der diesjährige Erlös wird wieder der Kindergesundheit zufließen. Auch dank der im Riehener Webergässchen verkauften Orangen.

Foto: Philippe Jaquet

FONDATION BEYELER Inszenierung einer Kafka-Erzählung

Zuerst Tier, dann Mensch

rz. In den Räumlichkeiten der Fondation Beyeler wird übermorgen Sonntag, 20. März, um 16 Uhr eine Inszenierung der besonderen Art präsentiert. Anlässlich der Ausstellung «Jean Dubuffet – Metamorphosen der Landschaft», in der das Motiv der Verwandlung unter verschiedenen Gesichtspunkten thematisiert wird, findet eine eigene Interpretation von Franz Kafkas Erzählung «Ein Bericht für eine Akademie» statt. Hierbei handelt es sich um einen Bericht eines Affen über eine merkwürdige Menschwerdung. Mit den Monologen von Kafka behandeln die Schauspieler die Grenzen des Menschseins. Aufgeführt wird das Stück nach einer eigenen Idee und Choreografie der deutschen Schauspieler Robert Lang und Samuel Koch unter der Regie von Stephan Hintze.

Kafkas literarisches Meisterwerk befasst sich mit der Gratwanderung zwischen Mensch und Tier. Letztlich geht es um das innere Zwiegespräch und um die verschiedenen Aspekte

der Zivilisation. Anhand des Berichts eines Affen über seine eigenartige Menschwerdung veranschaulichen die Darsteller die Grenzen des menschlichen Seins.

Die von Samuel Koch und Robert Lang eingerichtete Neuinszenierung feierte bereits Erfolge im Staatstheater in Darmstadt und im Roxy in Birsfelden. Samuel Koch, Jahrgang 1987, erlitt in der ZDF-Show «Wetten, dass...?» im Dezember 2010 bei einer akrobatischen Vorführung einen tragischen Unfall, bei dem er sich schwer verletzte. Nach diesem Unglück schloss er seine Schauspielausbildung in Hannover ab. Sein Buch «Zwei Leben» avancierte zum Spiegel-Bestseller und erhielt 2012 den Medienpreis «Goldener Kompass». Auch Robert Lang, Jahrgang 1990, langjähriger Studienkollege von Samuel Koch, absolvierte 2014 die Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Derzeit ist er am Theater in Wilhelmshaven engagiert.



Samuel Koch und Robert Lang bringen Franz Kafkas Meisterwerk «Ein Bericht für eine Akademie» auf die Bühne.

Foto: Robert Schittko

LESERBRIEFE

Korrekte Informationen

Die Enttäuschung über die Zustimmung von 66 Prozent der Stimmenden zum K-Netz-Vertrag mit der Improware AG muss bei Herrn Florian Hatz (Leserbrief in RZ10 vom 11.3.2016) sehr gross sein. Wie wäre sonst sein Aufruf an die Abonnenten zum Exodus aus dem K-Netz anders zu erklären? Man muss sich fragen, woher Herr Hatz all diese falschen Informationen hat.

Dank dem Internet ist ein Vergleich mit den über 80 von der Improware AG bedienten Gemeinden in der Nordwestschweiz einfach. Nimmt man als Beispiel das Internet in Binningen und ein Standardpaket mit einer Downloadrate von 40 Megabit pro Sekunde kostet dies 25 Franken pro Monat bei Improware und 49 Franken bei UPC Cablecom; bei beiden Anbietern inklusive Modem. Auch das Grundangebot beim Fernsehen unterscheidet sich wesentlich. Für 17 Franken pro Monat bietet Improware 240 Programme und UPC Cablecom deren 73 an.

Ob der Wechsel von UPC Cablecom zu Improware reibungslos verlaufen wird, ist schlussendlich keine technische Frage, sondern hängt sehr vom guten Willen des jetzigen Providers ab. So auch bei den E-Mail-Adressen von UPC Cablecom, Hispeed und Balcab. Bei allen anderen E-Mail-Adressen merkt der Kunde vom Wechsel überhaupt nichts.

Als zufriedener Kunde eines anderen, dritten Providers könnte Herr Hatz der Wechsel beim K-Netz Riehen eigentlich gleichgültig sein. Als Stimmbürger sollte er den Entscheid einer Zweidrittelmehrheit endlich akzeptieren und als Steuerzahler müsste er eigentlich über Mehreinnahmen der Gemeinde froh sein. Sein Aufruf zum Exodus wird genauso verhallen wie seine Schwarzmalerei erlebigen wird.

Bruno Mazzotti, Riehen

Kostensteigerung ab 2017 für Bettingen

Die Miete für die Schulen in Bettingen und Riehen belaufen sich derzeit auf 6,6 Millionen Franken jährlich (inklusive Instandsetzung, Instandhaltung, Overhead, Hauswartung und Nebenkosten). Das neue Kalkulationsschema generiert 25,76 Prozent Mehrkosten, somit beträgt die Miete ab 2017 auf einmal 8,3 Millionen Franken pro Jahr. Der Kanton verlangt von den Gemeinden mehr, als dieser selbst intern verrechnet.

Bis zur Eigentumsübertragung der Primarschule (Verkaufspreis: 11,668 Millionen Franken) muss Bettingen eine entsprechende Miete gemäss der neuen Mietvereinbarung bezahlen, ohne dafür eine Mehrleistung vom Kanton zu erhalten. Die Räumlichkeiten des Kindergartens wurden bis jetzt vom Kanton gemietet. Auch diese sollen an die Gemeinde Bettingen für 1,5 Millionen verkauft werden, dies geschieht aber ausserhalb des Finanzausgleichs. Die Gemeinde erhält somit für die alte Bausubstanz (1972) keine Transferleistungen für die Instandsetzung.

Dazu kommen neu die jährlichen Beteiligungen an den Asylkosten von 80'000 Franken, die in den kommenden Jahren massiv ansteigen werden, sowie für die Ansprechstelle Asyl und die Innerkantonale Arbeitsgruppe Asyl (20'000 Franken). Basel-Stadt will auch die Ausfälle des Nachbar Kantons ausgleichen und erhöht die Abgaben für die zentralörtlichen Leistungen auf zusätzliche 54'000 Franken. Mit den zusätzlichen Auf- und Abgaben wird die Gemeinde Bettingen pro Jahr zulasten der Gemeinderrechnung belastet. Hat sich der Gemeinderat vom Kanton über den Tisch ziehen lassen?

Peter Hablützel, Bettingen

Der Garten bereitet Vergnügen

rz. Wenn der Frühling naht, wacht die Natur aus ihrem Winterschlaf auf. Das gilt für die Tiere, die sich langsam aus ihren Winterschlägen wagen, wie für die Pflanzen, die neue Triebe bilden. Und es gilt für den Menschen, der sich vom warmen und zunehmend sonnigen Wetter wieder aus den eigenen vier Wänden ins Freie begibt.

Ein Garten ist für viele der Inbegriff des selbst gestalteten Paradieses: Er lockt mit seinen grünen Reizen und lädt ein zum Verweilen. Ein Garten erinnert den Menschen an die urwüchsige Kraft der Natur. Gleichzeitig kann sich der Gartenbesitzer daran erfreuen, dass er mit gekonntem Einsatz von Heckenschere, Astsäge und Rasenmäher die Natur zumindest ein bisschen mitgestalten kann.

Die Gärten der Welt sind so vielfältig wie ihre Besitzer. In unseren Breitengraden steht die Frühlingszeit vor allem für die Freude an Frühlingsblumen wie Schneeglöckchen, Krokus oder Hyazinthe, um nur wenige der über hundert Arten zu nennen.

Der Gartenbau ist eine der ältesten kulturellen Leistungen der Menschheit. Deshalb ist es auch kaum verwunderlich, dass sich die Gärten der Welt durchaus stark unterscheiden können. In eher trockenen Gebieten wie im arabischen Raum steht das Wasser im Zentrum der bedeutendsten Gartenanlagen: Die Pflanzen gedeihen, wo viel

Wasser fließt. Ein Brunnen im Garten dient nicht nur der Kühlung und Wässerung des Gartens, sondern ist auch Statussymbol: Das kostbare Gut ist Zeichen von Reichtum.

Anders verhält es sich in Gegenden, wo es ausreichend Wasser gibt. Im ostasiatischen Raum etwa sind Gärten eine idealisierte Nachahmung des menschlichen Lebensumfelds. Stark gefärbt von den lokalen Religionen und ihrer Verehrung der Natur sind chinesische oder japanische Gärten eine Annäherung an die perfekte Harmonie des Menschen mit der Natur. Auch in Europa gibt es durchaus Unterschiede in der Gartengestaltung: Der Mittelmeerraum ist geprägt von der Kultur des Obstgartens, während in West- und Mitteleuropa die Kultur der Ziergärten zur Hochblüte getrieben wurde.

Die Gartenkunst war ein wichtiger Schritt in der Kulturgeschichte. Dass die Menschheit dieses Kulturgut auch Jahrtausende später immer noch pflegt, ist Zeichen dafür, dass die Arbeit in der Natur einem Grundbedürfnis entspricht. Spätestens, wenn die ersten Früchte frisch vom Baum geerntet und bei Sonnenstrahlen und Vogelgezwitscher im Grünen gegessen werden, ist klar: Ein paar Schwielen an den Händen von der Arbeit sind nichts im Vergleich zum Vergnügen, das ein Garten bietet.



Foto: daniel stricker_pixelio.de

Adrian Isler – Gartenträume natürlich gestalten



Foto: zVg

Mit dem Gestalten eines Gartens können wir eine bunte und belebte Umgebung schaffen und dabei den persönlichen Wohnraum mit einem wunderbaren Stück Natur bereichern.

Der Garten mit seiner Vielfalt an Farben und Formen bietet sehr viel zu entdecken. Wir unterstützen Sie

dabei, Ihr individuelles Gartenkonzept mit stilvollen Lösungen zu verwirklichen.

Adrian Isler
Werkhof: Lettackerweg
4125 Riehen
Tel. 061 631 08 20/Mobile 079 701 16 81
www.grunzeug.ch

Mit den 4 Jahreszeiten durch das Gartenjahr

Adrian Isler
Gartenbau und Unterhalt
Werkhof: Lettackerweg, 4125 Riehen
Telefon: 061 631 08 20
Mobile: 079 701 16 81
www.grunzeug.ch

-  Garten Neu- und Umgestaltung
-  Gartenunterhalt und Baumpflege
-  Natursteinarbeiten

Gerne begleiten wir Ihren Garten – natürlich!

Naturschutz auf vier Pfoten – RohrMax

Behirtete Alpsommerung bedeutet ein Plus für Fauna und Flora in den Schweizer Alpen. Als Beitrag für die Schweizer Natur unterstützt der Rohrreiner RohrMax AG den Verein CHWOLF. Der engagierte Verein CHWOLF unterstützt und organisiert Herdenschutzmassnahmen, begleitet die Projekte und berichtet aktuell über die Situation auf den betreuten Alpen. Mag der Wolf in der Schweiz willkommen sein oder nicht: Es braucht Massnahmen wie Schutzhunde, Behirtung, Einsatz von Elektrozaunen und Nachtpferchen etc.

Sinnvoll für Schweizer Natur

Behirtete Alpen kommen indes nicht allein dem Wolf und der Toleranz ihm gegenüber zugute, sondern der Fauna und Flora insgesamt. Denn durch die Präsenz der Hirten lässt sich die Überweidung eindämmen und kranke oder verletzte Nutztiere werden rasch aufgefunden und können versorgt werden. Die Gefahr sinkt, dass sich Krankheiten (wie die hoch ansteckende Moderhinke oder die Gämbsblindheit) in den Herden ausbreiten resp. Wildwiederkäufer infizieren. Jedes Jahr verbringen rund 230'000 Schafe und Lämmer den Sommer auf Schweizer Alpen; die meisten von ihnen nach wie vor unbeaufsichtigt.



Olaf heisst der junge Pyrenäen-Berghund, der bei seinem Züchter Alberto Stern in Lostalio lernt, Schafe wie Ziegen zu bewachen. Foto: © CHWOLF

Herdenschutz Calanda-Region

Das mittlerweile bekannte Calanda-Rudel zog 2015 wieder mindestens vier Welpen auf und dennoch gab es dank der Herdenschutzmassnahmen auf allen sechs von CHWOLF unterstützten Alpen im Einzugsgebiet des Rudels keine nachgewiesenen Schäden durch Wolfsangriffe. Die Wölfe wurden verschiedentlich in der Nähe der Herden gesehen, hatten aber gegen die Schutzmassnahmen und die Wachsamkeit der Herdenschutzhunde keine Chance. Herdenschutzhunde verteidigen ihre wolligen Kollegen

übrigens auch gegen Raubvögel wie Kolkkraben oder wildernde Hunde. Für Interessierte sind die aktuellen Schutzprojekte ausführlich auf der Homepage www.chwolf.org publiziert. RohrMax sponsert CHWOLF jährlich im Bereich Herdenschutzhunde (Futter, Pflege und Winterquartier der grossen Hunde).

RohrMax AG

Kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle
Telefon 0848 852 856
info@rohrmax.ch
www.rohrmax.ch

Heftige Niederschläge mehren sich. Offene Abwasserrohre sind wichtig.



Jörg Klave Ihr kompetenter regionaler Kundenberater Für den Werterhalt Ihrer Immobilie

Kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle anfordern

Vom Profi ausgefüllte **Check-Liste** dokumentiert Ihr Abwassersystem.

Nur saubere und intakte Rohre leiten das Wasser ab. Verschaffen Sie sich kostenlos Gewissheit.

Dauer ca. ½ Std. info@rohrmax.ch

0848 852 856

ROHRMAX 



RZ040029

www.rohrmax.ch
Kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle
Telefon 0848 852 856

DEUTSCHE STEINZEUG  **AGROB BUCHTAL** Werksverkauf
Groß- und Einzelhandel – Fliesenverlegebetrieb
Karl STÖCKLIN Fliesen GmbH & Co. KG
79576 Weil am Rhein-Haltingen, Rennmattenweg 24, Tel. +49 76 21 / 6 56 56
Fliesen-Stoecklin@t-online.de / www.fliesen-stoecklin.de



Foto: segovax_pixelio.de



Foto: Andreas Hermsdorf_pixelio.de

Durchgehende Handläufe gewähren Sicherheit

FLeXO-Handlauf-Systeme – Bei den tausendfach bestens bewährten Handläufen, die sich für Treppen, Rampen und steile Zufahrtswege eignen, ist es für das Unternehmen stets der Mensch, der den Massstab setzt.



Foto: zVg

Bei allen FLeXO-Handlauf-Systemen steht der Mensch mit allen seinen individuellen Ansprüchen im Mittelpunkt. Das Unternehmen hat sich darauf spezialisiert, Handläufe nach den SIA-Normen nachzurüsten. Durch die langjährige Erfahrung mit älteren oder gehbehinderten Menschen kennen die Fachleute auch deren Probleme und Wünsche. Der grösste Wunsch ist, dass man im eigenen Heim, im Wohneigentum oder als Mieter in der anvertrauten Gegend alt werden möchte. Auch wenn heute viel von speziellen Wohnformen für ältere Menschen die Rede ist, so wird die eigene Wohnung oder das Haus auch in Zukunft für die meisten Menschen das Wunsch-Zuhause für das Leben im Alter sein.

Diverse Ausführungen

Handläufe gibt es in vielen Materialien und Ausführungen, so in griffigem Holz, in Aluminium, in Chrom oder Messing, in Edelstahl oder Fingergriff, mit Laminat beschichtet, ja sogar als Handlauf mit Licht.

Man kann sich gratis vor Ort durch einen Fachberater beraten lassen, der die Vielzahl der Produkte zeigt und unverbindlich eine Offerte erstellt. Näheres findet man auch im Internet oder Sie fordern Prospekte an.

Flexo-Handlauf Basel

Alfred Schweizer
Bruggmattweg 11
4452 Itingen

Tel. 061 973 25 38

www.basel.flexo-handlauf.ch

Sicherer Halt, der den SIA-Normen entspricht

Auch wenn ein Lift im Haus ist, muss eine vorhandene Treppe den Vorschriften entsprechen, da diese im Notfall als Fluchtweg dient. Um ein sicheres Leben zu gewährleisten, müssen Treppen im Haus oder im Freien ab fünf Stufen einen Handlauf haben. Dieser ist durchgehend auszuführen und wenn möglich 30 cm über die erste, respektive letzte Stufe führen.

Ärzte und Versicherungen empfehlen bei älteren Personen auch im privaten Bereich den beidseitigen Handlauf, vor allem einen Handlauf an der Wandseite, dort, wo die Stufen breiter und damit sicherer sind.

Durch mehrere Patente hat die Firma FLeXO-Handläufe ein Baukasten-System entwickelt, mit dem die SIA-Normen erfüllt und die Planung sowie die Gestaltungswünsche berücksichtigt werden.



Sichere Handläufe

Bruggmattweg 11 ☎ 061 973 25 38
4452 Itingen www.basel.flexo-handlauf.ch

Skandinavische Einrichtungsideen! Mit dem Blick für Individualität



Erleben Sie skandinavische Einrichtungsideen im Sommerhaus! Denn hier finden Sie eine Auswahl an Deko- und Geschenkkäufen, bezaubernde Accessoires aus Stoff, Porzellan, Glas, Metall und Korb sowie wunderschöne Möbel im Shabby-Chic Style. Mit Liebe zum Detail und dem Blick für Individualität verliert das Sommerhaus die Leidenschaft nach dem Besonderen nie aus den Augen. Denn um sich rundum wohlfühlen, gewinnt die stilichere Einrichtung des eigenen Hauses immer mehr an Bedeutung. Das gewisse Etwas macht es aus und genau das finden Sie auf einer Ausstellungsfläche von etwa 300 Quadratmetern.

Namhafte Marken wie GreenGate, Ib laursen, Van Deus uvm. unterstreichen mit ihren fabelhaften Produkten jedes Wohngefühl. Für den Au-

ssenbereich sorgt Emsa mit seinen leichten Pflanzgefässen für hohe Qualität und optische Reize.

Diese einzigartige Kombination von Accessoires für Haus, Garten & Terrasse schafft ein abgerundetes Gesamtkonzept. Lassen Sie sich von der Leidenschaft, ein rundum harmonisches Zuhause zu schaffen, anstecken und entdecken Sie die Welt Skandinaviens im Sommerhaus.

Weitere Informationen und tolle Einrichtungsideen finden Sie auf unserer Internetseite www.baumschule-kessler.de/sommerhaus.

Kessler Baumschule / Sommerhaus

Eisenlohrstrasse 6

D-79664 Wehr

Telefon: +49 (0) 7762 83 19

www.baumschule-kessler.de/sommerhaus

FRÜHLINGS FRISCHE
- Neuheiten zum Verlieben JETZT bei uns -
Sommerhaus
D: 79664 Wehr • Eisenlohrstrasse 6 • Tel. +49 7762 8319 • www.kessler.de

www.baumschule-kessler.de/sommerhaus

Holen Sie sich den Sommer ins Haus – Wintergärten mit Flair

Die Anschaffung eines Wintergartens ist häufig mit einer längeren Planungsphase verbunden. Informieren Sie sich über Wintergarten-Design, Ausrichtung, Öffnungsvarianten und Zubehör. Im nächsten Schritt entwerfen wir gemeinsam mit Ihnen Ihre individuelle Lösung. Qualität ist uns sehr wichtig. Dazu gehört natürlich auch fachgerechte Montage und Service aus einer Hand. Wir realisieren Ihre individuellen Wünsche!



Foto: zVg

Roland Boller
Am Dreispitz 11
79589 Binzen
Deutschland
Telefon 0049 7621 42 20 43-0
info@boller-binzen.de
www.boller-binzen.de

ROLAND BOLLER!
Wintergarten mit Flair ...
Am Dreispitz 11 • D-79589 Binzen
Tel. +49 7621/4220430 • www.boller-binzen.de

- Wintergärten
- Überdachungen
- Balkonverglasungen
- Pergolen & Markisen
- Haustüren & Fenster
- Terrassendielen
- Rolllös & Jalousien

RZ040045

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8-18 Uhr
(Ausstellung, ab 9 Uhr)
Samstag: 10-14 Uhr



Foto: Andreas Hermsdorf_pixelio.de

GREENWORK

Ihr Garten in guten Händen! Zeit für Rückschnitt Ihrer Gehölze



Für den fachgerechten Rückschnitt und die Entsorgung Ihres Grünzugs stehen wir Ihnen gern zur Seite. Gerne übernehmen wir auch die Pflege Ihres Gartens bzw. Ihrer Anlage für Sie.

Ob Bäume, Sträucher, Hecken, Rasen oder Teiche – alles kein Problem! Wir unterstützen Sie mit professionellem Know-how bei der Realisierung und Erhaltung Ihres Gartens. Wir bieten Lösungen, die Ihren Bedürfnissen und Nutzungsanforderungen entsprechen. Unsere Stärken sind die fachgerechte Beratung, Planung, Realisierung und kundenfreundlicher Service. Unsere Auftragschwerpunkte liegen in der Anlage und Pflege hochwertiger Privatgärten bis in die Baumspitzen. Ihr «grünes Wohnzimmer» wird von uns mit grösster Aufmerksamkeit gepflegt, damit Sie Ihren einzigartigen Lebensraum unbeschwert genießen können. Auch wäh-

rend Ihres Urlaubs oder Dienstreisen ist Ihr Garten bei uns in den besten Händen. Mit unserer langjährigen Erfahrung, Kompetenz und unseren technischen Möglichkeiten sind wir in der Lage, folgende Serviceleistungen effizient und für Sie kostensparend anbieten zu können.

- Baumpflege & Baumsanierung
- Kranunterstützte Fällarbeiten
- Gartenpflege
- Neupflanzungen und Ersatzpflanzungen
- Wurzelstockentfernung
- Häckseldienst
- Schnittgutentsorgung
- Fachgerechte Auslichtung

Uwe Hefele
Ziegelhofstrasse 31
D-79639 Grenzach-Wyhlen
Telefon 0049 7624 98 21 01



Fotos: zVg

SABO
NUR FÜR KURZE ZEIT!
SOLANGE DER VORRAT REICHT

SABO 43-COMPACT SM
Der Klassiker mit Profi-Stahlrädern, weiß lackiert, Fangsack und Frontgriff in schwarz.

UVP
599,- €
Unverbindl. Preisempfehlung inkl. gesetzl. MwSt. des vergleichbar ausgestatteten Serienmodells: 679,- €

grimmelsen
Brombacher Straße 87 • 79539 Lörrach
Telefon 07621-93270 • www.grimmelsen.org

www.sabo-online.com

Gartenbau
Porphyrt Granit Gneis Kalkstein
Eiche Kastanie Robinie Lärche
Edelstahl Rohstahl Aluminium Kupfer

dipl.
Baumpflege
Kronenschnitt
Fällung
Neupflanzung

Ondra Kvasnička Andreas Maag
Basel Bettingen Riehen

076 589 08 31

Fachwissen für Ihren Rasen Die VIVA Gartenbau AG



Foto: zVg

VIVA Gartenbau AG
Schäferstrasse 70
4125 Riehen
Telefon 061 601 44 55
Telefax 061 302 99 07
mail@viva-gartenbau.ch
www.viva-gartenbau.ch

Damit Rasen wachsen und gedeihen kann, muss er regelmässig gepflegt und geschnitten werden. Manchmal ist aber auch eine Rasensanierung nötig, damit man wieder mit Freude in den Garten blicken kann. Die wichtigste Voraussetzung für einen schönen und guten Rasen ist ein optimaler Boden. Das gilt nicht nur für Neuansaat, sondern auch für Rasensanierungen. Die VIVA Gartenbau AG hat das Personal, die Kenntnisse und das Werkzeug, um den Boden bestens auf neuen Rasen vorzubereiten. Dazu gehört, dass der Boden

durchlässig gemacht wird. Anschliessend wird die Fläche gründlich gedüngt und planiert. Darauf folgt die Saat mit einer ausgewählten Mischung. Diese Arbeiten führt die VIVA Gartenbau AG bevorzugt zwischen Frühjahr und Herbst aus, weil eine bestimmte Mindesttemperatur nötig ist, damit der Rasen gut anwachsen kann. Nach sechs bis acht Wochen ist die Fläche wieder benutzbar. Ausserdem gestaltet, plant und baut die VIVA Gartenbau AG komplette Gärten und Schwimmteiche. Dazu gehört unter anderem, Beete,

Wege, Mauern und Sitzplätze zu gestalten sowie Bäume, Sträucher, Stauden und Blumen zu pflanzen. Schwimmteiche sind gleichzeitig Teichanlage und Schwimmbad. Solche Teiche erlauben es, in natürlicher Umgebung und in sauberem Wasser ohne chemische Reinigungsmittel zu schwimmen.

VIVA Gartenbau AG
Schäferstrasse 70
4125 Riehen
Telefon 061 601 44 55
www.viva-gartenbau.ch



Foto: segovax_pixelio.de

Gesamtes Spektrum an Freiland-, Zier und Nutzpflanzen Die Kessler Baumschule hat sie alle

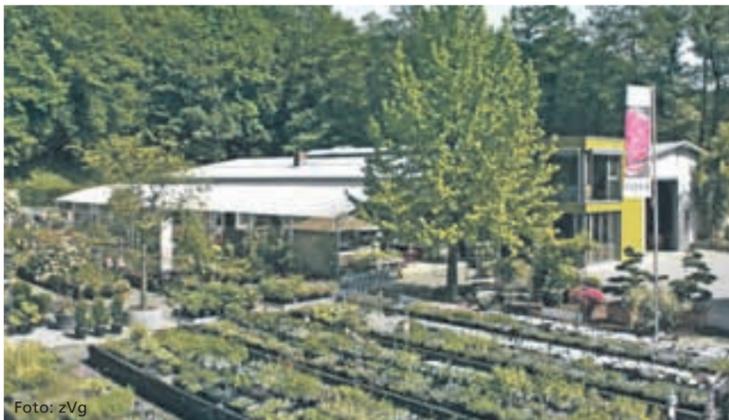


Foto: zVg

Zwischen dem naturgeschützten Dinkelberg und dem sonnigen Hotzenwald befindet sich in zweiter Generation die Gartenbaumschule Kessler. Hier erhält der Besucher das gesamte Spektrum an Freiland-, Zier- und Nutzpflanzen für alle Standortbereiche des Gartens und der Landschaft.

Durch das grosse Sortiment an selbst produzierten Pflanzen und den guten internationalen Beziehungen, ist die Baumschule Kessler leistungsstark und kann somit die innovativen Wünsche ihrer Kunden erfüllen. Neben den vielen Privatkunden schätzen auch Garten- und Landschaftsbaubetriebe, Architekten sowie Städte und Kommunen die Zuverlässigkeit des Unternehmens. Das Sortiment reicht von Laub-

bäumen, Nadel- und Formgehölzen über Rosen, Azaleen, Rhododendren, Stauden, Farnen und Bambus bis hin zu Gräsern, Kletterpflanzen, Gartenbonsai, Balkonpflanzen, Kräuter, Obstgehölzen und Beerenobst.

In Kombination mit robusten Weiden- und Haselnusselementen lassen sich im Nu wunderbare Gartenbereiche schaffen, die sich mit ausgesuchten Wohn- und Gartenaccessoires perfekt ergänzen lassen und somit Ihr Gartenbild harmonisch abrunden.

Ausserdem finden Sie moderne und authentische Pflanzgefässe von Emsa, die speziell für den Aussenbereich gefertigt und überraschend leichtgewichtig sind. Das hochwertige Material gewährt bei richtiger Pflege

optimale Witterungsbeständigkeit auch im Winter und wirkt durch sein edles Design schlicht und elegant zugleich. Eine qualifizierte Fachberatung wird in der Baumschule Kessler ebenfalls sehr gross geschrieben. Eigens dafür stehen Ihnen geschulte Mitarbeiter zur Verfügung, die sich Zeit nehmen, um all Ihre Fragen qualifiziert beantworten zu können. Denn nur wer umfassend beraten wird, hat im Anschluss Freude an seinen Pflanzen und den umzusetzenden Pflegetipps. Somit fühlt sich jeder gut informiert, vom Gartenneuling bis zum Profi. Erweitert wurde die Gartenbaumschule Kessler durch das SOMMERHAUS, in welchem sich ein unverwechselbarer skandinavischer Einrichtungsstil wiederfindet. Bekannte Marken wie GreenGate & Ib Laursen bringen die Leichtigkeit der nordischen Länder auch in Ihr Zuhause. Auf einer Ausstellungsfläche von ca. 300 qm² präsentiert Ihnen das Sommerhaus der Baumschule Kessler eine besondere Kollektion an Wohnaccessoires für Haus und Garten. Der Wohlfühlfaktor steht dabei an oberster Stelle und spiegelt sich in der gesamten Ausstellung wider.

Kessler Baumschule
Eisenlohrstrasse 6
D-79664 Wehr
Telefon: +49 (0) 7762 8319
E-Mail: info@kessler-baumschule.de
www.baumschule-kessler.de

Riesige Pflanzenvielfalt...
Freiland Zier- und Nutzpflanzen für Ihren Garten

Ihr Garten ist reif für eine Frühjahrskur! pflanzen - pflegen - genießen

Kessler
Baumschulen
& Sommerhaus

D- 79664 Wehr - Eisenlohrstrasse 6 - Tel: +49 7762 8319 - www.baumschule-kessler.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8-12 Uhr & 13.30-18 Uhr
Sa 8-13 Uhr

Jetzt beginnt der blühende Frühling! Blütenpracht für Ihr Zuhause



Foto: zVg

Bei Blumen Schmitt in Grenzach-Wyhlen warten jetzt wieder Tausende von Frühlingsblühern auf ihren Einsatz auf Balkon und Terrasse.

Blumen Schmitt ist noch eine richtige Gärtnerei! Das heisst, es wird noch der grösste Teil der Pflanzen selber herangezogen. Dadurch entfällt langer qualitätsmindernder Transport und die Pflanzen sind gewächshausfrisch und in erstklassiger Qualität und man hat auch lange Freude daran. Des Weiteren gibt es auch viele

Besonderheiten, die nicht überall oder in der gleichen Qualität zu bekommen sind. Ein weiterer Vorteil: Die Kunden können sich ihre Kästen, Schalen oder Töpfe fachmännisch bepflanzen lassen!

Blumen Schmitt
Lörracher Strasse 67
79639 Grenzach-Wyhlen
Telefon +49 (0) 7624-4216
E-Mail: info@blumen-schmitt.de
www.blumen-schmitt.de

Frischer Frühling aus Ihrer Gärtnerei

Holen Sie sich die Blütenpracht des Frühlings für Ihr Zuhause!
Gewächshausfrisch aus eigener Anzucht!



- Duftende Blüten
- Leuchtende Farben
- Frische Ideen
- Erstklassige Qualität
- Riesige Auswahl

Frühlingsblüher - Stauden - Gemüsesetzlinge - Gehölze
Terracotta-Töpfe - Bepflanzungsservice - Blumenerde



D-Grenzach-Wyhlen
Lörracher Str. 67
Tel: +49(0)7624 / 4216

einfach zu finden - direkt an der Hauptstrasse!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30-18.30 Sa. 8.30-16 Uhr

Alles für Ihren Garten ...

Böschungssteine, Winkelplatten, Gartenplatten, Natursteine, Pflanztröge und noch viel mehr ...

Ausstellungsgarten immer geöffnet

Hagnastrasse 14, MuttENZ
Tel. 061 378 79 80
www.betonchristen.ch

BETON CRISTEN

Gärtner übernimmt alle Gartenarbeiten (Baumschnitt) zuverlässig und preiswert.
Telefon 079 425 08 25

Foto: Susanne Richter_pixelio.de

Was braucht Ihr Garten im Frühjahr?

Produkte aus Ihrer Kompostanlage

- **Qualitätsgeprüfte Komposte** in verschiedenen Absiebungen zur Bodenverbesserung oder Abdeckung
- **Günstige Pflanzerde-Mischung** zum Auffüllen im Garten, direkt bepflanztbar
- **Holzhäcksel** die umweltfreundliche Wegbefestigung
- **Rindenmulch** (verschiedene Absiebungen) das beliebte Abdeckmaterial, auch für Moorbeete

Für unsere Kunden bieten wir günstige Transportmöglichkeiten

Bühler GmbH
 Natur ist unser Thema

Lingmatt 2
 79541 Lörrach

www.buehler-kompost.de
 Tel 0 76 21 / 4 22 06 - 30 · Fax 0 76 21 / 4 22 06 - 44



Andreas Wenk
 Ihre Gartenpflger

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
 Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

Gartensaison startet – Ihre Gartencenter in Lörrach und Rheinfelden



Im Gartencenter Lörrach startet die Gartensaison zusätzlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 10–17 Uhr. Am 19. und 20. März gibt es bei Blumen Schmitt zudem eine Grillvorführung und viele Informationen rund um das Thema Gartenmöbel, Sonnenschirme, Gartenpflanzen und Dekoration.

Seit 80 Jahren kommen Gartenliebhaber bei Blumen Schmitt in Lörrach auf ihre Kosten. Pflanzen, Stauden und Gehölze in Gärtnerqualität bilden im Frühjahr und Sommer das Hauptsortiment für den interessierten Hobbygärtner. «Durch den hohen Anteil selbst gezogener Pflanzen können wir die Qualität unseres Sortiments konstant hochhalten und garantieren» sagt Wolfgang Schmitt, Gärtnermeister und Mitinhaber des traditionsreichen Familienbetriebs.

Seit nunmehr fünf Jahren hat das Familienunternehmen in Rheinfelden (D) eine Filiale unter dem Namen Blumen-Steul eröffnet. Direkt an der Hauptstrasse zum Gewerbegebiet Schildgasse liegt das neue Gebäude mit seiner imposanten Erscheinung. Dort gibt es neben dem Gärtnersortiment einen Gastronomiebetrieb, der während der Geschäftszeiten feine Gerichte, Kaffees, Kuchen, Eiscreme und erfrischende Getränke anbietet.

Für die passenden Möbel im Garten, auf Terrasse und Balkon ist Martin Schmitt zuständig. In den Gartenmöbel-Ausstellungen in Lörrach und Rheinfelden findet der Kunde eine Auswahl aus 60 Sitzgarnituren und Loungemöbeln aus Aluminium, Edelstahl, Teakholz und dazu die passenden Polsterauflagen. Individuell angefertigt werden Kissen für neue und alte Gar-

tenmöbel aus hochwertigen Stoffen für den Ausseneinsatz. Diese sind abziehbar und waschbar und in 150 verschiedenen Stoffmustern erhältlich. Dazu angeboten werden GLATZ-Sonnenschirme als Freiarmschirm oder konventionell mit Mittelstock und bis zu einem Durchmesser von 7 Metern. Kulinarische Höhepunkte im Freien, Gas-, Holzkohle- und Elektrogrillgeräte der Marken WEBER, NAPOLEON und OUTDOOR-CHEF machen die Freizeit im Garten zum kulinarischen Höhepunkt. Speziell eingerichtete GRILL-SHOPS bieten in beiden Filialen über 50 verschiedene Modelle samt Zubehör und dank einem grossen Lager sind alle Modelle sofort zum Mitnehmen verfügbar. Grillen ist Trendthema und mit dem passenden Zubehör lässt sich auf einem Grill ein tolles Menü zubereiten.

Für die Dekoration im Haus und Garten findet der Kunde in den Gartencentern eine grosse Boutiqueabteilung. Vom Windlicht über die passende Kerze, Dufttüten, Tischdecken, Vasen, und Geschenkartikel findet man tausend und eine Möglichkeit, um eine Einladung mit Freunden oder ein grosses Gartenfest ansprechend zu gestalten. Die Floristenteams sind die kompetenten Ansprechpartner für alle Dekorationswünsche und bieten sowohl frische Schnittblumen als auch Kunstblumen für jeden Anlass.



Starten Sie jetzt ins Gartenjahr! Sonntagsverkauf

Sonntag 20. März - 10 - 17 Uhr im Gartencenter in Lörrach

Garten & Pflanzen | **Gartenmöbel** | **Lounge**

Top-Service in Ihrem Fachgeschäft!

- Beratung vom Profi
- MwSt.-Erstattung
- Lieferservice
- Entsorgung Ihrer alten Möbel und Grills

REGIO Grillshop's | **Angrillen in unserem Grillshop** | **Schmitt** | **Steul**

Lörrach - 19. & 20. März 10.00-17.00 Uhr | 79539 Lörrach Brombacherstr.50 | 79618 Rheinfelden Müßmattstr.85

Schatten in seiner schönsten Form von Storen Fust AG – Kompetenz seit mehr als 30 Jahren!



Wie Sie ein gutes Klima und eine herrliche Stimmung auf Ihren Sitzplatz zaubern können, weiss Storen Fust AG. Stilvolle Sonnenstoren, Pergola-Anlagen oder Sonnenschirme schützen zuverlässig vor zu viel Sonne, setzen Akzente und schaffen eine sommerliche Atmosphäre im Aussenwohnbereich. Die hohe Qualität der Produkte verspricht zudem lang anhaltende Freude. Ob gross oder klein, modern oder rustikal, Sie werden individuell über die Möglichkeiten beraten, welche Beschattung ideal zu Ihnen und Ihrem Zuhause passt. Bei Ihnen vor Ort werden die Situation und Ihre Wünsche

aufgenommen, woraufhin Sie eine kostenlose Offerte mit den geeigneten Vorschlägen erhalten. Übrigens lassen sich die meisten Sonnenstoren-Gestelle einfach mit einem neuen Stoff auffrischen. Angeschaut und ausprobiert werden können Beschattung, Stoffe sowie Rollläden, Lamellenstoren, Fensterläden und Insektengitter in der ganzjährigen Ausstellung in Reinach. Lassen Sie sich informieren und inspirieren, das Storen-Fust-Team freut sich auf Sie. Öffnungszeiten: März–September Montag–Freitag 7–12 und 13–17 Uhr/Samstag 9–12 Uhr (aktuell auf Homepage)

STOREN FUST AG
 www.storenfust.ch 061 716 98 98

Ausstellung
 Beratung
 Service

Seewenweg 3 Kägen 4153 Reinach

Storen Fust AG
 Industrie Kägen
 Seewenweg 3
 4153 Reinach-Süd
 Telefon 061 716 98 98
 Fax. 061 711 05 22
 info@storenfust.ch
 www.storenfust.ch



Unsere **Krimineuheiten** für das **Frühjahr 2016** – **Spannung pur!**



Erdem Uçar
Der Himmel über Nebra
392 Seiten | gebunden mit Schutzumschlag
CHF 34.80 | EUR 34.80
ISBN 978-3-7245-2109-9

NEU



Dani von Wattenwyl
Die Patriotenlüge
624 Seiten | kartoniert
CHF 14.80 | EUR 14.80
ISBN 978-3-7245-2099-3



Anne Gold
Das Schweigen der Tukane
352 Seiten | kartoniert
CHF 14.80 | EUR 14.80
ISBN 978-3-7245-2106-8

UNTERSTÜTZUNG Verein kauft Land für Indigene in Paraguay

Wertvoller Natur- und Völkerschutz

rz. Seit 1997 existiert der Verein zur Unterstützung indianischer Landforderungen im Chaco von Paraguay. Das Ziel des Vereins, der 300 Mitglieder zählt, davon ein halbes Dutzend aus Riehen und Bettingen, ist einfach: Ankauf von Land im Chaco von Paraguay und Rückgabe an die ursprünglichen Bewohner. Damit werden Waldgebiete vor Rodungen geschützt und in die Obhut der Ureinwohner gegeben.

Präsident Rolf Scheibler stellte an der jährlichen Mitgliederversammlung von letzter Woche zufrieden fest, dass auch 2015 wieder Fortschritte gemacht wurden in der Unterstützung berechtigter Landrückforderungen einiger indigener Gemeinschaften in Paraguay. Bisher hat der Verein es geschafft, mehr als 30'000 Hektar

Waldgebiet zu sichern und den Indigenen zu überschreiben. Zum Vergleich: Basel-Stadt misst etwas mehr als 37'000 Hektaren.

Doch nicht alles läuft rund, es gibt auch Schwierigkeiten und Komplikationen. Scheibler schilderte einige davon: Die Politik in Paraguay sei nicht daran interessiert, ihrer verfassungsmässig vorgegebenen Verpflichtung nachzukommen, den Indigenen zu ihrem Recht zu verhelfen. Im Gegenteil, es gebe einflussreiche Personen in Paraguay und den Nachbarländern Brasilien und Uruguay, die selber sehr an diesem Land interessiert seien. Illegale Rodungen von Wald seien deshalb an der Tagesordnung, erzählte der Vereinspräsident.

Das Interamerikanische Komitee für Menschenrechte hat letzten Mo-

nat publiziert, dass jeden Monat nur in diesem Gebiet etwa 14 Millionen Bäume illegal gerodet werden. Darum versucht der Verein, Verbündete zu finden. Es gibt jetzt eine immer intensiver werdende Zusammenarbeit mit Organisationen wie Amnesty International, Rainforest Norway, Survival International etc. Auch laufen momentan Verfahren bei der Internationalen Kommission für Menschenrechte in Genf und dem Interamerikanischen Gerichtshof in Washington. Zudem gibt es eine zunehmende Unterstützung von den im Chaco sesshaften deutschsprachigen Mennonitenkolonien.

Weitere Informationen und Bilder finden Sie im Internet auf der Seite www.Indigene-Paraguay.ch



Die indigenen Gemeinschaften in der armen paraguayischen Region Chaco profitieren von der wichtigen Hilfe des Schweizer Vereins.

Foto: Hans Weenink

Publireportage

«secrets» – das Kosmetikatelier der anderen Art



Wer sich in die Geheimnisse des Wohlbefindens einweihen lassen möchte, ist bei Renate Haiduk im Zentrum von Riehen an der richtigen Adresse.

Vor 13 Jahren hat die gelernte Operationsschwester Renate Haiduk ihr eigenes Kosmetikatelier an der Baselstrasse 25A in Riehen eröffnet. Renate Haiduk bietet ihren Kundinnen und Kunden professionelle Fachkompetenz in einer Atmosphäre von schlichter Eleganz. Bereits das historische Ambiente des denkmalgeschützten Hofes mit seinem aussergewöhnlichen Flair stimmt einen auf ein entspannendes Verweilen ein.

Im secrets Kosmetikatelier geht es nicht nur um die ultimative Schönheitspflege. Entspannung, Energie tanken und Zeit für sich zu haben, das bietet Renate Haiduk in Form von fachkosmetischen Gesichts- und Körperbehandlungen. Ihr Ziel besteht darin, ihre Kundinnen und Kunden den Alltag vergessen zu lassen und sie in den Zustand von Ausgeglichenheit und Lebensfreude zu versetzen.

Bemerkenswert ist auch die Philosophie von Renate Haiduk. Ihr berufliches wie auch ihr privates Denken und Handeln hat sie unter das Zeichen des Ginkobaumes gestellt. Der Ginkobaum steht für sie als Symbol des Lebens. Denn diese Bäume lassen sich für ihr Wachstum ausnehmend viel Zeit.

Sich Zeit zu nehmen für ihre Kundinnen und Kunden ist für Renate Haiduk selbstverständlich.

Heute geniessen Frauen, die mitten im Leben stehen, ihre Weiblichkeit selbstbewusster und sinnlicher denn je

zuvor. Sie stehen zu sich und ihren Bedürfnissen und gönnen sich bewusst die Aufmerksamkeit für sich selbst. Deshalb beginnen die Behandlungen bei Renate Haiduk mit einer sorgfältigen Beratung, bei der es darum geht, die rasende Zeit um sich herum zu «entschleunigen». Denn neben der Anwendung hochwertiger Produkte will sie den individuellen Ansprüchen ihrer Kundinnen und Kunden gerecht werden.

«secrets» Und so hat jede Frau ihr kleines Geheimnis, um ihre Schönheit zu bewahren.



Renate Haiduk bietet ihren Kundinnen und Kunden in ihrem Kosmetikatelier eine Oase der Ruhe und Entspannung.

Fotos: zVg

«secrets», Renate Haiduk, Kosmetikerin, Baselstrasse 25A, Riehen, Telefon 061 641 29 68
Internet: www.secrets.ch

LESERGEDICHT Rampe vor der Kornfeldkirche wird vermisst

«Der kurze Traum ist ausgeträumt»

rz. Von Frühling bis Herbst des letzten Jahres standen eine Scooter-Rampe sowie zwei weitere Elemente, die zuvor im Dorfkern installiert waren, vor der Kornfeldkirche. Die Rampe wurde von Kindern und Jugendlichen rege benutzt und avan-

cierte zum beliebten Treffpunkt im Quartier. Nun sind die Elemente wieder weg, was offenbar nicht nur die jungen Quartierbewohner schade finden. RZ-Leserin Rita Koller hat uns jedenfalls ihre «Klage» in Versform zukommen lassen.



Die Scooter-Rampe auf dem Platz vor der Kornfeldkirche wurde im letzten Jahr von Kindern und Jugendlichen rege benutzt.

Foto: Archiv RZ

Klage

Wie wars vor Zeiten doch so schön,
den vielen Kindern zuzusehn,
die eifrig sich auf Rädern übten,
die Rampen und Geräte liebten
beim Kirchturm auf dem Kornfeld-
platz:
nahm eines einen hohen Satz
so drehte sich ein andres krumm,
das nächste flog samt Rollbrett um.

Sie sausten zaghaft oder keck
hinauf, hinunter, drüber weg.
Ich konnt' minutenlang dort steh'n
um ihre Künste zu besehn.
Und ob auch jedes ganz für sich
trainierte, lernt' es sicherlich

sich einzufügen, anzupassen,
den oder jene vorzulassen,
Geduld und Vorsicht, Rücksicht
nehmen,
zum Gruppenwohl sich zu bequemen.

Bub oder Mädchen, klein und gross,
das funktionierte reibungslos.
Wo findet man sonst heutzutage
noch solches Glück? Das ist die Frage.
Jedoch auch hier ists fort und weg.
Bloss Steine noch und Taubendreck.
Die Wonne wurde abgeräumt,
der kurze Traum ist ausgeträumt.
Ein Jammer ist's! Ich wünschte mir,
die Rampe stände wieder hier!

Rita Koller, Riehen



«Vorwärts luege – au no mit 90!»

«Grosser Bahnhof» für Margrit Zaugg am vergangenen Freitag im Andreas-haus: Zahlreiche Gäste aus nah und fern feierten ausgiebig die 90 Jahre alt gewordene Jubilarin. Margrit Zaugg (sitzend) war berührt und gerührt von der parodistischen Einlage einiger Freundinnen. Margrit Zaugg ist seit vielen Jahren weit über das Niederholzquartier hinaus bekannt als eine idealistische, kreative und initiative Person. So gründete und führte sie das Puppentheater «Blaue Bühne», war Mitinitiantin der Kinderspielgruppe «Glugger», gründete und führte aus eigenen Mitteln das «Spatzenäschtl». Auch setzte sie sich bei Kinderhilfsprojekten in Rumänien ein und war wesentlich an der Gründung des Quartiervereins Niederholz beteiligt – wenn das kein respektable Leistungsausweis ist! Ihr Leitsatz «Vorwärts luege, positiv dängge, dr Humor nit verliere!» möge Margrit Zaugg auch auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten!

Text und Foto: Ruedi Schärer



Öffnungszeiten über die Ostertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt über die Ostertage von

Donnerstag, 24. März 2016 nachmittags bis und mit Montag, 28. März 2016

geschlossen.

Mit unseren Dienstleistungen stehen wir Ihnen ab Dienstag, 29. März 2016 jeweils von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.30 Uhr oder für Termine nach individueller Absprache gerne wieder zur Verfügung. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

HARDEGGER

Reisen 2016

- ▶ Ascona 10. - 14.04. / 26. - 30.10.
- ▶ Bardolino 17. - 21.04. / 19. - 23.10.
- ▶ Zillertal 01. - 05.05.
- ▶ Holland 05. - 09.05.
- ▶ Trentino 13. - 17.05.
- ▶ Bad Hofgastein / Zell am See / Maria Alm / Fieberbrunn 24. - 31.07.
- ▶ Davos 30.07. - 02.08.
- ▶ Südpolen 14. - 22.08.
- ▶ Mauterndorf 27.08. - 02.09.
- ▶ Seefeld / Pertisau 25.09. - 02.10.
- ▶ Apulien 02. - 09.10.

Jeden Dienstag sole uno Rheinfelden, Mittwoch und Sonntag Tagesausflüge. Verlangen Sie unser Programm.

061 317 90 30
www.hardeggerag.ch



Gemeindebibliothek Riehen

Bibliothekskaffee für Senioren

Donnerstag, 31. März 2016

Bibliothek Niederholz: 10–11.30 Uhr
Bibliothek Dorf: 15–16.30 Uhr

Interessieren Sie sich für E-Books und möchten Sie den Umgang mit E-Readern kennenlernen? Lassen Sie sich gerne spannende Neuerscheinungen vorstellen oder möchten Sie die Bibliothek und ihr Angebot entdecken?

Sie sind herzlich willkommen!

www.gemeindebibliothekriehen.ch

SMEH

SCHLAGZEUG- & MARIMBA-SCHULE
EDITH HABRAKEN

«Schlagzeugspielen ist cool –
Marimba spielen ist schön»
www.smech.ch

Globi kommt!

Am Ostersamstag, 26. März heisst es Shopping für die Grossen und Spass für die Kleinen: Treffen mit Globi inklusive Autogrammsunde, Osterbasteln, Gratis-Kinderschminken und vielem mehr.

GROSSES
KINDERPROGRAMM
VON 11 BIS 17 UHR



Öffnungszeiten:

Donnerstag, 24. März, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Karsamstag, 26. März, 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mehr Informationen unter www.stuecki-shopping.ch

Stücki
SHOPPINGCENTER BASEL

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich, auch per Fax ...

... nehmen wir gerne Ihre
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00
Fax 061 645 10 10

E-Mail
inserate@riehener-zeitung.ch

«Jetzt zu Swisscom TV 2.0 wechseln und profitieren.»

Baris Temur, Swisscom Shop Basel, Freie Strasse

Wechseln und profitieren Sie in allen Basler Swisscom Shops oder auf swisscom.ch/basel.

Holen Sie sich
jetzt Ihr

**PERSÖNLICHES
WECHSELANGEBOT**



swisscom

Naturmärkt Ende April auf dem Dorfplatz

Endlich Frühling! «Nichts wie an die frische Luft», heisst es da. Auch wenn die Temperaturen erst zögerlich steigen, blühen und grünen die ersten Sträucher bereits und die Gartenliebhaber sitzen in den Startlöchern. Das sind beste Voraussetzungen für den Naturmärkt. Er findet dieses Jahr am Samstag, 23. April, neu auf dem Rieherer Dorfplatz statt.

Mit dem diesjährigen Thema «Vom Kischtli zum Garten» möchte die Lokale Agenda 21 auch diejenigen ansprechen, die keinen Garten haben, sondern nur einen Balkon oder eine Terrasse. Wie immer gibt es Setzlinge und Saatgut für Gemüse, Küchenkräuter und Wildstauden sowie verschiedene lokale Produkte wie Rieherer Wein, kunstvolle Steinobjekte oder Produkte von Hochstamm-bäumen zu kaufen. An verschiedenen Ständen können Sie sich rund um das Thema «naturnaher Garten und Balkon» beraten lassen.

Aktivitäten für Gross und Klein

Die Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Riehen, Pro Natura Basel sowie andere Vereine und Organisationen informieren über die Natur rund um Riehen. Das alles bekommen die Besucherinnen und Besucher des Naturmärts präsentiert. Dazu gibt es Aktivitäten für Gross und Klein und natürlich etwas für den Magen. Der Markt ist von 9 bis 14 Uhr geöffnet. Zu Beginn singt der Kinderchor der 4. Klassen der Primarschule Hinter Gärten, um 11 Uhr gibt es eine Führung durch den Naturgarten der Gemeinde Riehen, der gemütlich mit einer Pferdekutsche erreicht werden kann.

Sylvia Kammermeier
für die Lokale Agenda 21

Das Claraspital baut sein Angebot aus

rz. Mit der im November 2014 verabschiedeten Spitalliste hat Basel-Stadt den umfassenden Auftrag des Claraspitals im Bereich der onkologischen Gynäkologie bestätigt. Im September 2015 hat der Verwaltungsrat die Stärkung der onkologischen Gynäkologie am Claraspital beschlossen. Nun ist es der Institution gelungen, Rosanna Zanetti als Chefärztin und Matthias Siebert als Leitenden Arzt für dieses Vorhaben zu gewinnen.

Laut einer Medienmitteilung wird zu Beginn die Spezialität «onkologische Gynäkologie» von Rosanna Zanetti und Matthias Siebert gestaltet. Bis im August werden nun gemeinsam mit dem neuen ärztlichen Leitungsteam die erforderlichen infrastrukturellen und organisatorischen Massnahmen erarbeitet und umgesetzt.

OSTEREIERMARKT Zum zwölften Mal im Spielzeugmuseum Riehen

Kunsthandwerk zum Thema Ostern

rz. Der Rieherer Ostereiermarkt im Spielzeugmuseum dürfte an diesem Wochenende von 11 bis 17 Uhr wieder zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlocken. In der 12. Ausgabe werden an den Ständen Schmuck und Kunsthandwerk rund um das Thema Ostern verkauft und fast vergessene Handwerkstechniken gezeigt. Zusätzlich wird die Osterboutique Roth bis am 27. März im «Kabinettli» des Museums Osterschmuck zum Verkauf anbieten. Liebhaber von filigraner Kleinkunst und besonderem Osterschmuck kommen hier voll auf ihre Kosten.

Der Ostereiermarkt wird von weiteren Programmpunkten für die ganze Familie begleitet. Dazu gehört der Bastelworkshop «Atelier Allerlei Baseteil: Wunderliches für den Ostertisch» für Gross und Klein am Samstag und Sonntag. Diese Veranstaltung findet auch im Zusammenhang mit

der aktuellen Ausstellung «Merks- und merkwürdig. Im Wunderland» statt. Interessierte können im Workshop Ostereier mit Bezug zu den Figuren aus Alice im Wunderland gestalten. Und natürlich bleibt auch Platz

für eigene fantasievolle Kreationen. Die aktuelle Ausstellung kann während des «Rieherer Ostereiermarkts» auch besucht werden. An den beiden Markttagen ist der Eintritt ins Museum frei.



Ostereier in allen Farben und Grössen stehen am Samstag und Sonntag zum Verkauf bereit.

Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

TASCHENBÖRSE Gebrauchte oder neue Taschen für guten Zweck gesucht

Taschen von Frauen für Frauen

rz. Eine intakte Tasche, die Sie nicht mehr brauchen, loswerden und gleichzeitig etwas für einen guten Zweck tun? Dies ist möglich. Ihre Taschen, ob gebraucht oder neu, können Sie ab sofort in der Infothek Riehen an der Baselstrasse 43 abgeben. Diese kommen zusammen mit anderen in der Region gesammelten Exemplaren am Samstag, 2. April, in die Basler Elisabethenkirche – zur Taschenbörse.

Die Aktion «Taschen helfen Frauen» wurde vor zwei Jahren erstmals durchgeführt; mit Einnahmen in der Höhe von mehreren Zehntausend Franken. Auch dieses Jahr wird die Börse wieder von den Frauen-Serviceclubs Zonta und Soroptimist Basel gemeinsam durchgeführt. Der Erlös geht an das Mutter-Kind-Haus Wegwarte Basel und Ita Wegmann Gempen. Das Mutter-Kind-Haus ermöglicht es Frauen mit nachgeburtlichen seelischen Schwierigkeiten oder schweren Erschöpfungszuständen, in einer familiären Atmosphäre und mit professioneller Betreuung wieder zu genesen und in ein selbstständiges Leben zurückzufinden.

Damit auch die zweite Taschenbörse zum Erfolg wird, sind die Organisatorinnen auf die Unterstützung der Frauen aus der Region angewie-

sen. Saubere und intakte Taschen können Sie auch in folgenden Sammelstellen abgeben: in der Holbeinapotheke an der Oberwilerstrasse 7 in Basel und in der Volkshochschule an der Unteren Wallbrunnstrasse 2 in Lössach.

Taschen abgeben:
Infothek Riehen, Baselstrasse 43.

Taschen kaufen:
Taschenbörse Elisabethenkirche, Samstag, 2. April, 11 bis 16 Uhr, Elisabethenkirche Basel.



Schön und für einen guten Zweck: Taschen an der Taschenbörse.

Foto: ZVG

SVP setzt nicht auf Rieherer Politiker

rz. Der 49-jährige Grossrat Lorenz Nägelin ist der offizielle Kandidat der SVP Basel-Stadt für die Regierungsratswahlen vom kommenden Herbst. Er wurde am Dienstagabend von seiner Partei für das geplante bürgerliche Viererticket nominiert.

Lorenz Nägelin, der schon vor vier Jahren für den Regierungsrat und als Regierungspräsident kandidiert hatte, damals allerdings ohne in ein bürgerliches Ticket eingebunden worden zu sein, setzte sich schon im ersten Wahlgang gegen seine drei Konkurrenten durch. Mit 42 Stimmen erreichte er auf die Stimme genau das notwendige absolute Mehr. Hinter ihm landete Grossrat Patrick Hafner mit 18 Stimmen auf dem zweiten Platz vor dem Rieherer Grossrat Heinrich Ueberwasser und Christian Heim, Einwohnerrat aus Riehen.

CVP könnte das bürgerliche Ticket platzen lassen

Lorenz Nägelin ist Rettungssanitäter und Betriebswirt. Er arbeitet im Kader des Kantons Basel-Stadt. Nun soll er als vierter Kandidat auf das gemeinsame bürgerliche Ticket zusammen mit den bisherigen Baschi Dürr (FDP, Sicherheitsdirektor) und Lukas Engelberger (CVP, Gesundheitsdirektor) sowie dem Rieherer Conradin Cramer, der vergangene Woche von der LDP-Parteiversammlung in das Regierungsratsrennen geschickt worden ist.

Ob die Viererliste tatsächlich zustandekommt, hängt nun noch von der CVP ab. Diese entschied am Mittwoch (nach Redaktionsschluss), ob sie sich an der bürgerlichen Allianz mitsamt der SVP beteiligen will. FDP und LDP haben sich bereits für das Viererticket ausgesprochen. Ziel der Bürgerlichen ist, die seit 2005 bestehende rot-grüne Mehrheit in der Basler Regierung zu sprengen.

GRATULATIONEN

Karl und Ursula Schweizer-Turini zur goldenen Hochzeit

rz. Am heutigen Freitag, 18. März, feiern Karl und Ursula Schweizer-Turini goldene Hochzeit. Die Rieherer Zeitung wünscht dem Paar einen schönen 50. Jahrestag der Hochzeit und alles Gute für die Zukunft.

Regula Huegli zum 80. Geburtstag

rz. Übermorgen Sonntag, 20. März, feiert Regula Huegli ihren 80. Geburtstag. Die RZ gratuliert der Rieherer Kulturpreisträgerin von 1997 ganz herzlich und wünscht ihr für die Zukunft nur das Beste.

Reklame teil

Pensionierung frühzeitig planen

Älter werden fängt früher an, als man meint. Informieren Sie sich am **Vorsorge-Anlass vom 6. April** im Landgasthof Riehen.

Drei aktuelle Fragen stehen im Zentrum der derzeitigen Vorsorge-Diskussion:

- Wie bin ich betroffen von der «Altersreform 2020»?
- Welche Entscheidungen muss ich treffen?
- Wie kann ich das Alter beruhigt geniessen – auch bei einer Frühpensionierung?

Diese und andere Fragen rund um die persönliche Vorsorge diskutieren wir an unserem Vorsorge-Anlass.

Machen Sie den ersten Schritt

Wir laden Sie ein, am Mittwoch, **6. April 2016**, von 18.30 bis 21.30 Uhr im Landgasthof Riehen. Wenn Sie sich für den Anlass anmelden möchten oder an einer Vorsorge- oder einer Pensionierungsberatung interessiert sind, erreichen Sie uns folgendermassen:

UBS Switzerland AG, Jovana Sucur, Postfach, 4002 Basel
E-Mail: jovana.sucur@ubs.com
Tel.: 061 288 74 64



Andreas Künzi
Kundenberater



Linda Hermann
Vorsorgeberaterin



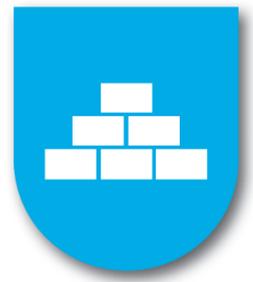
Matthias Crettaz
Kundenberater

Hinweis zur Kommunikation via E-Mail: E-Mails bergen ERHEBLICHE RISIKEN in sich, wie mangelnde Vertraulichkeit (z.B. Bankgeheimnis), Manipulation von Inhalt und Absender, Fehlleitung, Viren usw. UBS lehnt jegliche Verantwortung für Schäden hieraus ab. UBS empfiehlt deshalb auch, KEINE SENSITIVEN INFORMATIONEN via E-Mail zu senden.
© UBS 2016. Alle Rechte vorbehalten.



Das Gewerbe in der Region

Riehen – immer eine gute Adresse



Infini als neue Methode zur Hautstraffung und Narbenbehandlung



die effektiv zu behandelnden Hautschichten und regt dort gezielt die Kollagenfasern an. Bisherige Kollagenfasern schrumpfen dadurch und es kommt zur Bildung von neuem Kollagen. Dies führt dazu, dass die etwas tiefer liegenden Hautschichten mehr Volumen erhalten und sich die Haut darüber dadurch strafft.

Hautglättung und Narbenbehandlung

Mit Infini lassen sich Falten glätten, lässt sich nach unten hängende Haut nach oben ziehen und lassen sich zum Beispiel auch tiefe Aknenarben wirkungsvoll behandeln. Die Methode ist sehr hautfreundlich, weil sie kaum Schäden verursacht und nicht zu länger anhaltenden Hautrötungen führt. Weil an der Hautoberfläche keine Wärme entsteht, muss die Haut während der Behandlung auch nicht gekühlt werden. Die Methode hat ausserdem den Vorteil, dass sie unabhängig vom Hauttyp und vom Bräunungsgrad durchgeführt werden kann. Eine Behandlung ist also – im Unterschied zu verschiedenen Laser-Behandlungen – ganzjährig gut möglich und birgt auch bei dunklen Hauttypen kein erhöhtes Risiko von einer Hyperpigmentierung. Die Tiefe lässt sich während einer Behandlung in drei Stufen variieren. Durch etwa zwei bis vier Behandlungen – je nach Alter und Hauttyp – lassen sich optimale Ergebnisse erzielen.

Breite Palette an Lasern

«Noch immer nimmt die Zahl jener, die sich Tattoos oder Permanent Makeups vor allem in Augennähe entfernen lassen wollen, deutlich zu», sagt Dominik Schnyder. Sein Med-Laser-Zentrum verfügt über eine breite Palette an Lasern und grosse Erfahrung bei der individuellen Behandlung – auch bei Hautphänomenen wie Couperose, Altersflecken oder übermässigem Haarwuchs an heiklen Stellen.

rs. Würden wir auf dem Mond weniger schnell altern? Die Frage ist natürlich rein hypothetisch – aber einen ersten Hintergrund hat sie schon. Denn auf dem Mond herrscht eine deutlich weniger hohe Anziehungskraft als auf der Erde und damit würde rein theoretisch auch weniger Kraft auf unsere Hautfalten wirken. Die Schwerkraft nämlich ist es, die unsere Haut im Lauf der Jahre kontinuierlich nach unten zieht, was sich mit der Zeit in nach unten hängender Haut im Backen- und Kinnbereich, einem Doppelkinn oder sich deutlich abzeichnenden Falten gerade im Gesicht besonders deutlich zeigen kann.

Neues Gerät in Radiofrequenz

Gegen diese Spuren des Alterns gibt es ein neues Gerät, das der Rieherer Arzt Dominik Schnyder in seinem Med-Laser-Zentrum an der Äusseren Baselstrasse 107 seit Neuestem einsetzt: Infini. Hierbei handelt es sich um eine Behandlungsmethode mit Radiofrequenz. Neu daran ist, dass die Mikronadelchen, die Wärme in die Hautschichten bringen, seitlich isoliert sind und so die obersten Hautschichten nicht miterwärmt werden. Damit gelangt die Wärme nur in



Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107, 4125 Riehen
Telefon 061 643 72 77
www.med-laserzentrum.ch

med-laser
Ihr Kompetenzzentrum
für medizinische
kosmetische Therapien

Lasertherapie zur dauerhaften Entfernung von

- störenden Körperhaaren,
- Couperose – Hautrötungen in Gesicht und Dekolleté,
- Altersflecken,
- Tattoos und Permanent Make-Up,
- Aknenarben.

Faltenbehandlung und Hautstraffung im Gesicht mit

- Botulinum,
- Hyaluronsäure,
- CO₂-Laser, Pearl, Fractional, Titan, Jet Peel, Infini.

Cellulite-Behandlung mit LPG Endermologie
Fettabsaugen (Soft-Lipomodelling)

Med-Laser Zentrum GmbH
Äussere Baselstrasse 107 CH-4125 Riehen (BS)
T +41 (0) 61 643 72 77 www.med-laserzentrum.ch

Patrizia's Schoggiparadies
Riehen

Baselstrasse 23, 4125 Riehen
Telefon 061 641 69 70, Fax 061 641 69 71
E-Mail: schoggi@schoggiparadies.ch
Web: www.schoggiparadies.ch

**20 Joor s Paradies in Rieche,
mir fyre Geburtstag**

Andreas Wenk
Ihre Gartenpflger

DAS GANZE JAHR

**Wir planen, gestalten
und pflegen Ihren Garten.**

061 641 25 42 | www.wenkgartenbau.ch
Oberdorfstrasse 57 | 4125 Riehen

freioptik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen
Brillen Kontaktlinsen Sehtest Optometrie Tel 061 601 0 601

Ribi Malergeschäft AG

Lörracherstrasse 50 | Postfach 72 | CH-4125 Riehen

Telefon 061 641 66 66
Telefax 061 641 66 67
E-Mail info@ribigslos.ch
Internet www.ribigslos.ch

**KÜCHE
BAD
DESIGN**

Alles für ihr Bad und
ihre Traumküche...

Küche Bad Design GmbH, Grendelgasse 40, 4125 Riehen
Telefon 061 271 64 74 / Fax 061 641 64 14
info@kuechebaddesign.ch / www.kuechebaddesign.ch

Anruf genügt - **[alpha]** kommt.

061 641 55 55 - auch für Einbruchschutz.
alpha Schlüsselservice GmbH // Postfach 213 // 4125 Riehen 2
www.alpha-key.com

GO
Gerber & Güntlisberger AG
Ihr Servicepartner für Heizung · Sanitär · Solar

4125 Riehen Fürfelderstrasse 1 Tel. 061 646 80 60
4147 Aesch Reinacherstrasse 24 Tel. 061 755 50 80
g-und-g.ch

näf Textilreinigung

**Alle Filialen
Auf alle Artikel
20%
Gültig auch auf
Hemdenabos**

MODE FRÜHLING/SOMMER

Vom Hippie-Look zu erdbeerfarbenen Hemden



Erhältlich in der BOUTIQUE M in Riehen

In wenigen Tagen beginnt der Frühling. Allein bei diesem Gedanken steigt das Stimmungsbarometer, denn die Vorfreude auf Sonnenstrahlen, längere Tage, Blumen und grüne Wiesen ist gross. Zudem freuen sich modebewusste Menschen auf einen weiteren Vorteil im Frühjahr – tolle neue Modetrends und leichtere Kleidung!

Doch was sind die wichtigsten Trends fürs Frühjahr 2016? Der Hippie-Look, der schon im letzten Jahr für Furore sorgte, bleibt den Damen erhalten – lange, luftige Kleider mit bunten Mustern, blumigen Prints und leichten Stoffen sollten dieses Jahr unbedingt in jedem Kleiderschrank hängen. Kombiniert mit lässigen, frechen Jeansjacken und süssen Haarbändern – gerne auch mit Blumenschmuck – wird dieser Look perfektioniert und eignet sich hervorragend für den entspannten Plausch in der Stadt, aber auch für Festivalbesuche.

Angesagt sind in diesem Jahr Jumpsuits: Die Ganzkörperteile sind in bunten Mustern und tollen Farben ein schlichter Hingucker. Auch in Pastelltönen wie Rosé oder Nude sieht der Look fantastisch aus. Praktisch – die Frau ist gleich vollständig angezogen, sobald sie in einen Jump-

suit hineinschlüpft. Und in luftigen Stoffen wie Viskose fühlt sie sich auch zu den Frühlingstemperaturen einfach nur wohl.

Orange war bis anhin keine grosse Trendfarbe – das ändert sich aber jetzt. Dieses Jahr sind Orangetöne besonders angesagt und vorwiegend in zarter, wie für den Frühling gemachter Pastellfarbe zu finden. «Mandarine» ist das Stichwort: Ob feminine Blusen, mädchenhafte Faltenröcke oder auch nur in Form von unaufgeregten Akzenten wie süsse Armbänder oder Ohrringe – fruchtige Mandarine lässt Frühlingsempfindungen aufkommen.

Und was hat die Mode für Männer heuer zu bieten? Hemden starten in neuen Farbtönen durch die Saison: Blau in allen Abstufungen, Aqua, Rot, Erdbeere, Pink, Weiss und Schwarz bleiben die Basics; Drucke, Muster und grafische Designelemente in den unterschiedlichsten Varianten sind jetzt voll im Trend. Schlanke Schnitte und «Slim Fit Stretch» betonen die moderne Linie. Kontraststoffe an Knopfleisten, Innenmanschetten und den verschiedenen Kragenvarianten erweitern die aktuelle Bandbreite von Hemden. Hosen werden innovativer diesen Sommer. Flex Denim



Foto: F. Kolja Lenz_pixelio.de

trifft auf Jog-varianten, der hohe Stretch-Effekt sorgt für noch mehr Komfort und Style bei schmalen Hosen. Verschiedene Waschungen kreieren neue Used-Optiken für

Bluejeans, auch in Schwarz und Grau. Das sind nur einige der zahlreichen Trends in diesem Frühjahr. Wie Sie sehen, braucht es nicht viel, um modisch zu sein.



**Blackfin bei Frei Augen-Optik:
So starten Sie bunt in den Frühling.**



Die neuen Blackfin-Brillen-Fassungen sind frisch aus Italien eingetroffen! Mit viel Herzblut und Liebe zum Detail werden diese modischen Brillen in dem kleinen Bergstädtchen Agordo in Italien hergestellt. Das Familienunternehmen legt sehr viel Wert auf Perfektion und auf Mitarbeiter, die mit Leidenschaft für ihre Produkte eintreten.

Durch modernstes Titanmaterial sind die Brillen extrem leicht und robust. Die Fassungen überzeugen mit raffinierten Farbkombinationen, die den Brillen einen gewissen Pepp geben, gleichzeitig aber alltagstauglich sind. Lassen Sie uns den tristen Winter vertreiben und im Frühling Brillen in wunderschönen Farben tragen.

Das Team von Frei Augen-Optik lädt Sie herzlich ein, die Wirkung der neuen Blackfin-Brillen ganz unverbindlich selbst zu testen.

Frei Augen-Optik GmbH,
Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen,
Tel. 061 601 0 601, Fax 061 601 93 49,
info@frei Optik.ch
www.frei Optik.ch



frei Optik.ch

Rauracher-Zentrum, Riehen

**Schönheit für Ihr Haar –
Professioneller Service –
COIFFANCE und
HOLI NATUR Produkte**

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 8 bis 17.30 Uhr
Samstag: 7.30–13 Uhr
Handy 079 555 43 70



Foto: zVg



Die neue
Frühlingsmode
ist da!

modisch
bequem

Untere
Wallbrunnstr. 4
Lörrach
Mittwoch
nachmittags
geschlossen!

RZ040072

MODE FRÜHLING/SOMMER

Treten Sie ein in die Welt von evelyne's hairstyling coiffeur und eve Line creation!



HAIR
Evelyne
STYLING

Rössligasse 32, CH-4125 Riehen
Tel. +41 61 641 13 31 / www.eve-creation.ch
Auch am Montag offen!

RZ040078



Erhältlich in der BOUTIQUE M in Riehen

Mode hautnah erleben – BOUTIQUE M in Riehen



Esther Meister – Inhaberin BOUTIQUE M in Riehen

eck. Im März dieses Jahres eröffnete Esther Meister die BOUTIQUE M im Rauracher-Zentrum Riehen. Ihre Philosophie ist es, einen neuen, übergreifenden Look zu kreieren, der Business mit Lifestyle verbindet. Esther Meister und ihr Team sind trendbewusst und stets auf der Suche nach den neuesten, einzigartigsten und aussergewöhnlichsten Styles und den Anderen somit stets einen Schritt voraus, damit Sie als Erste die aktuellen Trends präsentiert bekommen – und dies in einer Konfektionsgrösse ab Grösse 36 bis Grösse 46.

BOUTIQUE M

Suchen Sie das Besondere in Optik, Material und Tragekomfort – stilvoll, individuell, exklusiv und auch ein bisschen extravagant. Oder Sie möchten sich inspirieren lassen, suchen etwas Spezielles oder Sie möchten sich ein ganz individuelles Komplett-Outfit zusammenstellen lassen, Es-

ther Meister heisst Sie herzlich in ihrer BOUTIQUE M willkommen. Schon beim Eintreten wird dem Kunden eine neue Welt voller modischer Farbkombinationen geöffnet, die alle zwei Wochen neu eintrifft und sich mit den vorangegangenen Kollektionen wunderbar kombinieren lässt.



Fotos: Martina Eckenstein



Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18.30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr

BOUTIQUE M, Rauracher Zentrum, Rauracherstrasse 33, 4125 Riehen, Telefon 061 601 64 08, mail@boutiquem.ch



Ein Ostergeschenk offeriert von BOUTIQUE M

Ab einem Einkaufswert von CHF 100.– erhalten Sie einen einmalig Bonus von 20%

Name und Adresse _____

Gültig bis 31.03.2016

Die BOUTIQUE M steht für exklusive Mode in einem modischen Ambiente. Ob elegant oder lässig, klassisch oder sportlich, gradlinig oder raffiniert, Business-Look oder ein jugendlicher Stile: In der BOUTIQUE M in Riehen finden Damen stets die edelsten Outfits aus den Kollektionen führender Designer. Entdecken Sie die Welt der Mode zusammen mit Esther Meister und ihrem Team.

Ihr Ziel ist es dabei aber bei Weitem nicht, die Modewelt zu revolutionieren, sondern für Sie einzigartig zu gestalten. Mit den selbstkreierten

Looks erleichtert sie Ihnen die Suche nach dem perfekten Outfit, da sich die neuesten Trends, ob elegant und klassisch oder auch leger, in ihrer Auswahl wiederfinden – Liebe zum Detail wird bei Esther Meister ganz gross geschrieben.

Fernab jeglicher Grossstadtheftik können Sie in der BOUTIQUE M ausprobieren, kombinieren und sich typgerecht beraten lassen.

Geniessen Sie die freundliche Atmosphäre und lassen Sie sich von der individuellen Beratung dieser in-hergeführten Boutique begeistern.

MODE FRÜHLING/SOMMER

ANNA K.

FIRST AND SECONDHAND FASHION

DORNACH RIEHEN BINNINGEN BASEL
WWW.ANNA-K.CH

Erste Wahl aus zweiter Hand – ANNA K. First and Secondhand Fashion

eck. Mit der Boutique ANNA K. in Riehen verfolgt Anna Maria Kössler-Wälti ein einfaches Ziel: eine breite Auswahl an trendiger Mode und individuellen Vintage-Stücken für jeden Geschmack. Das Konzept der Boutiquen sieht vor, dass Mode aus erster und zweiter Hand angeboten wird. ANNA K. sorgt für eine gepflegte und übersichtliche Präsentation der Artikel, damit Sie schnell Ihr neues Lieblingsstück finden. Durch das grosse Mode-Know-how der Geschäftsführerinnen finden Sie sorgfältig ausgewählte Einzelstücke zu fairen Preisen. Einen grossen Wert wird auf eine persönliche und ehrliche Beratung in entspannter Atmosphäre gelegt. Woche für Woche werden neue Kleidungsstücke und Accessoires geliefert, deshalb ändert sich das Sortiment kontinuierlich. Ein mehrmaliger Besuch bei ANNA K. ist deshalb sehr

empfehlenswert. Das motivierte und aufgestellte Team freut sich auf den modischen Austausch mit Ihnen. Sie finden ANNA K. ebenfalls in Basel an der Gerbergasse 16, in Dornach am Bruggweg 10 und an der Hauptstrasse 56 in Binningen.

Öffnungszeiten: Montag von 14 bis 18.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr, und von 14 bis 18.30 Uhr, Samstag von 10 bis 15 Uhr.

ANNA K. First and Secondhand Fashion,
Rössligasse 18, 4125 Riehen,
Telefon 061 641 20 75, www.anna-k.ch



Fotos: zVg



Foto: Martina Eckenstein



Fontana – zieht Frauen an ...

eck. Petra Gutbrod und Birgit Hoffmann bieten exklusiv im Modegeschäft «Fontana» die aktuelle und hochwertige Damen-Oberbekleidung aus Cashmere an. Die Balance zwischen Moderne und Zeitlosigkeit bewahrt die Designerin Iris von Armin mit exklusiven «Cashmere und Leinenstrickkreationen». Die Designerin Fabiana Filippi kreiert wunderschöne Teile aus edlen Materialien wie Baumwolle und Seide. Ein Designerstück von dem exklusiven Label ODEEH mit einer dazu passenden Hose von CAMBIO – eine herzliche und stilvolle Atmosphäre unterstützt die Kundschaft bei der Auswahl der Kleidungsstücke. Neu eingetroffen: eine grosse Auswahl an Blusen, Seidentüchern von Friendly Hunting sowie ein breites Sortiment an neuen Modellen Pretty Ballerinas.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.30 bis 13 Uhr/14.30 bis 18.30 Uhr,
Samstag von 10 bis 16 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie direkt im Modegeschäft «Fontana», Grabenstrasse 6 in Lörrach, Telefon +49 7621 570 24 26 www.fontana-mode-loerrach.de



Fotos: Martina Eckenstein

FONTANA

Cashmere & mehr

zieht
FRAUEN
an ...

Petra Gutbrod & Birgit Hoffmann
Grabenstrasse 6 · 79539 Lörrach
Tel. 07621 570 24 26, Fax 570 42 72

Iris von Armin
Bruno Manetti
FTC-Cashmere
Fabiana Filippi
Le Tricot Perugia
van Laack
Cambio
Robert Friedman
Pretty Ballerina
Friendly Hunting
Kimmich
u. a.

RZ040075



anja gockel

S'Lädeli

mode+design
Lörrach am Burghof

eck. Das sollten Sie nicht verpassen! Am Mittwoch, 23. März, von 16 bis 20 Uhr coming soon by BEATE HEYMANN – ein Blick hinter die Kulissen. Wir entführen Sie in die Modewelt von BEATE HEYMANN und ihrer Philosophie. Wir erzählen Ihnen, wie Kollektionen entstehen und zeigen Ihnen die gesamte Kollektion für den Herbst/Winter 2016.

Sie dürfen mitbestimmen, welche Teile wir für Sie einkaufen. Gleichzeitig können Sie Ihr Winteroutfit von BEATE HEYMANN reservieren. Bei Anzahlung bekommen Sie 10 Prozent Nachlass auf Ihre ausgewählten Teile. Bringen Sie Ihre Freundinnen mit und verbringen Sie bei uns ein paar Stunden hinter den Kulissen.

Bitte melden Sie sich und Ihre Freundinnen für – coming soon – telefonisch (+49(0)7621.61390) oder per Mail (modes@laedeli.de) an.

Sie haben richtig gelesen – natürlich haben wir auch die neuste Kollektion für den Sommer 2016 von BEATE HEYMANN im Sortiment.

Ein weiteres Highlight findet am Samstag, 9. April, von 10 bis 18 Uhr statt – EVELIN BRANDT BERLIN – lassen Sie sich von diesem Label frühlinghaft inspirieren.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag von 10 bis 16 Uhr

S'Lädeli mode + design
Herrenstrasse 3, D-79539 Lörrach,
Telefon +49 7621 6 13 90

martina H. mode + design,
Hauptstrasse 321,
D-79576 Weil am Rhein,
Telefon +49 7621 1 61 58 00,
www.mode-laedeli.de

MODE FRÜHLING/SOMMER



Massarbeit und Zuverlässigkeit aus Erfahrung

eck. Hose zu lang, Bluse zu weit? Knopf abgerissen, Reissverschluss funktioniert nicht mehr?

Die Mass- und Änderungsschneiderei Schwald an der Spitalstrasse 11 ist seit über 20 Jahren in Lörrach und die Inhaberin Waldtraud Schwald-Maimone findet aufgrund ihrer 36-jährigen Berufserfahrung beinahe für jedes Textilproblem eine Lösung.

Kreativität, gute Umsetzung und Verarbeitung werden bei ihr gross geschrieben. Die Liebe zum Handwerk und zum Umgang mit den verschiedenen Materialien spiegelt sich in allem wider – bei der kleinen Änderung an einem Kleidungsstück, bei der Massanfertigung sowie bei einem aufwendigen Kostüm.

Das Geheimnis gut sitzender Kleidung definiert sich nicht nur über das reine Massnehmen. Persönliche Gewohnheiten und Eigenschaften der Kunden fliessen ebenso mit ein wie Körperhaltung und äussere Erscheinung.

Um den Wünschen der Kunden nach Formenvielfalt gerecht werden zu können, bietet Waldtraud Schwald-Maimone Ihnen die Möglichkeit, individuelle Modelle für jeden Anlass in hoher Qualität nach Mass fertigen zu lassen.

Lassen Sie sich überraschen, wie das Team der Mass- und Änderungsschneiderei Schwald Ihre Persönlichkeit nach Mass kleidet.

Mass- und Änderungsschneiderei
Waldtraud Schwald-Maimone
Spitalstrasse 11, D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 4 83 45



Foto: Martina Eckenstein

Mass- und Änderungsschneiderei

Waldtraud Schwald-Maimone
Spitalstrasse 11
79539 Lörrach
Tel. 0049 76 21/4 83 45



Erhältlich in der BOUTIQUE M

Exklusiv bei Cenci Riehen – Highlights Mode und Sport 2016



eck. Das Geschäft «Cenci Sport» ist jedem im Dorf bekannt. Und dennoch lohnt es sich immer wieder, daran zu denken, dass «Cenci» weitaus mehr ist als ein gewöhnliches «Sport»-Geschäft.



Fotos: Martina Eckenstein

licher. Bei Cenci Sport gibt es diesen Frühling/Sommer einige neue Marken zu entdecken. Für Fitness, Gymnastik und Yoga, Damen, Herren und Kinder empfehlen Andy und Caroline Cenci die neue Kollektion von Puma und Venice Beach. Running betreiben Sie am besten mit der Marke «Craft», die sich dieses Jahr an allen inländi-

In den vier Abteilungen – Kleidung, Sport, Zweiräder und Spielzeug – findet sich vieles, was man für seine Freizeitgestaltung sucht. In der Kleidungsabteilung trifft man auf die vier Marken Tom Tailor, Icepeak, Switcher und Jack Wolfskin. Marken, die sich gegenseitig gut ergänzen und dem Kunden eine breite Palette an verschiedenen Stilen bieten. «Casual Wear» ist mit Tom Tailor stark vertreten. Die Marke führt elegante Freizeitmode für Damen. Die Kleidung von Switcher ist für beide Geschlechter zu haben, kommt aber noch sport-



schen Laufveranstaltungen präsentieren wird und im Schuhbereich gehen wir in die zweite Runde mit «Sketchers» aus America. Für den Einsatz im Freien sind schliesslich die Artikel des Outdoor-Spezialisten «Jack Wolfskin» und «Icepeak» gedacht: Wer sich damit ausrüstet, dem verursacht ein plötzlicher Regenschauer keine Sorgenfalten mehr. Seinen Namen verdient sich «Cenci Sport» natürlich auch mit dem umfangreichen Angebot an Sportartikeln. Allen Tennis-Begeisterten empfiehlt sich die im



asiatischen Raum bekannte Marke «Li-ning», welche ihren Namen von einem bekannten Sportler trägt. Dabei profitiert der Kunde von der fundierten Beratung. Dasselbe gilt in der Zweiradabteilung, wo es sportlich weitergeht: Hier finden sich Modelle von Alltagsvelos über Mountain Bikes bis zu den neuesten Elektroversen. Es ist Ansichtssache, ob Spiel mit Sport gleichgestellt werden kann. Was aber unbestritten ist, ist das umfangreiche Angebot in der Spielwarenabteilung von «Cenci Sport». Die beliebten Holzspielwaren, Lego und Playmobil gehö-



ren natürlich zu den Dauerbrennern in den Kinderzimmern. Wir zeigen Ihnen gerne die neusten Trends, sei es Mode, Sport, Bike, Balance Board und im ganzen Spielwarenereich. Auf einen spannenden Sommer, in dem es viel auszuprobieren gibt!



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr,
Samstag von 8.30 bis 17 Uhr durchgehend geöffnet.

«Cenci Sport», Schmiedgasse 23/
Webergässchen 4 in Riehen
Telefon 061 641 46 46
E-Mail: info@cencisport.ch



MODE FRÜHLING/SOMMER



Fotos: zVg

Floesser Atelier de Couture – 60 Jahre Tradition als Basis für aktuelle Mode



Zeitloses Blau ist ein tragendes Element der Frühjahrs-Sommer-Kollektion des Jahrgangs 2016 von Couture Floesser. Aus aktuellem Anlass nähert sich die Kollektion dem Thema «Zeit» und unterstreicht durch Schnitt, Umsetzung und Materialien die Linearität der Zeit in den räumlichen Dimensionen.

Seit 60 Jahren besteht das Atelier Floesser in Basel. Couture Floesser

zeichnet sich durch Exklusivität, klassische Eleganz, sicheren Geschmack und tragbare Mode auf höchstem Niveau aus. Die reiche Tradition des Hauses ist Basis für stets neue und originelle Kreationen der erfahrenen wie auch der jungen Designerinnen und Designer im Hause.

Couture Floesser steht für äusserste Exklusivität, die nicht zuletzt dank der für Einzelstücke nach eige-

nem Design hergestellten Stoffe garantiert werden kann. Diese Stoffe werden in Handarbeit in der Schweiz produziert.

Dank Couture Floesser lebt ein selten gewordenen traditionsreiches Handwerk weiter: Als letztes Atelier stellt das Haus eigene Plissés in grosser Vielfalt her und verleiht so der Mode eine weitere originelle Dimension.

Modeschau Collection Printemps-été 2016	Zeitlos - 60 Jahre Couture Floesser Dienstag, 5. April 17 und 20 Uhr Basel - Atelier Floesser	 depuis 1956 FLOESSER Atelier de Couture et Plissé Inn. Margarethenstr. 19 CH 4051 Basel 061 641 22 48 www.piakoller.ch
	Sonntag, 10. April 17 Uhr Arlesheim - Ortsmuseum Trotte	
	Sonntag, 17. April 17 Uhr Riehen - Cagliostro-Pavillon	
	Reservieren Sie Ihren Sitzplatz.	



Veränderung! Vorruehstandslosung bei Leder- und Pelzcreationen Dieter Dunkel

«Weiterhin an der Front bei Leder- und Pelzfragen = gelebte Ökologie»
 Dieter Dunkel möchte sich verändern – Umstellung von Ladenlokal mit Atelierbetrieb auf nur noch Atelierbetrieb zur Kundenpflege bei Pelz- und Lederproblemen und Wünschen.
 Wir als Fachgeschäft für Pelz und Leder freuen uns auf die neue Vorruehstandslosung und bieten weiterhin unsere gepflegte Produkte- und Leistungspalette.

- Massanfertigungen und Bestellungen in Pelz und Leder
- Fachmännische Änderungen und Reparaturen in Pelz und Leder
- Fachgerechte Reinigung und Pflege der Ökoprodukte
- Übersommerung in speziellen Kühlräumen, Abholservice
- Laufend Pelz- und Leder-Nähkurse im eigenen Atelier

Die neue Lösung in Riehen bedingt neue Gewohnheiten; Veränderung der Öffnungszeiten: Montag, Diens-

tag, Donnerstag und Freitag 10 bis 17 Uhr und zu andern Zeiten bei telefonischer Vereinbarung.
 Der Abholservice und die Kundenbesuche werden ausgebaut und verstärkt gepflegt. Testen Sie uns – bitte rufen Sie uns an! Verstärkte und verbesserte Information im Netz www.dunkel-basel.ch.
 Aktuell stehen unser Abholservice und das Atelier bereit für die Übersommerung der Winterteile – Funktionskontrollen, Kleinreparaturen, Offerten für Änderungen, Schädlingsbekämpfung und luftige Lagerung in speziellen Räumen. Sie verlängern damit die Lebensdauer Ihrer funktionellen Wintergarderobe.
 Kurse: Zurzeit beginnen wir mit einem neuen Modell der beliebten und geschätzten Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Gleitende Kurse zu den Öffnungszeiten können gebucht werden. Lassen Sie sich genauer informieren, rufen Sie uns an. Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit

werden die Serviceleistungen rund um den Pelz weiter angeboten. Die Zeichen stehen auf Ökologie und Nachhaltigkeit – jetzt oder nie! Natur in Mode – Sie sind dazu herzlich eingeladen.



Fotos: zVg

Zurück aus der Stadt - in Riehen Atelier- und Schulungsraum für Pelz- und Leder	
Massanfertigungen - Änderungen - Reparaturen - Kurse - Übersommerungen - Reinigung und Pflege in Pelz + Leder	
LEDER- UND PELZKREATIONEN DIETER DUNKEL	
Kürschner	
Aeussere Baselstrasse 105 4125 Riehen 061 261 53 30 Öffnungszeiten: Mo./Di./Do. und Fr. 10.00 bis 17.00 Bitte um telefonische Vereinbarung	

MODE FRÜHLING/SOMMER



Kiki Junior

Wir führen hochwertige Kinderbekleidung attraktiver Marken, wie Steiff, Lego, Kanz, Vingino, Petit Bateau oder Joules und sind mit über 60 Stores deutschlandweit führender Anbieter in diesem Bereich. In unserem Outlet-Store in Lörrach erhalten Sie auf ausgewählte Ware 30 Prozent Rabatt.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag 10–18 Uhr
Mittwoch und Samstag 10–14 Uhr



Kiki Kindermoden **5% Rabatt**
hochwertige Kinderbekleidung attraktiver Marken mit bis zu **30% Rabatt**
* bei Vorlage dieser Anzeige
Kiki Junior Outlet - Teichstraße 28 - 79539 Lörrach
Tel: 07621 / 9157819 - loerrach@kiki-kindermode.de
Kiki Kindermoden Vera Klöhn e.K. www.kiki-kindermode.de

Fotos: zVg



Erhältlich in der BOUTIQUE M in Riehen

Belli Shoes – Bimbi Belli Kindermoden
Grabenstrasse 16, D-79539 Lörrach
Telefon +49 7621 16 34 40 0
info@bellikids.de, www.bellikids.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 10 bis 18.30 Uhr,
Samstag von 10 bis 17 Uhr

Belli SHOES BimbiBelli Kindermoden

eck. Bequem alles unter einem Dach – bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes am Chesterplatz in Lörrach gibt es nicht nur robuste und bequeme Kinderschuhe, sondern weiterhin auch praktische, pflegeleichte und schicke Kinder-/Baby mode, die genau den Geschmack der Kids trifft. Olympia Raupp legt grossen Wert darauf, dass

die Kleinen bei Sonne und Regen immer die richtigen Schuhe tragen, deshalb bietet sie in ihrem Geschäft Belli Shoes eine grosse Auswahl an Kinderschuhen von Bisgaard, Converse, Geox, HIP, MOD8, Momino, Naturino, Odra, Primigi sowie Super-fit an. Neben den Schuhen finden Sie bei Bimbi Belli Kindermoden eine grosse Auswahl an Kleidung von namhaften

Herstellern wie BFC, Cakewalk, Eat Ants, Tommy Hilfiger, Jottum, Pepe Jeans, Petit Bateau, Pezzo D'oro, Oilily, Marco Polo, Sanetta, Vingino.

Outlet Bimbi Belli Kindermode – Belli Shoes

Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes haben jeweils am Mittwoch und Samstag von 10 bis 17 Uhr den Schnäppchenverkauf an der Kirchstrasse 17 in Lörrach.

Kommen Sie bei Bimbi Belli Kindermoden & Belli Shoes am Chesterplatz oder beim Schnäppchenverkauf an der Kirchstrasse in Lörrach vorbei – überzeugen Sie sich selbst, ein Besuch lohnt sich allemal.



Fotos: Martina Eckenstein

BimbiBelli Kindermoden Belli SHOES

OUTLET

Kirchstraße 17 • Lörrach

VON BASEL

Mittwoch und Samstag
10.00 bis 17.00 Uhr

Marc O'Polé, GEOX, Nature, ESPRESSO, VINGINO JEANS, Lotzum, GUESSWEIN, AIGLE, Pepe Jeans, babyface, superfit, PRIMIGI



MODE FRÜHLING/SOMMER

Achtung Männer – MÄNNERSACHE

eck. Kennen Sie das Bild – der Mann sitzt gelangweilt auf der Couch einer Boutique, während die Frau sich in aller Ruhe die neuesten Modetrends zeigen lässt. Die Frau hat es gut – gute Boutiquen mit einer hochwertigen Auswahl sind, mit wenigen Ausnahmen, fast nur für Damen zu finden. Achtung, die Herren, aufgepasst – das ändert sich jetzt. MÄNNERSACHE in Lörrach hat ab sofort geöffnet. Die Männer-Boutique in der Tumringer Strasse 199, ehemals Schuhwerk, ist nur mit Männermode bestückt. Ob sportlich, lässig, stylisch oder schick, elegant und klassisch – das Shopping-Angebot für den Mann ist ab sofort nicht weniger umfassend als das für Frauen. Accessoires von exklusiven Labels sowie trendige Mode von namhaften Designern – hier findet der Mann sein individuelles Outfit.



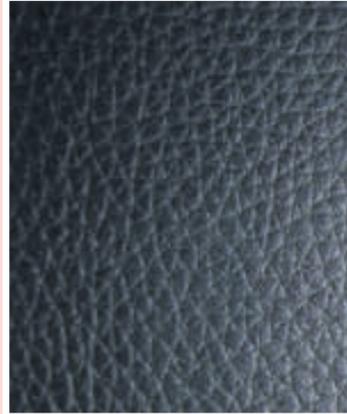
Fotos: Martina Eckenstein



Die Boutique MÄNNERSACHE steht für zeitlose, einfache und effiziente Mode mit dem gewissen Etwas, die aktuelle Trends in die Must Haves des stilbewussten Mannes einfließen lässt. Annabell Bader und ihr Team heißen Sie herzlich willkommen.

Öffnungszeiten:
Montag geschlossen,
Dienstag bis Freitag 10 bis 18 Uhr,
Samstag 10 bis 16 Uhr

Boutique Männersache in Lörrach,
Tumringer Strasse 199,
D-79539 Lörrach,
Telefon +49 7621 165 177, E-Mail
info@maennersache.clothing



Fotos: zVg



Pelz und Leder

- Änderung
- Reparaturen
- Umgestaltung
- Neuanfertigung
- Pelz-Aufbewahrung
- Pelz- und Lederreinigung



klaiser

der Name für Pelz und Leder
Tumringer Strasse 183
79539 Lörrach
Tel. +49 7621 4 62 72

RZ040081

RZ025758



CHALOU

Sempre più

apricò

Mode für die selbstbewusste Frau,
Größe 42–54

Modeschau

am Samstag, 9. April 2016 um 11 Uhr



Brigitte Hafner, Hauptstrasse 199, D-79576 Weil am Rhein
Telefon und Fax: +49 07621 7 82 08
Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 9–12.30 Uhr, 14.30–18 Uhr
Sa: 9–13 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen



MODE FRÜHLING/SOMMER



Boutique Sohle Mio – italienischer Style – mitten in Lörrach

eck. In der Boutique «Sohle Mio» in der Unteren Wallbrunnstrasse finden Sie exklusive und individuelle Damenmode in einem ständig wechselnden Sortiment, leicht kombinierbar. Die Handtaschen und Accessoires im italienischen Design geben Ihrem neuen Look den perfekten Style. Modisch und extravagant sind die italienischen und spanischen Schuhe ab der Grösse 34. Lassen Sie sich überraschen und in die Welt der italienischen Mode entführen.



Fotos: Martina Eckenstein



R2040085

<p>Untere Wallbrunnstrasse 15 79539 Lörrach Tel. +49 7621 16 95 65</p>	<p>Öffnungszeiten Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr Sa. 9.30–16.00 Uhr</p>
--	--



LOERRACH

STAMMHALTER

ZEITLOSES HERRENGUT

Als Mann hast Du's heutzutage auch nicht immer leicht. Du sollst sensibel sein, stillbewusst, charmant und zuvorkommend. Gleichzeitig musst Du mit Bären kämpfen und Drachen erlegen können. Das Leben kann ganz schön hart sein, und weisst Du was? An Deinem Bizeps und Deinem Charme musst Du selber arbeiten. Aber in Stilfragen bist Du bei Stammhalter an der richtigen Adresse. Denn hier gibt es sie, Deine Lieblingsteile, die Du bislang nur im Internet oder in den Metropolen dieser Welt gefunden hast. Klamotten und Accessoires, die Dich treu begleiten auf Deinem Trip durch die Wildnis, auf Deinem Ritt durch die Prärie. Und wenn Du nach Jahren voller Abenteuer verwildert und braungebrannt in die Zivilisation zurückkehrst, wird man sich bewundernd nach Dir umdrehen.

Weil Du so unwiderstehlich aussiehst in Deinen Jeans, Deinen Lederschuhen, Deinem Hemd, denen Dein Leben eine einzigartige Patina verliehen hat. Doch nicht nur Kleider und Accessoires, auch Pflegeprodukte für Dein Gesicht, Dein Haar und Deinen Bart findest Du hier. Denn Stammhalter hat, was Kerle wie Du brauchen. Produkte, bei denen Qualität und Beständigkeit an erster Stelle stehen. Komm vorbei, entspanne Dich, stöbere herum, probier einen Whisky. Und gefällt Dir das Sofa, auf dem Du sitzt, oder ein Regal? Die Ladeneinrichtung besteht aus antiquarischen Einzelstücken, die Du – wenn möglich – bei Gefallen gleich mitnehmen kannst.

Willkommen bei Stammhalter, dem unkonventionellen Wohnzimmer mit zeitlosem Herrengut!

Öffnungszeiten, Kontakt & Anfahrt

MONTAG – FREITAG 11:00 – 19:00 UHR / SAMSTAG 10:00 – 16:00 UHR

Basler Strasse 27, D-79540 Lörrach-Stetten

HALTESTELLE Lörrach-Stetten Bahnhof / BUS Linie 6 und 16 / S-Bahn S6 und S5

facebook.com/stammhalter / info@stammhalter-loerrach.de

STAMMHALTER-LOERRACH.DE

PFADI ST. RAGNACHAR Erlebnis- und lehrreiches Wochenende der ganzen Abteilung

Zauberei und Pfaditechnik

Am vergangenen Samstag war etwas los bei den Schweizer Pfadis. Am zweiten nationalen Pfadischnuppertag machten viele Pfadiabteilungen intensiv Werbung und luden Tausende

neue Kinder an die Aktivitäten ein. Die Pfadiabteilung St. Ragnachar begab sich zeitgleich auf ein eigenes Abenteuer: Die Wölfe, Pfadis und Pios der Abteilung verbrachten nämlich

das vergangene Wochenende im solothurnischen Erlinsbach. Allerdings verbrachten die 70 Teilnehmenden und Leiter nur den kleinsten Teil des Programms zusammen. Die Wölfe

halfen schon seit den Fasnachtsferien ihrer Freundin Dorothy, die gemeinhin aus «Der Zauberer von Oz» bekannt ist. Im Weekend schafften sie es schliesslich, die böse Hexe zu überwältigen und die Welt von Vogel-scheuche, Blechmann und Co. wieder ins Lot zu bringen.

Die Pfadis und Pios konzentrierten sich während des Weekends auf die Pfaditechnik – für ein Sommerlager im Zelt unverzichtbares Wissen. Am Samstag wanderten sie von Riehen aus zum Lagerhaus – je nach Alter mit einer längeren oder kürzeren Zugfahrt. So legten die Grössten über 40 Kilometer zu Fuss zurück, bi-wikierten mit dem Material, das sie mit sich trugen, und stiessen erst zum Zmorge zu den anderen ins Lagerhaus.

Die Teilnehmer, die alle Etappen der Pfaditechnik bereits beherrschen, legten das Pfadiversprechen ab. Schon ab dem Freitagabend erlebten sie Abenteuer in der Betriebsfeuerwehr der Roche und der Prattler Boulderhalle. Laufend beschäftigten sie sich dabei mit dem Pfadigesetz, über das sie dann am Samstagabend intensiv diskutierten. Die Pfadi St. Ragnachar erlebte ein tolles Weekend mit der ganzen Abteilung und freut sich auf ein ebenso aufregendes Abteilungs-pfingstlager.

Andrin Aeschbach/Django

Mehr Infos über die Pfadi in Riehen erhältst du unter www.pfadi-riehen.ch.



Gute Stimmung quer durch die Altersgruppen: die Abteilung St. Ragnachar am abenteuerlichen Weekend.



Knoten, die halten: Pfaditechnik war ein Hauptthema des Weekends in Erlinsbach. Fotos: Amelia Huber/Arya

Gemeinde Riehen



Ersatzwahl einer Delegierten in die Josef Oberle-Gedächtnisstiftung

Der Gemeinderat Riehen hat für den Rest der vier Jahre dauernden Amtsperiode bis Ende April 2018 anstelle der zurückgetretenen Gabrielle Plüss Merz

Sandra Clauser

als Delegierte in die Josef Oberle-Gedächtnisstiftung gewählt.

Riehen, 15. März 2016

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Hansjörg Wilde
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Publikation

Validierung der Gemeindeabstimmung vom 28. Februar 2016

Die Auszählung der Stimmzettel der Abstimmung über den Beschluss des Einwohnerrats vom 23. September 2015 betreffend Ermächtigung des Gemeinderats, mit der ImproWare AG die notwendigen Verträge betreffend Betrieb des Kommunikationsnetzes der Gemeinde Riehen abzuschliessen, hat folgendes Resultat ergeben:

5599 JA
2888 NEIN

Der Beschluss des Einwohnerrats ist somit angenommen worden. Die Beschwerdefrist endete am Montag, 7. März 2016. Es sind keine Stimmrechtsbeschwerden eingereicht worden.

1. Der Gemeinderat erklärt die Abstimmung für gültig.
2. Der Gemeinderat stellt Annahme der Vorlage fest.

Riehen, 15. März 2016

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Hansjörg Wilde
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Reglement betreffend Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie Gebühren für die Ableitung von Abwasser (Strassen- und Kanalisationsreglement)

Änderung vom 29. Februar 2016
Der Gemeinderat Riehen beschliesst:

I.
Reglement betreffend Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie Gebühren für die Ableitung von Abwasser (Strassen- und Kanalisationsreglement) vom 17. Februar 2009¹⁾ (Stand 25. März 2010) wird wie folgt geändert:
§ 11 Abs. 2 (geändert)
²⁾ Wird ein an die Kanalisation angeschlossenes Gebäude durch einen

Neubau ersetzt, so wird bei der Berechnung des Kanalisationsbeitrags der Gebäudeversicherungswert des ersetzten Gebäudes vom Gebäudeversicherungswert des Neubaus in Abzug gebracht.

II. Änderung anderer Erlasse
Keine Änderung anderer Erlasse.

III. Aufhebung anderer Erlasse
Keine Aufhebung anderer Erlasse.

IV. Schlussbestimmung
Diese Änderung wird publiziert; sie wird sofort wirksam.

Im Namen des Gemeinderats
Der Präsident: Hansjörg Wilde
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Riehen und der Einwohnergemeinde Bettingen betreffend Leistungserbringung im Bereich Ergänzungsleistungen und Beihilfen sowie Pflegeberatung

Vom 19./22. Januar 2016

I. Allgemeines
§ 1. Zweck

¹⁾ Bettingen überträgt die Durchführung der im Folgenden genannten Aufgaben im Bereich Ergänzungsleistungen und Beihilfen sowie Pflegeberatung auf Riehen. Die Gemeindeverwaltung Riehen erbringt die entsprechenden Dienstleistungen für beide Gemeinden.

²⁾ Der Vertrag regelt die Aufgabenübertragung im Einzelnen und die Verrechnung der entstehenden Kosten.

§ 2. Information und Vernehmlassung

¹⁾ Anlässlich eines Jahresgesprächs mit der Gemeindeverwalterin oder dem Gemeindeverwalter Bettingen sowie dem bereichszuständigen Gemeinderatsmitglied berichtet die Gemeindeverwaltung Riehen über ihre Tätigkeit in den übertragenen Aufgabenbereichen sowie über allfällige Neuerungen und Änderungen und erläutert die Jahresrechnung. Jeweils per Ende Kalenderjahr wird eine Jahresrechnung mit erläuternden Beilagen zuhanden des Gemeinderats Bettingen abgegeben.

²⁾ Die Gemeindeverwaltung Bettingen erhält Informationen betreffend die Kundendossiers, soweit diese für ihre Kontrollaufgaben notwendig sind.

³⁾ Riehen verpflichtet sich, sämtliche Erlasse wie Ordnungen und Reglemente betreffend die in § 1 genannten Aufgaben vor der definitiven Verabschiedung Bettingen zur Vernehmlassung zu unterbreiten.

II. Ergänzungsleistungen und Beihilfen
§ 3. Grundlagen für Ergänzungsleistungen und Beihilfen

¹⁾ Im Zusammenhang mit dem Finanzausgleich zwischen den Gemeinden Bettingen und Riehen und dem Kan-

ton übertrug der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt mit dem Erlass des Gesetzes über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung sowie über die Ausrichtung von kantonalen Beihilfen (EG/ELG) vom 11. November 1987 die Bearbeitung der Gesuche betreffend Ergänzungsleistungen und Beihilfen sowie die Finanzierung der Beihilfen auf die Gemeinden Bettingen und Riehen.

²⁾ Der Kanton Basel-Stadt hat am 12. Dezember 1989 die Verordnung betreffend Ergänzungsleistungen und kantonale Beihilfe zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (VELG) erlassen.

³⁾ Die Gemeinde Riehen und der Kanton Basel-Stadt haben am 19. Oktober 2012 den Vertrag betreffend die Aufgabenteilung im Bereich Ergänzungsleistungen und Beihilfen bei Personen mit Wohnsitz in Riehen oder Bettingen abgeschlossen.

§ 4. Aufgaben

¹⁾ Riehen übernimmt folgende Aufgaben für Antragstellende von Ergänzungsleistungen und Beihilfen mit Wohnsitz in Bettingen:

- a. Entgegennahme der Anträge betreffend Ergänzungsleistungen und Beihilfen.
- b. Abklärung der Anspruchsberechtigung der Antragstellenden.
- c. Berechnung und Festsetzung der Höhe des Anspruchs.
- d. Verfügung der Ergänzungsleistungen und Beihilfen sowie Zustellung der Verfügungen an die Antragstellenden.
- e. Veranlassung der Auszahlung der Ergänzungsleistungen und Beihilfen.
- f. Orientierung von Bettingen über eingereichte Rekurse von Antragstellenden mit Wohnsitz in Bettingen.

§ 5. Gültigkeit des Reglements der Gemeinde Riehen

¹⁾ Der Gemeinderat Riehen hat am 26. August 2003 das Reglement über die Ausrichtung von Ergänzungsleistungen und kommunalen Beihilfen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung (Beihilfenreglement) erlassen. Bettingen anerkennt, dass die in diesem Reglement enthaltenen Bestimmungen auch für alle Antragstellenden aus Bettingen Gültigkeit haben.

III. Pflegeberatung

§ 6. Grundlagen für die Pflegeberatung

¹⁾ Im Gesundheitsgesetz (GesG) vom 21. September 2011 regelt der Kanton Basel-Stadt die öffentlichen Aufgaben im Bereich der Pflegeheime, der spitalexternen Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Beiträge an die Pflege zu Hause. Die Ausrichtung von Beiträgen an die Pflege zu Hause ist in der Verordnung betreffend Beiträge an die unentgeltliche Pflege und Betreuung von dauernd pflegebedürftigen Personen zu Hause (Pflegebeitrags-

verordnung) vom 4. Dezember 2012 geregelt.

²⁾ Gemäss Vertrag zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Einwohnergemeinde Riehen sowie der Einwohnergemeinde Bettingen betreffend Planung des Angebots an Pflegeheimplätzen und Pflegeberatung vom 17./15. Januar 2002 übernehmen die Gemeinden Bettingen und Riehen verschiedene Aufgaben wie Planung des Angebots, Vermittlung der Pflegeplätze, Kontrolle über maximale Spitexleistungen.

³⁾ Im jeweils geltenden Pflegeheim-Rahmenvertrag zwischen dem Verband der gemeinnützigen Basler Alterspflegeheime und dem Kanton Basel-Stadt werden die Aufgaben und Kompetenzen der Pflegeberatung geregelt.

§ 7. Aufgaben

¹⁾ Die Pflegeberatung Riehen übernimmt die Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Riehen und Bettingen und ist zuständig für die Bedarfsabklärung, Anmeldung und Vermittlung in die Alterspflegeheime in den beiden Gemeinden. Im Einzelnen übernimmt Riehen folgende Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz in Bettingen:

- a. Umfassende Beratung und Pflegebedarfsabklärung gemeinsam mit den betroffenen Personen und ihrem sozialen Umfeld. Information über geeignete Massnahmen für die Sicherstellung einer angemessenen Betreuung und Pflege. Prüfung, ob die Nutzung von adäquaten Dienstleistungen im ambulanten und teilstationären Betreuungs- und Pflegeangebot als Alternative zu einem Pflegeheimaufenthalt möglich sind. Bei Bedarf Information über finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten.
- b. Abklären und Verfugen von Beitragsansprüchen an die Pflege zu Hause gemäss Pflegebeitragsverordnung.
- c. Erstellung der Abrechnungen für die Beiträge an die Pflege zu Hause und Weitergabe an die Gemeindeverwaltung Bettingen zur Überweisung der Beiträge an die Bezügerinnen und Bezüger.
- d. Kontrolle der maximal zulässigen Spitex-Pflegeleistungen und Bewilligung zur Überschreitung dieser Maximalgrenzen in begründeten Fällen gemäss Spitextarifvertrag vom 12. November 2004.
- e. Prüfung, ob die Voraussetzungen für einen Eintritt in ein Pflegeheim gegeben sind, und schriftliche Bestätigung des erbrachten Nachweises.
- f. Anmeldung und Vermittlung von Pflegeheimplätzen.
- g. Qualitätskontrolle über die erfolgten Pflegeberatungen.

§ 8. Gültigkeit des Reglements der Gemeinde Riehen

¹⁾ Der Gemeinderat Riehen hat am 14. November 2000 das Reglement be-

treffend die Beiträge an die Pflege zu Hause (Pflegebeitragsreglement) erlassen. Bettingen anerkennt, dass die in diesem Reglement enthaltenen Bestimmungen mit Ausnahme des § 7 auch für die Antragstellenden aus Bettingen Gültigkeit haben.

²⁾ In Abweichung von § 7 des in Abs. 1 erwähnten Reglements sind Rekurse gegen Verfügungen der Pflegeberatung, welche Einwohnerinnen und Einwohner mit Wohnsitz in Bettingen betreffen, gemäss üblichem Rekursverfahren der Gemeinde Bettingen an den Gemeinderat Bettingen zu richten.

IV. Kosten und Finanzierung § 9. Verrechnung der Leistungserbringung

¹⁾ Für die von der Gemeindeverwaltung Riehen erbrachten Leistungen gemäss § 4 und § 7 trägt die Gemeinde Bettingen die vollen Kosten, welche pro geleistete Arbeitsstunde mit folgenden Stundenansätzen verrechnet werden:

a. Ergänzungsleistungen und Beihilfen: Fr. 90.20 pro Stunde

b. Pflegeberatung: Fr. 102.30 pro Stunde

Diese Verrechnungssätze beinhalten die gesamten Arbeitgeberkosten (inkl. Sozialversicherungsbeiträge), einen Zuschlag für Overhead-Kosten in der Abteilung sowie einen Zuschlag für die Bereitstellung der allgemeinen Infrastruktur.

²⁾ Die Verrechnungssätze werden jährlich gemäss den effektiven Lohnveränderungen (Teuerung, allfällige Beförderungen und Stellenwechsel von Mitarbeitenden) angepasst.

³⁾ Müssen die oben genannten Ansätze aufgrund von Veränderungen des Arbeitsaufwands stärker angepasst werden als in § 9. Abs. 2 vorgesehen, kann dies nach neunmonatiger schriftlicher Ankündigung jeweils per 1. Januar geltend gemacht werden.

§ 10. Beginn und Dauer des Vertrages

¹⁾ Dieser Vertrag ist zu publizieren. Er wird am 1. Januar 2016 wirksam. Er wird auf unbestimmte Dauer abgeschlossen und kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten auf das Ende eines Kalenderjahrs schriftlich gekündigt werden. Der vorliegende Vertrag ersetzt den Vertrag zwischen der Einwohnergemeinde Riehen und der Einwohnergemeinde Bettingen betreffend Leistungserbringungen im Bereich Ergänzungsleistungen und Beihilfen sowie Pflegeberatung vom 30. April 2002.

Riehen, 19. Januar 2016
Für den Gemeinderat Riehen:
Der Präsident: Hansjörg Wilde
Der Gemeindeverwalter:
Andreas Schuppli

Bettingen, 22. Januar 2016
Für den Gemeinderat Bettingen
Der Präsident: Patrick Götsch
Die Gemeindeverwalterin:
Katharina Näf Widmer

Sammler sucht:
alte Autos und 2-Rad
Angebote bitte an Telefon
079 959 48 70

AHV-IV
Fr. 16.-
Haarschnitt vom Coiffeurmeister
Tel. 061 692 82 60

中孚
Praxis für Chinesische Medizin
Marian Weenink dipl. Therapeutin
Krankenkassen anerkannt
Baselstrasse 44, Riehen Dorf
www.familienzentrum-purpur.ch
marian@familienzentrum-purpur.ch
061 - 601 0850

Einsteigerkurs für Jogger
Ab dem 18. April bis 20. Juni 2016 führt der TV-Riehen wieder seinen Joggingkurs für Anfängerinnen und Anfänger in 10 Lektionen durch. Treffpunkt ist jeweils montags um 19 Uhr beim Sportplatz Grendelmatte. Unkostenbeitrag Fr. 50.- (Umkleidekabinen vorhanden)
Infos und Anmeldung:
Charles Ahmarani Tel. 061 601 09 19 (ab 18.00h)
Georg Osswald, Tel. 079 709 00 84
auf unserer Homepage www.tvriehen.ch oder direkt am Sportplatz

Gesucht Allrounder/in auf Bergbauernbetrieb
Ab April/Mai–Oktober 2016 suchen wir eine tatkräftige Unterstützung auf unserem Bergbauernbetrieb in Grindelwald/BE: Mithilfe im Tal- und Alpbetrieb möglich, beim Heuen, Melken, Käsen, bei der Unkrautbekämpfung und evtl. auch im Haushalt und Garten.
Kontakt: 079 297 02 86, h-burgener@bluewin.ch

HSR Heizungsservice Riehen
Raumpflegerin für Büroräume und Privathaushalt gesucht
HSR Heizungsservice Riehen
Telefon 061 641 40 16

GEGENSEITIGE HILFE
Riehen-Bettingen
Besuchsdienst
Wir suchen für unseren Besuchsdienst Frauen und Männer, die ehrenamtlich Zeit und Lust haben, einsame Menschen zu besuchen. Sie haben ein offenes Ohr und Interesse am Leben und seinen Geschichten. Unser Besuchsdienst richtet sich an Menschen, die zu Hause oder in einem Heim in Riehen oder Bettingen wohnen, nicht mehr sehr beweglich sind und deren Alltag einsam und ruhig geworden ist.
Lust und Zeit für etwas Neues und dabei sich und anderen Menschen eine Freude machen?
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:
Sozialdienst Gegenseitige Hilfe
Tel. 061 601 43 67 oder info@gegenseitigehilfe.ch
www.gegenseitigehilfe.ch

Fachperson Betreuung (ca. 60–80%)
Betreuen und begleiten können Sie in den Gemeindeschulen von Bettingen und Riehen. Per 1. August 2016 suchen wir für die Tagesstruktur Burgstrasse (Kindergarten- und Primarschulstufe) eine

Haushaltsfee sucht Wirkungskreis
Einkaufen, kochen, putzen usw.
Telefon 0049 7621 5 83 77 88 oder 0049 173 672 62 48

GEGENSEITIGE HILFE
Riehen-Bettingen
Besuchsdienst
Wir suchen für unseren Besuchsdienst Frauen und Männer, die ehrenamtlich Zeit und Lust haben, einsame Menschen zu besuchen. Sie haben ein offenes Ohr und Interesse am Leben und seinen Geschichten. Unser Besuchsdienst richtet sich an Menschen, die zu Hause oder in einem Heim in Riehen oder Bettingen wohnen, nicht mehr sehr beweglich sind und deren Alltag einsam und ruhig geworden ist.
Lust und Zeit für etwas Neues und dabei sich und anderen Menschen eine Freude machen?
Wir freuen uns auf Ihre Nachricht:
Sozialdienst Gegenseitige Hilfe
Tel. 061 601 43 67 oder info@gegenseitigehilfe.ch
www.gegenseitigehilfe.ch

Fachperson Betreuung ca. 60–80%
(Arbeitszeit 5 Tage/Woche, während 41 Schulwochen pro Jahr)
Aufgabenbereich:
– Gruppenleitung
– Betreuung und Förderung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, den Hausaufgaben und in der Freizeitanimation während den Nachmittagsangeboten
– Zusammenarbeit im Team
– Elternarbeit
– Bereitschaft zum Frühhort
Voraussetzungen:
– Abschluss als Fachperson Betreuung oder gleichwertige Ausbildung
– Mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindergarten- und Primarschulkindern
– Hohe Sozialkompetenz
– Organisationsflair
– Sportlich und kreativ
– Teamfähig, humorvoll und belastbar

中孚
Praxis für Chinesische Medizin
Qi Gong Anfängerkurse
Mittwochs 18.30 – 19.45
Baselstrasse 44, Riehen Dorf
www.familienzentrum-purpur.ch
marian@familienzentrum-purpur.ch
061 - 601 0850

Inserieren auch Sie – in der ...
RIEHENER ZEITUNG

Fachperson Betreuung ca. 60–80%
(Arbeitszeit 5 Tage/Woche, während 41 Schulwochen pro Jahr)
Aufgabenbereich:
– Gruppenleitung
– Betreuung und Förderung der Kindergarten- und Primarschulkinder beim Mittagessen, den Hausaufgaben und in der Freizeitanimation während den Nachmittagsangeboten
– Zusammenarbeit im Team
– Elternarbeit
– Bereitschaft zum Frühhort
Voraussetzungen:
– Abschluss als Fachperson Betreuung oder gleichwertige Ausbildung
– Mehrjährige Erfahrung in der Arbeit mit Kindergarten- und Primarschulkindern
– Hohe Sozialkompetenz
– Organisationsflair
– Sportlich und kreativ
– Teamfähig, humorvoll und belastbar
Diese Stelle bietet einer verantwortungsbewussten Person ein lebhaftes Wirkungsfeld in einem öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis am 8. April 2016 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Nicole Martin, Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Marc Bürgin, Tagesstrukturleiter Burgstrasse, Telefon 061 641 49 91.
Besuchen Sie unsere Homepage: www.riehen.ch

volks-hochschule beider basel **Gemeinde Riehen**
Jean Dubuffet – Landschaften
Museumsgespräche in der Fondation Beyeler
Die Darstellung der Landschaft nimmt im Werk des bedeutenden französischen Nachkriegskünstlers Jean Dubuffet eine ganz besondere Rolle ein. Auf äusserst vielfältige Weise und mit den unterschiedlichsten Materialien hat er sich mit dem Thema auseinandergesetzt und verwandelt Landschaften auch in Körper, Gesichter oder Objekte. Der Kurs beleuchtet die verschiedenen Möglichkeiten der Darstellung der Landschaft in der bildenden Kunst.
Christine Burger, Kuratorische Assistenz, Fondation Beyeler
Mi 13.04.-27.04.16, 3-mal, 18.00-20.00h,
Riehen, Fondation Beyeler, CHF 149.00 inkl. Eintritt

Alte Briefe und Dokumente lesen
Der Kurs wird Sie mit der alten deutschen Kurrentschrift (auch Sütterlin-Schrift genannt) so weit vertraut machen, dass Sie sich mit Freude und Erfolg ans Entziffern alter handgeschriebener Dokumente wagen. Für alle, die gerne in Archiven stöbern, ihre Vorfahren in den Kirchenbüchern suchen oder alte Postkarten und Briefe lesen können möchten.
Hildegard Gantner-Schlee, Dr., Kunsthistorikerin
Sa 16.04.-30.04.16, 3-mal, 09.00-12.00h
Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei, CHF 214.00
Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66, www.vhsbb.ch
Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die Volkshochschule beider Basel bezogen werden.

Jobsuche mit Social Media
Social Media für die Stellensuche nutzen. Kurse mit Fokus auf LinkedIn, Xing und Facebook.
Tipps und Tricks - sofort anwendbar. Social Media richtig einsetzen, ein optimales Profil erstellen, das gute Foto machen, sein Netzwerk erweitern, Jobs finden und vieles mehr.
Für Privatpersonen. Die aktuellen Kurse sind auf der Homepage ausgeschrieben. Für Unternehmen. Der Kurs kann Teil eines Outplacement- oder Schulungsangebotes sein. Kontaktieren Sie mich für mehr Infos.
Termine und mehr Informationen unter phpunkt.ch

Gemeinden Bettingen und Riehen
Gemeindeschulen Bettingen und Riehen

Tagesstrukturleitung (100%)
Entwicklung fördern können Sie in den Gemeindeschulen Bettingen und Riehen. Infolge Pensionierung suchen wir per 1. August 2016 oder nach Vereinbarung für den Primarstufenstandort Niederholz eine Tagesstrukturleitung. Die Arbeitszeit erfolgt in 43 Arbeitswochen pro Jahr.

Aufgabenbereich:
– Fachliche, personelle, finanzielle und administrative Gesamtleitung des Betreuungsbereichs der Tagesstruktur Niederholz mit 64 Plätzen (Kindergarten- und Primarschulkinder)
– Sicherstellung von Betreuung und Verpflegung, Koordination mit anderen Bereichen der Schule
– Weiterentwicklung des Betriebs
Voraussetzungen:
– Abschluss als Sozialpädagoge/in (FHS) oder gleichwertige Ausbildung im sozialen Bereich
– Mind. 5 Jahre Berufserfahrung in diesem Bereich, Weiterbildung im Bereich Führung
– Sicher in Planung, Organisation, Administration
– Bereitschaft, mit der Schule und externen Stellen zusammen zu arbeiten
– Belastbarkeit, Durchsetzungsvermögen, pädagogisches Denken und Handeln, Teamfähigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und Geduld

Diese Funktion bietet einer konstruktiven und kommunikativen Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz eine selbständige Aufgabe in einem nach modernen Managementgrundsätzen geführten öffentlichen Dienstleistungsbetrieb. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post bis am 8. April 2016 an die Gemeindeverwaltung Riehen, Frau Susanne Spettel, Leiterin Fachbereich Personal, Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen.
Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Frau Edith Keller, Schulleiterin Niederholz, Telefon 061 606 91 72 oder Herr Stefan Camenisch, Leitung Gemeindeschulen, Tel. 061 645 97 93.
Besuchen Sie unsere Homepage: www.riehen.ch

volks-hochschule beider basel **Gemeinde Riehen**

Bisch zwägg?
Schweizerdeutsch verstehen
Sind Sie deutschsprachig oder deutschsprechend und leben und arbeiten in der Schweiz? Haben Sie auch immer wieder das Gefühl, dass Sie Mühe haben zu verstehen, was um Sie herum auf Schweizerdeutsch gesprochen wird? Dann ist dieser Kurs richtig für Sie! Hier können Sie sich die Basis des Schweizerdeutschen erarbeiten, um Alltagsgesprächen in der Deutschschweiz zu folgen.
Christoph Staub, Dr. phil.
Sa 16.04.-18.06.16, 8-mal, 13.30-15.00h, CHF 216.–
Riehen, Haus der Vereine, Alte Kanzlei
Information und Anmeldung:
Volkshochschule beider Basel
Tel. 061 269 86 66
www.vhsbb.ch
Das vollständige Kursprogramm kann gratis am Empfang der Gemeindeverwaltung oder über die VHS bezogen werden.

balinea thermen bad bellingen
hier bin ich in meinem Element
Ostern in den Balinea Thermen
Aktionszeitraum: 18.03.-31.03.16
Sie erhalten von uns 20%* Ermäßigung, auf alle, innerhalb des Aktionszeitraumes in Anspruch genommenen Anwendungen und Massagen in unserer Wellness-Welt.
*ausgenommen DaySpa
Bade- und Kurverwaltung Bad Bellingen GmbH - Badstr. 14
D-79415 Bad Bellingen - Tel. +49(0)7635 / 8080 - www.balinea.de

KONZERT Die Band Little Chevy trat als Ersatz für die erkrankte Jaël Malli im Freizeitzentrum Landauer auf

Es war fast ein Familienfest

Schnell musste es gehen. Kurzfristig hatte Jaël Malli ihren Auftritt im Freizeitzentrum Landauer krankheits halber abgesagt. Die Organisatoren planten um und fanden mit der Basler Band Little Chevy einen valablen Ersatz. Markus Werner (guitars, backing vocals), Rainer Schudel (bass), Andy Lang (drums), Roland Koepfel (piano, hammond) und Frontfrau Evelyne Péquignot retteten den Abend im «Landi».

Im weissgepunkteten roten Sommerkleid, herrlich altmodisch frisiert mit aufragender Haartolle über der Stirn und glänzendem rotem Plastikhandtäschchen, das sie geziert-graziös abstellte und das die kommenden gut zwei Stunden auf dem Podium stehen blieb, erschien die Sängerin irgendwie aus der Gegenwart gefallen, zurückversetzt in die 50er-Jahre des vorigen Jahrhunderts. Kurze Blicke zu ihren Musikern und los ging mit «You're fired, every day another scent, and new glasses shirts whiter than snow ...» der Reigen ihrer 20 Songs. Ob dann in «Honey», «Rocking Chair», «Rolling Stone», «Homeless Man», «Don't wait too long» oder «Broken Heart»: Sie erzählt Geschichten von Menschen, also auch von einem jeden von uns, und man hört ihr gerne zu, denn sie verzichtet auf die heute übliche glamouröse Show, koordiniert Stimme, Gesten und Körpersprache im Einklang mit den Texten.

Publikum taute erst spät auf

Sicher, ein bisschen Show muss sein. Wenn Evelyne Péquignot nicht singt, dann tänzelt sie herum, schneidet Grimassen, wedelt mit dem Saum ihres Kleides, doch das sind gleichsam dramaturgische Überbrückungen. Ganz bei sich ist sie immer dann, wenn sie wieder das Mikro in der Hand hat und singt. Dabei hat sie es nicht leicht, gegen «ihre» Männer anzusingen, denn die, vor allem der Drummer, bevorzugten eine kaum variierte Lautstärke, die nicht zu den fast intimen Raumverhältnissen des Landis passte. Doch sie tat ihr Bestes und übersang und überspielte die lauten Gesellen in ihrem Rücken. Manche Songs moderierte sie kurz an und suchte so den Kontakt mit den Zuhörern – unter ihnen wohl etliche, die sie kannte –, die erst gegen Schluss des zweiten Sets merklich aufstanden und mitklatschten und mitsangen.



Sängerin Evelyne Péquignot brachte Stimme, Gesten und Körpersprache in Einklang mit den Texten. Foto: Philippe Jaquet

Die Stimme der Frontfrau ist angenehm timbriert, doch nicht gross und wie geschaffen für ihre Geschichten. «Have you ever lost the one you love? Have you ever cried night and day?» Sie singt das ganz unpathetisch, dabei hatte sie zuvor gefragt, ob jemand schon mal einen «megafesten Liebeskummer» durchlitten habe. Oder der «Homeless Man. You see him sitting

surrounded by junk, you see him drinking, he's always drunk ...»: Keine falsche Sentimentalität, einfach die Geschichte dessen vorgesungen, den es aus der Bahn geschleudert hat und der mit «Whiskey for breakfast, wine and beer» seine Tage beginnt. Und der ist nur einer von vielen, die ihr Leben nicht mehr auf die Reihe kriegen. Was bleibt ihnen übrig? «I'm wal-

king, I'm walking, I'm walking, I'm staring to the ground, I'm freezing and it's cold outside ...»

So ist sie, unsere Welt. Bloss jetzt keine Larmoyanz, sagt sich Evelyne Péquignot. Und diese beinahe kühle Sachlichkeit hilft ihr, glaubhaft zu bleiben. Es war ein angenehm-unterhaltsamer Abend im Freizeitzentrum Landauer. Nikolaus Cybinski

BETTINGEN Baselbieter Gemeinden trafen sich zur GV

Zu Besuch im Nachbarkanton

Der Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) führte seine 21. Generalversammlung zwar in ländlicher Umgebung, doch im Kanton Basel-Stadt durch: im Konferenzzentrum des Chrischona-Campus in der Gemeinde Bettingen. Mit 93 Anwesenden war die Generalversammlung gut besucht. Davor nahmen rund 40 Vertreterinnen und Vertreter der Baselbieter Landgemeinden an einer Besichtigung der Reha Chrischona teil.

Der Verband, der sich der Stärkung der Gemeinden verschrieben hat, und die Interessen derselben gegenüber

Kanton, Bund und in regionalen internationalen Gremien vertritt, wählte den Ort der diesjährigen Generalversammlung auf Einladung der Gemeinden Bettingen und Riehen. Die Gemeindepräsidenten der baselstädtischen Landgemeinden sind langjährige Gäste der jährlichen Versammlung und dem VBLG in gemeinsamen Anliegen verbunden. Hansjörg Wilde, Gemeindepräsident von Riehen, und Patrick Götsch, Gemeindepräsident von Bettingen, richteten ihre Grussworte an die Versammlung und luden im Anschluss alle Anwesenden zum Apéro riche.



An der gut besuchten GV des Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden richtet Präsident Peter Vogt das Wort an die Anwesenden. Foto: zVg

MOBILITÄTSDREHSCHIEBE Informationen für die IBA Basel

Drei Projekte und ein Ziel

Die Gemeinde Riehen, der Kanton Basel-Stadt und die Stadt Lörrach arbeiten intensiv an der Vorbereitung eines Ideenwettbewerbs zur Mobilitätsdrehscheibe am Zoll Lörrach/Riehen (die RZ berichtete).

Das im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA Basel 2020 vornominierte Projekt sieht vor, auf Höhe des Zollübergangs Lörrach/Riehen eine neue S-Bahn-Haltestelle einzurichten und diese mit dem Bus-, Tram-, Velo- und Fussgängerverkehr auf kurzen Wegen optimal zu verknüpfen. Die Aufenthaltsqualität in diesem Bereich soll verbessert und

das umliegende Gebiet städtebaulich aufgewertet werden. Um möglichst breit gefächerte Ideen zur zukünftigen Gestaltung des Bereichs am Zoll zu erhalten, wurden drei mit grenzüberschreitenden Projekten vertraute Planungsbüros eingeladen, die Entwürfe auszuarbeiten. Die Projektträger stellten ihr Vorhaben vergangene Woche der IBA Basel und ihrem Kuratorium vor. Das IBA-Kuratorium nahm die Fortschritte in dem komplexen Projekt interessiert zur Kenntnis.

Im Fokus der Projekte der IBA Basel 2020 steht der Nutzen für den grenzüberschreitenden Gesamttraum.



Das IBA-Kuratorium kam im Büro der IBA Basel zusammen und liess sich über das komplexe Projekt informieren. Foto: IBA Basel

ZIVILSTAND

Todesfälle Riehen

Tripet-Fischer, Walter, geb. 1920, von Riehen und Basel, in Riehen, Inzlingerstr. 50.

Gysin-Homberger, Elise, geb. 1920, von Wittinsburg BL, in Riehen, Albert Oeri-Str. 7.

Wüthrich-Schultheiss, Eleonore Marie Louise, geb. 1925, von Basel, in Riehen, Bahnhofstr. 23.

Weber-Huser, Josef, geb. 1923, von Spreitenbach AG, in Riehen, Inzlingerstr. 230.

Roth-Bachmann, Erwin, geb. 1929, von Basel, in Riehen, Käppelgasse 26.

Geburten Riehen

Ochmann, Tim Maximilian, Sohn des Ochmann, Jan Michael, von Deutschland, und der Lüdecke, Sonja, von Deutschland, in Riehen.

Schuh, Benjamin Andreas, Sohn des Schuh, Andreas, von Österreich, und der Schuh, Samantha Claire, von Lutry VD, in Riehen.

Kaserer, Juan Martin, Sohn des Kaserer, Martin, von Italien, und der Alfonso Segura, Paola del Pilar, von Kolumbien, in Riehen.

KANTONSBLATT

Grundbuch Riehen

Inzlingerstrasse 244, S E P 2316, 907 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Hans Ulrich Pfister, in Burgdorf BE. Eigentum nun: Barbara Kaufmann, in Bubendorf BL.

Niederholzstrasse 36, S C P 67, 401 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Daniela Franziska Wunder und Kilian Karl Wunder, beide in Riehen. Eigentum nun: Claire Catherine Michèle Samson und Andrew Thomas Newbigging, beide in Riehen.

Bäumlihofstrasse 381, 383, 385, 387, 389, 391, 393, 395, S C StWEP 11-12 (= 14/1000 an P 11, 7028 m², 8 Wohnhäuser und Autoeinstellhalle). Eigentum bisher: René Ernst Meier und Margherita Meier, beide in Riehen. Eigentum nun: Besey Campinari Doruk, in Riehen.

Gerstenweg 51, 53, 55, 57, 59, 51 A, 55 A, S D StWEP 64-4 (= 50/1000 an P 64, 2776 m², 5 Wohnhäuser und 2 Garagegebäude) und StWEP 64-21 (= 8/1000 an P 64). Eigentum bisher: Verena Susanna Rentsch, in Riehen. Eigentum nun: Bruno Fritz Josef Fankhauser, in Riehen.

Bockrainweg 6, S E P 2314, 1577 m², Wohnhaus. Eigentum bisher: Hans Jakob Schweizer, in Riehen. Eigentum nun: Hans Jakob Schweizer und Félicie Schweizer, beide in Riehen.

Grundbuch Bettingen

Brohegasse 41, BRP 1134, 957 m², Wohnhaus mit Garagegebäude. Eigentum bisher: Ruth Hersberger, in Bettingen. Eigentum nun: Martin Andreas Schläpfer und Heidi Christine Lederer Schläpfer, beide in Basel.

Baupublikationen Bettingen

Neu-, Um- und Anbau

Hauptstrasse 107, Sekt. B, Parz. 75
Projekt: Bauwagen für schulische Nutzung (Standzeit bis Ende Juli 2020)
Bauherrschaft: Primarschule Bettingen, Hauptstrasse 107, 4126 Bettingen
verantwortlich: Gemeindegemeinschaft Bettingen und Riehen, Erlensträsschen 10, 4125 Riehen

Vierjuchartenweg 41, Sekt. B, Parz. 888
Projekt: Anbau Laufhof und Scheune
Bauherrschaft: Gerber Patrick, Brohegasse 9, 4126 Bettingen
verantwortlich: GLB Oberaargau, Murgenthalerstrasse 70a, 4900 Langenthal

Baupublikationen Riehen

Neu-, Um- und Anbau

Baselstrasse 45, Sekt. RA, Parz. 210
Projekt: Änderung Öffnungszeiten Restaurantsbetrieb
Bauherrschaft: Häxekessel Daniela Waldvogel, Larchenstrasse 40, 4142 Münchenstein
verantwortlich: Bauherrschaft

Einwendungen gegen diese Bauvorhaben, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind dem Bau- und Gastgewerbeinspektorat schriftlich und begründet im Doppel bis spätestens am 15. April 2016 einzureichen. Allfällige Einsprachen werden gleichzeitig mit dem Bauentscheid beantwortet.

Basel, 16. März 2016
Bau- und Gastgewerbeinspektorat

Bereit für den Spass auf zwei Rädern?

Es gibt gute Gründe, mit dem Velo die Gegend zu erkunden. Zunächst einmal ist der Zweiradfahrer wesentlich näher an den Elementen. Das mag manchmal etwas nerven, wenn man sich auf den Sattel geschwungen hat und es eine Viertelstunde später zu regnen beginnt. Wieder zurück? Oder doch weiterfahren, weil man ja schon nass ist?

Wenn allerdings die Sonne scheint und das Wetter langsam wieder wärmer wird, gibt es beim Velofahrer keine neidischen Blicke in den Innenraum der Autos mehr, sondern nur noch gepflegtes Mitleid: Wer schliesst sich an einem schönen Tag schon freiwillig selbst ein? Es ist deshalb auch nicht weiter verwunderlich, dass die Zahl der Fahrräder auf den Strassen zwischen Frühling und Herbst markant ansteigt.

In einer wunderbaren Vermählung von Erholung, Sport und Vergnügen sind Ausfahrten auf den Velos bei Jung und Alt sehr beliebt. Die Palette an Fahrzeugen hat sich vervielfacht. Wo früher der Kunde zwischen Velo oder Töff die Wahl hatte, gibt es mittlerweile diverse Zwischenschritte: E-Bikes oder Scooter in allen Variationen füllen die Lücke zwischen Velo und Motorrad. Sogar das gute alte «Töffli» erlebt so etwas wie eine Renaissance. Mit der Zahl der Modelle geht eine ungeheure Vielfalt einher. Wer ein neues Velo oder Motorrad kaufen möchte, muss sich zuerst über den Einsatzzweck im Klaren sein. Sportlich oder gemütlich? Offroad oder Strasse? Für den Alltag oder für die Freizeit?

Bei den Velos hat spätestens die Verbreitung von Mountainbikes vor zwei Jahrzehnten eine regelrechte



Foto: Burkard Vogt_pixelio.de

«Artenvielfalt» losgelöst. Musste einst zwischen Rennvelo oder Stadtvelo entschieden werden, sind neben den erwähnten Mountainbikes diverse Modelle auf den Markt gekommen, die für unterschiedlichste Ansprüche gebaut wurden. Wie die Entwicklung

in diesem Jahr aussieht, wird uns der Frühling zeigen, wenn die Kunden bei den ersten Sonnenstrahlen wieder in die Geschäfte stürmen. Die Velobranche erwartet, dass sich die E-Bikes weiterhin gut verkaufen werden. Auch bei den Motorrädern werden im Früh-

ling wieder die Maschinen aus den Garagen geholt – oder gleich das neueste Modell beim Händler bestellt. Den ersten Ausfahrten ins Grüne steht nur der Frühlingscheck im Weg. Hat das Motorrad den Winter gut überstanden? Ein Frühlingservice

hat der Fahrsicherheit noch nie geschadet. Wer klug ist, gibt sein motorisiertes oder unmotorisiertes Zweirad noch mit den letzten Regengüssen vor dem schönen Wetter dem Fachmann zur Überholung. Dann steht dem Vergnügen nichts mehr im Wege.

VELOVE: Individuell angepasste Velos für Sie! Top-Service ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

Transporte leicht gemacht mit Velos und E-Bikes von Velove
 VELOVE Velowerkstatt Ursula Martig · Strassburgerallee 76 · 4055 Basel · T/F 061 381 24 39
www.velove.ch

Seit 26 Jahren kümmern wir uns um Ihre Wünsche bezüglich Fahrrädern. Bei VELOVE finden Sie individuell angepasste Velos für den Alltag oder für Touren und Reisen. Wir verkaufen Fahrräder mit und ohne Elektro-Unterstützung und bieten Lösungen für Transporte aller Art.

VELOVE führt die Schweizer Marken Aarios und die E-Bikes von Flyer. Die vollgefederten Elektroräder von

riese&müller und die Marke blueLabel ergänzen unser Angebot. Ein Top-Service ist für uns eine Selbstverständlichkeit.

VELOVE
 Strassburgerallee 76
 4055 Basel
 Telefon: +41 61381 24 39
 E-Mail: velove@dtc.ch
www.velove.ch

Öffnungszeiten

Montag–Freitag:
 9–12 Uhr / 14–18.30 Uhr
 Samstag: 10–16 Uhr

Am Ostersonntag, 26. März 2016, bleibt VELOVE den ganzen Tag geschlossen.

Weitere Informationen unter www.velove.ch



Foto: Peter_Pleischl_pixelio.de

Emotionen – Qualität – faire Preise Die Philosophie von veloemotion

Alles rund ums Velo erwartet Sie nun seit acht Jahren in der Baselstrasse 9 in Riehen bei veloemotion. Inhaber Florian Raimann + Team möchten sich herzlich bei ihrer treuen Kundschaft bedanken.

Seit dem Start vor acht Jahren ist veloemotion seiner Philosophie treu: Emotionen – Qualität – faire Preise sind wichtige Werte, die beim Kauf von Velos und Zubehör sowie der Veloreparatur an erster Stelle stehen. Egal ob sportlich aktiv auf Rennvelo und Mountainbike oder sicher und komfortabel auf Stadt- und Trekkingvelo, wir finden für Sie das passende Velo.

veloemotion unterhält ein kleines und feines Rennteam, das sich im Strassen- und Mountainbikerennsport misst und langjährige Erfahrung und Erfolge im Rennsport aufweisen kann. Sehr gerne können wir Sie bei Bedarf auch in diesem Bereich kompetent beraten und Ihnen einen Rennservice anbieten, der Sie bei der Trainingsausfahrt oder im nächsten Rennen ein Stück schneller macht. Feiern Sie mit uns! In der Velosaison 2016 möchten wir uns bei unseren Kunden mit attraktiven Angeboten bedanken. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns sehr.

Florian Raimann + Team

**VELO – Zubehör
 Bekleidung
 Service – Reparatur**
 Adresse: veloemotion raimann
 Baselstrasse 9
 4125 Riehen
 Telefon: +41 61 641 41 45
info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

veloemotion Raimann
 Baselstrasse 9
 4125 Riehen
 Telefon: +41 61 641 41 45
 E-Mail: info@veloemotion.ch
www.veloemotion.ch

Öffnungszeiten

Montag: geschlossen
 Dienstag und Mittwoch:
 9–12 Uhr / 14–19 Uhr
 Donnerstag und Freitag:
 14–19 Uhr
 Samstag: 09–16 Uhr



Foto: Albrecht E. Arnold_pixelio.de

Cenci in Riehen – 10 Prozent auf alle Velohelme bis 2. April

Jetzt kommen die ersten schönen Sonnentage, und das ist die Gelegenheit, wieder Fahrrad zu fahren und sich die neusten Velos von Canyon anzuschauen. Die diesjährigen Modelle erscheinen von Grasgrün bis Flieder. Es wird grossen Wert auf exzellente Qualität und ein hervorragendes Preis/Leistungs-Verhältnis gelegt und keine Kompromisse bei der Qualität gemacht. Die Marke Canyon finden Sie ausschliesslich im Schweizer Fahrradfachhandel, nochmals ein Zeichen, wie wichtig Kompetenz und Service für Canyon sind. Vom ersten Laufvelo, Alltagsvelo bis zum Mountainbike finden Sie das für Sie geeignete Velo. Weiter im Sortiment führen wir die Marken Tour de Suisse und Ibox. Bei diesen zwei Marken können wir Ihre Wünsche in Sachen Farben oder Komponenten umsetzen und Ihr Wunschfahrrad zusammenstellen. Sie werden begeistert sein und Ihr neues Bike lieben. Weiter haben wir unsere Kompetenz im Bereich der E-Bikes verstärkt. Testen Sie den Unterschied der verschiedenen Antriebe von Bosch und Shimano. Die neue Generation der intelligenten Mobilität findet immer mehr Anhänger. Lassen Sie sich von uns detailliert informieren. Unser Team, Patrick Lesiesky, Peter Bär und Andy Cenci, steht Ihnen für alle Fragen und Reparaturen rund ums Bike gerne zur Verfügung. In der Woche vom 29. März bis 2. April 2016 schreiben wir Ihnen beim Kauf eines neuen Canyon Velos ab Fr. 1000.–, für Ihr altes Velo mindestens Fr. 150.– gut und Sie erhalten auf alle Velohelme einen Rabatt von 10 Prozent.



Foto: zVg

Cenci Sport GmbH
Schmiedgasse 23
Webergässchen 4
CH-4125 Riehen
Telefon: +41 61 641 46 46
E-Mail: info@cencisport.ch
www.cencisport.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag:
8.30–12.30 Uhr / 13.30–18.30
Samstag 8.30–17 Uhr

Saisoneröffnung 29. März bis 2. April 2016 Testen Sie die neuen E-Bikes

Beim Kauf eines neuen Canyon Bikes ab Fr. 1000.– rechnen wir Ihnen für Ihr altes Velo mind. Fr. 150.– gut, gültig bis 2. April 2016. 10% auf alle Velohelme.



Velos – Spielwaren
Sport – Mode
Webergässchen 4
www.cencisport.ch

RZ040131



Foto: l-vista_pixelio.de

Wenger 2-Rad-Shop: Über 200 Fahrräder an Lager vom Kindervelo bis zum Elektro-Bike



Foto: zVg

Ruedi Wenger, der sympathische Reinacher, Varieté-Star und Rekordhalter, führt seit über 15 Jahren sein 2-Rad-Geschäft. Er ist der Fachmann für Elektro-Velos der Marke Flyer. Aber auch andere bekannte Marken wie Tour de Suisse, Look, Moustache oder Stevens stehen bei ihm im La-

den. Im Wenger 2-Rad-Shop können alle Zweiräder getestet und gekauft werden. Ebenfalls steht auch ein grosses Vermietungsangebot zur Verfügung. Für alle velospezifischen Fragen erhalten Sie von kompetenter Seite die richtigen Antworten. «Selbstverständlich erledigen wir auch alle

Reparaturen, egal ob gross oder klein», so Ruedi Wenger. Auf Wunsch können die Reparaturen per Express ausgeführt werden. Nicht zu letzt ist zu erwähnen, dass bei Ruedi Wenger all die unentbehrlichen Accessoires wie Helme, Rennadressen, Traininganzüge, Velosättel, Veloglocken, Rücklichter, Veloschlösser und alle Ersatzteile erhältlich sind. Auf viele Artikel gibt es 10 Prozent Rabatt. Auf Lagervelos gibt es auch Rabatte (auf neue Velos keine Rabatte). «Kommen Sie auf einen unverbindlichen Besuch vorbei. Wir zeigen Ihnen gerne unser Sortiment.» Das Fachgeschäft von Wenger an der Gartenstrasse 143 befindet sich beim Postgebäude Basel 2 beim Bahnhof SBB.

Wenger 2-Rad-Shop
Gartenstrasse 143
(beim Bahnhof SBB / Post Basel 2)
4052 Basel
Telefon: +41 61 283 80 80
E-Mail: ruedi@wenger-2-rad.ch
www.wenger-2-rad.ch

Über 200 Fahrräder an Lager! Und Zubehör, Accessoires, Bekleidung, Helme und vieles mehr. Verkauf • Reparaturen • Vermietung



Wenger 2-Rad-Shop • www.wenger-2-rad.ch
Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

Öffnungszeiten
Montag: 8–12.15 Uhr
Dienstag–Freitag: 7–12.15 Uhr / 13.15–18.30 Uhr
Samstag: 8–16 Uhr
Weiter Informationen unter www.wenger-2-rad.ch

RZ040128

Viel Velo für wenig Geld – Liquidationspreise im Walzwerk

Am 8.–10. April lohnt es sich, ins Walzwerk (Fahrbar-Depot) nach Münchenstein zu kommen: Es ist Bike-Depot-Verkaufswochenende, mit Hunderten von qualitativ hochwertigen Markenvelos zu Schnäppchenpreisen.

Velofachgeschäfte aus der Region präsentieren an diesem Aprilwochenende Markenvelos der Jahrgänge 2014 bis 2016 mit bis zu 70 Prozent Rabatt auf den Normalpreis. Darunter finden sich tolle Bikes der bekannten Marken Bergamont, Felt, Wheeler und Bixs. Ob E-Bike, City-Flitzer, Mountainbike, Damenvelo, Kindervelo, Rennvelo oder Tourenbike: Für jeden Geschmack und jedes Bedürfnis ist etwas dabei – für Gross und Klein, für Jung und Alt. Das Spezielle bei diesem Anlass: Das kompetente Verkaufsperso-

nal mit Roger Beutler vom Fachgeschäft Bike-Corner in Birsfelden und seinen Kollegen steht während des ganzen Wochenendes zu Ihrer Verfügung und berät Sie bei allen Fragen – Probefahrt inklusive! Darüber hinaus profitieren alle verkauften Modelle – vom Kindervelo bis zum High-tech-E-Bike – von der handelsüblichen Werksgarantie. Roger Beutler ist als Initiant des Bike-Depots schon jetzt überzeugt, dass es keinen besseren und gesünderen Start in den Frühling gibt als auf dem Zweirad: «Einfach losfahren, in die Landschaft und die Sonne blinzeln und gleichzeitig den Wind ums Haar wehen lassen – was könnte schöner und beglückender sein, als das alles auf einem Velo zu geniessen?»

www.bikedepot.ch

RZ040126

bikedepot.ch

Markenvelos zu Liquidationspreisen

8. - 10. April 2016 – Fr 14-20 / Sa 10-18 / So 10-16 Uhr

Neuvelos zu unschlagbaren Preisen – **bis 70% Rabatt**

Mountainbikes, E-Bikes, City- & Trekkingbikes

Exklusive Marken – **Bergamont, Felt, Bixs, Wheeler, Mustang**

Fahrbar Depot / Walzwerk – Tramstr. 66 4142 Münchenstein



Foto: InstinktKnipser_pixelio.de

70 JAHRE



Cenci Basel schenkt
10% Rabatt
auf die ersten 100 Vespa-Käufe
der Saison 2016 - Congratulazioni!

CENCI-BASEL.ch

Velos Motos
Clarastrasse 51
☎ 061 681 68 06

RZ040127

2 Stunden Gratis-Parking

Montag bis Samstag, 11-18 Uhr
im Parkhaus Elisabethen

**Herzlich Willkommen
in der Shopping City Basel**

Einkaufen, staunen und geniessen

proinnerstadtbasel.ch



KREUZWORTRÄTSEL NR. 11

Wappen... Chessloch im Laufental	Land in NO-Europa	entwässer- ter Schlick	9	beliebte Hunde- rasse	nicht tonal	positiv geladene Elektrode	Tropen- krankheit (durch Mücke)	US-Ge- heim- dienst	10	ein kau- ziger Mensch	Eremit						
span. f. sich	auf sie er- wartet man Antwort	Gutschein	4	tropische Frucht m. langen Schoten	Spitzname von Edward Kennedy	Autoken- zeichen v. Oberegg	männl. Vorname	Kürzel für ein Staaten- bündnis	er be- glaubt Urkunden	kl. unter- irdischer Gang (Geologie)	5						
Lehrlinge	Internet- adresse v. Réunion	Rasthaus f. Auto- reisende	11	Dorf (Be- zirk Sis- sach) m. viel Reben	landwirt- schaftl. Betrieb	hohe Män- ner- stimme	Umlaut	gefällig, proper	Küstentyp	die Langen Erlen sind einer	1						
Prophe- zeiung	Binnen- staat in Ostafrika	8	kurz f. id est	Seefahrer im Mittel- alter	Umlaut	chem. Zeichen f. Thallium	da spielen zwei Teams ei- ner Region	zu Ende gehen	dieses Joch auf Mittele- rer Brücke in Basel	Abk. f. Eich- ordnung	bes. Segel- schiff aus Indonesien	man hält mit ihm Hosen	er kommt aus riesi- gem Staat	7			
weibl. Vorname	6	ungefähr	es, für Tessiner	..a.i.l = den Radius betreffend	dt. TV- Sender	man raucht ihn	Umlauf- bahn (Satellit)	kleiner Kletter- vogel	2	kurz für Indikativ (y = i)	Bereich, Revier	3	(schnell) laufen	Frucht, muss man kochen	Teil eines Gebäudes	aufge- weckt	Doppel- konsonant



Liebe Rätselfreunde

Mit der heutigen Ausgabe laden wir Sie wieder herzlich dazu ein, die Wortnüsse unseres wöchentlichen Kreuzworträtsels zu knacken. Am Ende des Monats, in der RZ-Ausgabe Nr. 12 vom 24. März, publizieren wir an dieser Stelle wie üblich einen Talon, auf dem Sie die Lösungswörter

aller März-Rätsel eintragen können. Vergessen Sie also nicht, die Lösungswörter aufzubewahren.
Pro Innerstadt verlost jeden Monat je einen Gutschein im Wert von 100 und einen im Wert von 50 Franken.
Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lösen des Kreuzworträtsels und viel Glück bei der Verlosung.

Lösungswort Nr. 11

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Altershilfe Basel
Im Hirshalm 10, 4125 Riehen
Anita Macchi, Geschäftsführerin
Telefon 061 603 23 23
altershilfe@altershilfe.ch
www.altershilfe.ch



Der gute Uhrmacher im Kleinbasel
R. Heitzelmann
Uhren und Bijouterie
Ochsengasse 13,
Basel, Tel. 061 681 33 20

Offizielle Vertretung
Funkuhren, Certina,
Mido, ORIS

Repariere
Wand-, Tisch-,
Armbanduhren etc.

Hans Heimgartner
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen
Spenglerei
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ 061 641 40 90
Büro: Bosenhaldenweg 1, Riehen
Werkstatt: Mohrhaldenstrasse 33, Riehen

**P. NUSSBAUMER
TRANSPORTE AG**
BASEL 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen / Kipper
Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte
Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN
Fax 061 601 10 69

IMBACH
Das Malergeschäft.

Grenzacherweg 127
CH-4125 Riehen
Telefon 061 601 18 08
www.hansimbach.ch

Papeterie Wetzel

Papeterie Wetzel
Inh. J. & I. Blattner
Schmiedgasse 14, 4125 Riehen

Bürobedarf, Zeichenmaterial,
Geschenk- und Bastelboutique
Copy Shop

Telefon 061 641 47 47 Fax 061 641 57 51
papwetz@bluewin.ch www.papwetz.ch

LA TANDURE
PIZZA - EXPRESS
Restaurant mit 36 Sitzplätzen
Rössligasse 2, 4125 Riehen
Ofenfrische Pizzas, Döner-Kebab,
Spaghetti & Salate
061 641 64 10
MONTAGS GESCHLOSSEN

LUTZ
Die Buchhandlung

Lörrachs
»Haus der Bücher«
Tumringer Str. 179
*Kommen Sie zum
Bücherbummel!*

Bücher und Neue Medien auf
3 Etagen mitten in der Stadt
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

FÜR ALLE OHREN

Es ist nie zu früh, auf sein Gehör zu hören.
Eine persönliche Beratung mit kostenlosem Hörtest
bei der HZ zeigt auf, was Sie für Ihre Ohren tun
können.
Rufen Sie uns an für einen Termin.

Hörmittelzentrale Nordwestschweiz – für alle Ohren
Tel. 061 641 49 49 riehen@hz-hoeren.ch www.hz-hoeren.ch

Basel Liestal Reinach Rheinfelden Riehen

Die Profis für Ihren Garten!

Wir sind ein eingespielter Zweimannbetrieb
und bedienen mit unserem breiten Angebot
seit vielen Jahren in der ganzen Region eine
anspruchsvolle Kundschaft.

A.+P. GROGG
GARTENBAU
Gartenpflege Aenderungen
Lörracherstrasse 50 4125 Riehen 061 641 66 44

Ihr Hund braucht mehr Bewegung oder Sie wollen verreisen?

Hundebetreuung
Riehen / Bettingen / Basel

Hundespaziergänger gesucht
Bist du zwischen 20-60 Jahre alt, tierlieb, verantwortungs-
bewusst und zuverlässig?

Dann melde dich unter Telefon 079 601 99 09 (Elke Unger) ...
CHF 20.00/Stunde mit Lohnausweis.

SCHACH Mannschaftsmeisterschaft vor dem Saisonbeginn

Zürich Favorit, Riehen mit Chancen

Auf dem Papier ist die SG Zürich, neu mit Grossmeisterin Alexandra Kosteniuk, in der Nationalliga A in Pole-Position. Um den Titel mitspielen wird auch die SG Riehen.

PETER ERISMANN / MARKUS ANGST

Die am 20. März beginnende Nationalliga-A-Saison der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft (SMM) verspricht einen spannenden Kampf um den Titel. Nimmt man die Top-Ten-Spieler auf den Mannschaftslisten als Basis, dann liegen mit Zürich (2452), Luzern (2448), Genf (2445) und Riehen (2444) die vier besten Equipen innerhalb von gerade mal acht ELO-Punkten, dicht gefolgt von Winterthur.

In der theoretischen Pole-Position befindet sich die SG Zürich. Der Rekordmeister (24 Titel) und letztjährige Vizemeister verzeichnet keine Abgänge, sorgt aber mit der Verpflichtung der Ex-Weltmeisterin und vierfachen Schweizer Meisterin GM Alexandra Kosteniuk sowie der fünfjährigen Schweizer Meisterin WGM Monika Müller-Seps für reichlich Frauen-Power.

Allerdings ist angesichts ihrer zahlreichen internationalen Verpflichtungen offen, wie viele NLA-Partien die russisch-schweizerische Doppelbürgerin Alexandra Kosteniuk wirklich spielen wird. Wenn man zusätzlich weiss, dass das langjährige Teammitglied GM Lucas Brunner sich zwar noch auf der Startrangliste befindet, jedoch kaum noch spielen wird, so kommt man zum Schluss, dass Zürich, Genf und Riehen praktisch gleich stark sind. Wohl nicht zu den Titelfavoriten zählen wird Luzern, das vermutlich ohne den amtierenden Schweizer Meister GM Vadim Milov antritt und mehrere weitere Abgänge zu verzeichnen hat.

SG Riehen I ohne Mutationen

Wesentlich ruhiger war es in Sachen Transfers bei den beiden anderen Meisterschaftsfavoriten. Titelverteidiger Genf gab GM Andrei Istratescu ab (er verlor wegen eines Wohnortwechsels den Status als «Schachschweizer») und holte IM Hung Fioramonti. Riehen steigt papiermässig mit unverändertem Kader in die neue Saison. De facto wird jedoch Altmeister Bela Toth nur noch sporadisch spielen, während der Nachwuchsspieler Patrik Grandadam, welcher sich in blendender Form befindet, neu zum Stammspieler aufgerückt ist. Die stufenweise Verjüngung der Riehener Mannschaft findet somit seine Fortsetzung. Die zehn ELO-besten Spieler



ELO-stärkster Spieler der SG Riehen I ist der deutsche Grossmeister Jörg Hickl. Foto: Philippe Jaquet

des Riehener NLA-Teams sind GM Jörg Hickl (2600), GM Olivier Renet (2549), IM Andreas Heimann (2508), GM Ognjen Cvitan (2494), IM Ioannis Georgiadis (2473), IM Nicolas Brunner (2414), IM Ralph Buss (2361), IM Bela Toth (2360), Sebastian Schmidt-Schäffer (2355) und FM Matthias Rüfenacht (2321).

Winterthur wird offiziell als Mittelfeldklub gehandelt, doch ist dieses Team jederzeit in der Lage, auch den einen oder anderen der Titelfavoriten zu schlagen, verfügt es doch über ein sehr junges und aufstrebendes Kader.

Um den Abstieg spielen wird Echallens, welches sich etwas verstärkt hat, zusammen mit Wollishofen und Réti Zürich sowie den beiden Aufsteigern Bodan Kreuzlingen und Solothurn. Die besten Karten auf den Klassenerhalt haben dabei die beiden Zürcher Vereine Wollishofen und Réti.

In der zweitobersten Klasse gibt es mit Herrliberg in der Ostgruppe der NLB einen klaren Favoriten auf den Aufstieg, in der Westgruppe hingegen ist die Situation unklar. Der in der Ostgruppe spielende Aufsteiger Herrliberg sorgte mit der Verpflichtung des in Genf lebenden und daher spielberechtigten russischen Ex-Weltmeisters Wladimir Kramnik für den spektakulärsten SMM-Transfer. Damit wird erstmals in der 65-jährigen Geschichte der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft ein Ex-Weltmeister spielen.

Doppel-Heimspiel zum Auftakt

Zum Saisonstart am kommenden Sonntag, 20. März, empfangen die beiden Riehener Top-Teams Gastteams zu Hause. Im Haus der Vereine spielt die SG Riehen I im Rahmen der Nationalliga-A-Meisterschaft gegen den NLB-Aufsteiger Solothurn, die SG Riehen II spielt in der Nationalliga B gegen den Erstliga-Aufsteiger Vevey. Spielbeginn im Haus der Vereine ist um 12.30 Uhr. Zuschauer sind willkommen.

LEICHTATHLETIK Der TV Riehen am Schweizer Final des «UBS Kids Cup Team»

Kein Exploit, aber strahlende Gesichter



Die Knaben U16 und U14 des TV Riehen in Domdidier, vorne von links: Fabian Benkler (Betreuer), Fabian Zihlmann, Adriel Kamenz, Lionel Bauer, Yeshe Thüring; hinten: Daniel Konieczny, Luc Löffel, Gideon Pfeleiderer, Patrick Anklin, Cédric Reinhard, Dominik Hadorn (Betreuer); es fehlt Joël Indlekofer. Fotos: zVg

Am Schweizer Final des «UBS Kids Cup Team» im freiburgischen Domdidier resultierten für den TV Riehen die Ränge 7, 8 und 10. Insbesondere die jüngsten Knaben dürfen auf ihre Leistung stolz sein.

DOMINIK HADORN

Kurz war nicht nur die Vorbereitung nach dem Regionalfinal vom Vorwochenende, kurz war auch die Nacht auf den letzten Sonntag, als in Domdidier der Schweizer Final des Team-Hallenwettkampfes stattfand. Bereits um 5.30 Uhr trafen sich die Athleten der Kategorien U14 und U16 am Otto Wenk-Platz, um rechtzeitig mit dem Bus nach Domdidier zu kommen. So war es nicht verwunderlich, dass das Einlaufen noch etwas verhalten blieb oder gar Wettkampfschuhe im Bus liegen geblieben waren.

Chaotischer Abschluss

Bei den Knaben der Kategorie U16 war man sich der harten Konkurrenz bewusst und so wurde im Feld der zwölf Teams ein Platz in der vorderen Hälfte angestrebt. Obwohl die Leistungen von Therwil bestätigt oder gar übertroffen werden konnten, lagen die Riehener Knaben nach den ersten beiden Disziplinen «nur» auf Rang zehnte. Dadurch liess sich beim Biathlon jedoch niemand beeinflussen und so gelang sogar das Kunststück, alle fünfzehn Markierkegel innerhalb der vorgeschriebenen drei Minuten zu treffen, was zu wertvollen Laufpunkten führte. Dadurch konnte im Gesamtklassament ein Sprung nach vorne gemacht werden und mit einem ansprechenden Teamcross – der eigentlichen Paradedisziplin des TV Riehen – lag das Ziel somit wieder in Griffnähe. Der abschliessende Teamcross wurde dann tatsächlich zu einem wahren Krimi. Nicht nur, weil es

etliche Positionsverschiebungen gab, sondern leider auch, weil der Organisator diesen Lauf nicht optimal geplant hatte und es aufgrund von kritischen Stellen zu mehreren Stürzen und Verletzungen kam. So musste auch der eine oder andere Riehener einmal zu Boden und aus einem neunten Disziplinenrang resultierte schliesslich der zehnte Schlussrang. Adriel Kamenz, Luc Löffel, Joël Indlekofer, Lionel Bauer und Fabian Zihlmann waren aber dennoch zufrieden mit ihrer Leistung.

Aufholjagd im Hindernislauf

Etwas höher waren die Riehener Ambitionen bei den Knaben der Kategorie U14. Mit den Resultaten aus Therwil hätte man durchaus um die Medaillen mitreden können. Leider lief es zu Beginn dann aber nicht optimal und es gingen insbesondere bei der Mehrfachsprung-Challenge wertvolle Punkte verloren. Zwischenrang neun nach zwei Disziplinen war definitiv eine Enttäuschung. Beim Biathlon wurde eine tolle Laufleistung durch fehlende Treffer etwas getrübt und so war auch in der Gesamtabrechnung keine Steigerung möglich. Beim abschliessenden Teamcross zeigten Patrick Anklin, Yeshe Thüring, Cedric Reinhard, Gideon Pfeleiderer und Daniel Konieczny dann aber nochmals ihr ganzes Potenzial. Startläufer Patrick Anklin bekam von Beginn an die körperliche Überlegenheit der Konkurrenz zu spüren und konnte so für einmal nicht vorne mithalten. Zusammen mit seinen Teamkollegen startete er dann jedoch eine Aufholjagd und es konnten Runde für Runde Plätze gutgemacht werden. Trotz einem Sturz in der letzten Runde konnte ein toller vierter Rang erlaufen werden. Dies brachte das Team noch bis auf Schlussrang acht. Ein versöhnlicher Abschluss für die motivierten Knaben.

Starker Auftritt der Jüngsten

Auch die jüngsten Knaben der Altersklasse U10 waren einmal mehr mit

vollem Einsatz dabei. Sie waren traditionsgemäss erst am Nachmittag im Einsatz und konnten so gemeinsam mit den Betreuern etwas gemütlicher anreisen. Max Collins, Samuel Rupp, Joshua Stöckli, Max Rupp, Neo Rentsch und Gian De Carli versuchten, an die Leistung aus Therwil anzuknüpfen und so mit den besten Teams mitzuhalten. Das insgeheimste Ziel einer Medaille konnte zwar nicht erreicht werden, aber auf Schlussrang sieben dürfen die jungen Knaben bestimmt stolz sein. Die Auftritte des Maskottchens Cooly und der Swiss Starters Joëlle Golay und Marisa Lavanchy sowie der tolle Teamspirit werden ihnen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Man darf gespannt sein, wie sich das Team entwickeln wird und es bleibt zu hoffen, dass alle noch lange mit voller Freude dabei bleiben.

UBS Kids Cup Team, Schweizer Final, 13. März 2016, Domdidier

U10. Knaben (12 Teams): 1. CABV Martigny 5, 2. TV St. Peterszell 18, 3. TV Länggasse Bern 22; 7. TV Riehen (Max Collins, Samuel Rupp, Joshua Stöckli, Max Rupp, Neo Rentsch, Gian De Carli) 28. – **Mädchen (12):** 1. SFG Sementina 8, 2. ST Bern 13, 3. LC Kirchberg 13. – **Mixed (12):** 1. Lausanne-Sports 11, 2. SAM Massagno 14, 3. LAG Gossau 20.

U12. Knaben (12): 1. ST Bern 7, 2. LC Frauenfeld 11, 3. ES Ayent 15. – **Mädchen (12):** 1. ST Bern 9, 2. Biel/Bienne Athletics 11, 3. LV Albis 16. – **Mixed (12):** 1. SAB Bellinzona 13, 2. TSV Fortitudo Gossau 16, 3. Lausanne-Sports 19.

U14. Knaben (12): 1. LG Unterwalden 7, 2. ST Bern 8, 3. Stade Lausanne 17; 8. TV Riehen (Patrick Anklin, Yeshe Thüring, Cedric Reinhard, Gideon Pfeleiderer, Daniel Konieczny) 28. – **Mädchen (12):** 1. LV Thun 9, 2. TV Zofingen 16, 3. LC Brühl 17. – **Mixed (12):** 1. SC Liestal 10, 2. TV Brunnen 12, 3. TV Langenthal 18.

U16. Knaben (12): 1. US Ascona 8, 2. LV Thun 10, 3. LAC TV Unterstrass 18; 10. TV Riehen (Adriel Kamenz, Luc Löffel, Joël Indlekofer, Lionel Bauer, Fabian Zihlmann) 28. – **Mädchen (12):** 1. Lausanne-Sports 9, 2. TV Ibach 14, 3. TV Maur 18. – **Mixed (12):** 1. SAB Bellinzona 9, 2. Amriswil-Athletics 17, 3. LV Fricktal 20.



Zerseny Michiel und Alice Grandgeorge

rs. Zerseny Michiel holte sich am vergangenen Samstag in den Langen Erlen den Vereinsmeistertitel des TV Riehen im Waldlauf. Er war als Sieger des Männerrennens über 3285 Meter in 10:41.5 über eine Minute schneller als Seniorensieger Pascal Enggist. Bei den Frauen holte sich die als Au pair zurzeit hier weilende Alice Grandgeorge den Titel in einer Zeit von 8:37.5 auf der 2190 Meter langen Strecke. Schnellste Frau war allerdings die Seniorin Nicole Bühler in 8:30.3, die als Nichtmitglied ausser Konkurrenz gewertet wurde. Im Bild der Start zum Juniorenrennen mit Sieger Noah Siebenpfund (Nr. 291). Resultate siehe «Sport in Kürze». Foto: Philippe Jaquet



Die Knaben U10 des TV Riehen im Liegestuhl (von links): Max Collins, Samuel Rupp, Joshua Stöckli, Max Rupp, Neo Rentsch und Gian De Carli.

FUSSBALL Vor Beginn der Drittliga-Rückrunde

Amicitia will wieder nach oben

rs. Am Sonntag um 15 Uhr steigt der FC Amicitia I auf dem Sportplatz Pfaffenholz mit dem Auswärtsspiel gegen den SV Transmontanos in die Rückrunde der Drittligameisterschaft. Das Ziel ist klar: Nach dem «Betriebsunfall» des Zweitligaabstiegs soll mit einer jüngeren Mannschaft unter Trainer Giuseppe Stabile der direkte Wiederaufstieg geschafft werden. Im Frühjahr testete das Team gegen die Zweitligisten Arlesheim und Pratteln und konnte dabei mithalten. Gegen die Transmontanos hatte es zu Beginn der Vorrunde eine überraschende 1:2-Heimniederlage gegeben, bevor die Riehener lange Sieg an Sieg reihen. Zum Ende der Hinrunde brach das Team allerdings ein, zeigte mehrere schwache Leistungen und holte aus den letzten vier Partien nur noch einen Punkt. So liegt der FC Amicitia I in der Gruppe 2 im Moment drei Punkte hinter Leader Schwarz-Weiss und einen Punkt hinter Birsfelden nur auf Platz drei.

Den Klassenerhalt im Fokus hat die zweite Mannschaft des FC Amicitia, die seit Jahren in der 3. Liga spielt und am Sonntag um 11.30 Uhr auf dem Sportplatz Im Brül mit einem Auswärtsspiel gegen den FC Allschwil

II in die Rückrunde startet. Das Team hat mit 13 Punkten aus 11 Partien auf Platz 7 überwintert, liegt aber in der sehr ausgeglichenen Gruppe 3 nur zwei Punkte vor einem Abstiegsplatz. In der Satusmeisterschaft Nordwest steht der FC Amicitia II in den Halbfinals und trifft Anfang April zu Hause auf den Zweitligisten US Olympia.

Der FC Riehen schliesslich will sich in der 3. Liga halten und trifft zu Beginn der Rückrunde übermorgen Sonntag auf der Grendelmatte mit BCO Alemannia Basel gleich auf einen direkten Konkurrenten im Abstiegskampf. Der FC Riehen hat mit drei Siegen und acht Niederlagen als Tabellenzehnter der Gruppe 1 überwintert, nur einen Punkt vor einem Abstiegsplatz. BCO Alemannia liegt mit zwei Punkten mehr als die Riehener auf Platz neun. Das Hinspiel hatten die Riehener auswärts mit 5:1 verloren. Kurz vor Schluss marschierten die Riehener damals nach einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung vom Platz, weshalb es eine forfaitniederlage und ziemlich viele Strafpunkte in der Fairnesswertung gab, die bei Punktgleichheit über den Tabellenplatz entscheidet.

FUSSBALL Trainingslager der Grossfeld-Junioren des FC Amicitia

Vom Trainingsgrün ins Camp Nou

Die B1- und C1-Junioren des FC Amicitia, mit vier jungen D-Junioren erweitert, weilten vom 15. bis 21. Februar im Trainingslager in Lloret de Mar. Los ging es am Faschnachtsmontag, als man sich kurz nach dem Morgestraich am EuroAirport Basel traf. Die 34 Junioren wurden durch den Ausbilderstaff, bestehend aus Pierre Mistri (Trainer B1), Mario Erdin (Assistent B1 und Goalietrainer), Kevin Ramseyer (Trainer C1 und Technischer Leiter), Christina Urfer (Physiotherapie und Betreuerin) und Junioren-Obmann Michael Hess, begleitet.

Nach der Ankunft in Barcelona konnten die Junioren bereits am Montagmittag eine erste Einheit abhalten, in der es vor allem um die Auflockerung und Rasengewöhnung ging. Im Verlauf des Abends wurden im Hotel die Zimmer bezogen. Am Dienstag standen zwei intensive Trainings auf dem Programm. Der Rasen wurde am Morgen noch auf Wunsch ein wenig gekürzt. So herrschten bis Ende Woche sehr gute Trainingsbedingungen. Amicitia teilte sich die Trainingsanlage mit der Academy des FC Zürich, die mit sechs Mannschaften und über dreissig Betreuern angeleitet war.

Nach dem Morgentraining vom Mittwoch bereiteten sich die beiden Amicitia-Teams auf ihre Testspiele vom Abend vor. Das C1 bestritt ein lockeres Footing hinter dem Hotel am Strand. Anschliessend führen die beiden Mannschaften getrennt zu den jeweiligen Gegnern. Das B1 konnte gegen den FC Palafox sehr deutlich gewinnen, wobei das gegnerische Team nicht der gewünschte Gradmesser war. Trotzdem konnte das Team ein neues Spielsystem proben und auch sonst tolle Spielaktionen zeigen.



Die Amicitia-Junioren und deren Ausbilder vor dem Camp Nou in Barcelona.

Foto: Michael Hess

Das C1 hingegen hatte mit dem FC Tordera einen starken Gegner erwischt und verlor nach einer sehr intensiven und hochstehenden Partie mit 2:6. Trotz des am Schluss klaren Ergebnisses war der Trainer sehr zufrieden, spielten die Jungs doch gegen eine sehr gute U14-Mannschaft und konnten bis zum Ende mithalten.

Von der Belastungsdosierung her sinnvoll, entschied sich das Trainer-team dazu, den Donnerstag trainingsfrei zu gestalten und einen Ausflug nach Barcelona zu unternehmen. Am Plaça de Catalunya angekommen, konnten die Jungs in Grossgruppen die Rambla und deren Einkaufsläden besichtigen. Anschliessend stand ein Besuch des FC Barcelona Museums und des Camp Nou auf dem Programm. So konnten die Jungs den Spielertunnel durchqueren, wo sonst Messi, Neymar und Co. aufs Spielfeld einlaufen, und ganz oben im weiten Rund auf der Presstribüne die

Aussicht geniessen. Nach der Stadiontour wurden im FCB-Megastore kräftig Trikots und Fanutensilien eingekauft.

Am Freitag standen dann wieder zwei Trainingseinheiten auf dem Programm, wobei am Nachmittag noch ein internes Testspiel B1 gegen C1 ausgespielt wurde. Das B1 gewann verdient, obwohl Trainer Kevin Ramseyer bei seinen Junioren mitspielte.

Am Samstagmorgen fand das letzte Training statt. Anschliessend wurde ein regeneratives Bad im Meer genommen und die Gruppe fuhr erneut nach Barcelona, um als Abschluss des Trainingslagers das Spiel Espanyol Barcelona gegen Deportivo La Coruña zu besuchen, das 1:0 ausging. Dieses Wochenende starten beide Teams mit Heimspielen auf der Grendelmatte in die Frühjahrsmeisterschaft, das C1 um 13 Uhr gegen Therwil und das B1 um 15 Uhr gegen Wallbach.

Kevin Ramseyer

SPORT IN KÜRZE

UHC Riehen viermal im Cup

rs. Der UHC Riehen nimmt kommende Saison an allen vier Schweizer Cupwettbewerben teil, also bei den Männern und Frauen auf dem Klein- und auf dem Grossfeld.

Die Frauen greifen in beiden Cupwettbewerben erst in den 1/32-Finals in den Wettbewerb ein. Auf dem Grossfeld treffen die Riehenerinnen, die in der Meisterschaft nur Kleinfeld spielen, zu Hause auf den UHC Wil (2. Liga Grossfeld). Auf dem Kleinfeld geht der Cup zwar eine Runde früher los, doch die Riehenerinnen geniessen ein Freilos. In der zweiten Runde treffen sie dann entweder auf Unihockey Fricktal (3. Liga Kleinfeld) oder die Oensingen Lions (2. Liga Kleinfeld). Beide Cup-Spiele der Riehenerinnen müssen am Wochenende des 6./7. August gespielt werden.

Die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen treffen in den 1/128-Finals auf UH Rüttenen (5. Liga Kleinfeld). Die Grossfeld-Männer spielen zum Auftakt gegen die Sharks Münchenstein (3. Liga Grossfeld). Beide Spiele finden auswärts statt und werden am Wochenende des 21./22. Mai gespielt.

Volleyball-Resultate

Frauen, 2. Liga:	
KTV Riehen II – VB Therwil IV	3:0
VB Therwil III – KTV Riehen II	3:2
Frauen, 3. Liga, Gruppe A:	
TV Bettingen – VBC Allschwil II	0:3
Frauen, 4. Liga, Gruppe A:	
KTV Riehen IV – VBC Kaiseraugst I	3:0
Junioren U19, Finalrunde B:	
Gym Liestal I – KTV Riehen A	1:3
Gym Liestal II – KTV Riehen B	3:1
Junioren U17, Finalrunde B:	
VB Therwil B – KTV Riehen A	0:3
VBC Münchenstein – KTV Riehen A	1:3
Junioren U17, Finalrunde C:	
KTV Riehen II – VBC Bubendorf I	2:3
Männer, 2. Liga:	
KTV Riehen – VB Therwil I	3:1

Volleyball-Vorschau

Frauen, 3. Liga, Gruppe A:	
Sa, 19. März, 14 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen III – SC Novartis I
Junioren U19, Finalrunde A:	
Fr, 18. März, 20 Uhr, MZH Pflödingen	Sm'Aesch Pflödingen – KTV Riehen A
Junioren U19, Finalrunde B:	
Fr, 18. März, 20 Uhr, Tannenbrunn	VRTV Sissach – KTV Riehen II
Junioren U17, Finalrunde C:	
Sa, 19. März, 18 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen II – VBC Laufen II
Junioren U15:	
Sa, 19. März, 16 Uhr, Hinter Gärten	KTV Riehen I – VBC Allschwil
Männer, 2. Liga:	
Fr, 18. März, 20 Uhr, Margarethen Basel	FP Olympia I – KTV Riehen

Basketball-Resultate

Frauen, 1. Liga, Finalrunde:	
BC Alte Kanti Aarau – CVJM Riehen I	50:53
CVJM Frauenfeld – CVJM Riehen I	70:54
Frauen, 2. Liga:	
BC Pratteln – CVJM Riehen II	33:62

Männer, 2. Liga:	
TSV Rheinfelden – CVJM Riehen I	74:85
CVJM Riehen I – BC Bären Kleinbasel	73:63
Junioren U19, Regional:	
CVJM Riehen – BC Bären Kleinbasel	73:65
BC Arlesheim II – CVJM Riehen	22:68

Unihockey-Resultate

Junioren D, Regional, Gruppe 9:	
Squirrels Ettingen – UHC Riehen	8:4
UHC Riehen – Reinacher SV	10:6
Junioren E, Regional, Gruppe 8:	
UHC Basel United – UHC Riehen	0:2
Unihockey Mülliswil – UHC Riehen	4:6
UHC Riehen – TV Oberwil BL	0:4
Junioren B, Regional, Gruppe 1:	
W.T. Härkingen-Gäu – UHC Riehen	8:3
UHC Riehen – Unihockey Gurmels	7:5

Handball-Resultate

Männer, 4. Liga:	
TV Arlesheim – Handball Riehen	18:20

Fussball-Vorschau

3. Liga, Gruppe 1:	
So, 20. März, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Riehen I – BCO Alemannia Basel
3. Liga, Gruppe 2:	
So, 20. März, 15 Uhr, Pfaffenholz	SV Transmontanos Basel – FC Amicitia I
3. Liga, Gruppe 3:	
So, 20. März, 11.30 Uhr, Im Brül	FC Allschwil – FC Amicitia II
4. Liga, Gruppe 2:	
So, 20. März, 11 Uhr, Grendelmatte	FC Riehen II – FC Diegten Eptingen
Junioren A, Promotion:	
So, 20. März, 15 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia a – BCO Alemannia Basel
Junioren B, Promotion:	
Sa, 19. März, 15 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia – FC Wallbach
Junioren C, Promotion:	
Sa, 19. März, 13 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia a – FC Therwil a
Junioren E, 1. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
So, 20. März, 9.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia a – FC Reinach a
Junioren E, 2. Stärkeklasse, Gruppe 1:	
So, 20. März, 9.30 Uhr, Grendelmatte	FC Amicitia b – SV Muttenz b

Leichtathletik-Resultate

Vereinswettbewerb des TV Riehen, 12. März 2016, Lange Erlen, Podestplätze	
Frauen (2190 m): 1. Alice Grandgeorge 8:37.5, 2. Céline Dieterle 10:28.7, 3. Luce Pieters 10:58.7. – Junioren (1300 m): 1. Josephine Bachelut 4:49.2, 2. Céline Niederberger 4:53.9, 3. Nicole Thürkauf 5:16.5. – Weibliche U14 (1300 m): 1. Emma Böhm 4:53.1, 2. Naomi Anklin 5:12.0, 3. Alena Gislimberti 5:30.3. – Weibliche U12 (1300 m): 1. Annika Wirtz 5:31.8, 2. Lynn Hauswirth 5:38.7, 3. Eva Knopp 5:41.2. – Weibliche U10 (1300 m): 1. Samia Brodmann 5:42.6, 2. Lynn Bühler 5:52.9, 3. Annina Pappenberger 6:00.8. – Weibliche U8 KiTu (650 m): 1. Ilka Baier 3:18.4.	
Senioren (3285 m): 1. Pascal Enggist 11:55.1, 2. Uwe Totzke 12:12.3, 3. Michael Zantonello 13:26.9. – Männer (3285 m): 1. Zersenay Michiel 10:41.5, 2. Alain Demund 12:46.8, 3. Cyrill Dieterle 16:16.8. – Junioren U18/U16 (1300 m): 1. Noah Siebenpund 4:23.1, 2. Cédric Dieterle 4:33.8, 3. Aaron Kartje 4:37.5. – Männliche U14 (1300 m): 1. Gideon Pfeleiderer 4:40.1, 2. Cedric Reinhard 4:43.1, 3. Tim Rechsteiner 4:59.8. – Männliche U12 (1300 m): 1. Linus Kaufmann 5:00.8, 2. Luca Zihlmann 5:09.3, 3. Dominik Pappenberger 5:19.9. – Männliche U10 (1300 m): 1. Enea Christ 6:23.4, 2. Fabrice Kaufmann 6:27.8.	

KUNSTTURNEN 20. Alpencup in Küssnacht

Riehenerinnen in Küssnacht erfolgreich

Zum Saisonauftakt erreichten die Riehener Kunstturnerinnen in den Reihen des TV Basel am 20. Alpencup in Küssnacht an Rigi einige hervorragende Ergebnisse. Im Programm 1 erturnte sich Julia Kiefer an ihrem ersten Wettkampf den guten 12. Rang. Auch Leana Rodriguez zeigte eine gute Leistung am Balken und klassierte sich als Sechzehnte. Beide Turnerinnen durften eine Auszeichnung in Empfang nehmen. Linn Bertolli und Siri Pausa mussten beide den Schwebelbalken verlassen und belegten die Ränge 32 und 38.

Im Programm 2 durften Chloe Begley und Giulia Vaccaro zum ersten

Mal im neuen Programm starten. Sie erturnten sich bei ihrem Kategorien-debüt die guten Ränge 17 und 19. Maya Büchmeier und Carole Weidele starteten auch in einem neuen Programm. Sie hatten viel Pech und mussten beide den Schwebelbalken mehrmals verlassen. Am Schluss belegten sie im Programm 4 Amateur die Ränge 10 und 11.

Mit ausgezeichneten Balken- und Barrenübungen (Höchstnoten aller Teilnehmerinnen) durfte sich Angelina Pierroz am Ende des Tages die Goldmedaille umhängen lassen. Die jüngste Riehener Turnerin, die in der Kategorie EP teilnahm, freute sich riesig. In der höchsten Kategorie P6 erturnte sich Sonja Stauffiger mit einer schönen Bodenübung den zweiten Schlussrang. Angelika Stauffiger



Sitzend von links: Chloe Begley, Angelina Pierroz und Giulia Vaccaro mit Sonja Stauffiger (stehend) in Küssnacht.

Foto: zvg

SKILANGLAUF 48. Engadin Skimarathon von Maloja nach S-chanf

Tolles Wetter und gute Stimmung im Engadin

Wie alle Jahre steigt die Spannung in der Vorwoche zum Engadiner täglich und die Fragen häufen sich: «Habe ich genügend trainiert?» «Wie soll ich meine Skating-Skis wachsen?» «Wie wird das Wetter?» Und wie immer fahren wir frühzeitig mit dem Bus zum Start nach Maloja. Im Startgelände herrscht gute Stimmung unter den beinahe 2000 Läuferinnen und 8000 Läufern. Keine Hektik kommt auf in den Boxen dank dem vor Jahresfrist eingeführten Blockstart. So ist für alle Teilnehmer eine Nettozeit garantiert. Es ist zwar ziemlich kalt mit mehreren Grad unter null, aber die Sonne zeigt sich bereits an den Bergspitzen. Pünktlich enteilte sich die Elite und bald begeben sich auch die Volksläufer auf die gut präparierten Spuren.

Leichter Wind kommt mir auf den Oberengadiner Seen entgegen und beim Aufstieg zur St. Moritzer Olympiaschanze stecke ich wie jedes Jahr das erste Mal im Stau. Wie üblich kämpfe ich mich im Statterwald slalomässig um die Bäume und um die stürzenden Mitkonkurrenten. Nicht allen gelingt die Abfahrt ohne Sturz. In Pontresina verabschieden sich die Halbmarathonis und ich stelle beim

Verpflegen mit einem Blick auf meine Uhr fest, dass es bestimmt kein neuer Rekord wird. Schliesslich bin auch ich wieder ein Jahr älter!

Mutig skate ich weiter durchs Nadelöhr bei Punt Muragl und weiter in Richtung Flugplatz Samedan. Dort kommt mir ein bissiger Wind entgegen, aber bekannte Gesichter am Loipenrand spornen mich an, weiter Gas zu geben. Bei Zuoz folgen noch die berühmten Kamelbuckel, deren Schräghanglage ich dank dem geübten asymmetrischen Laufstil gut hinter mich bringe. Noch die letzte Kurve ohne Sturz überstehen und hinein ins Ziel bei S-chanf. Die Zeit von 4 Stunden 43,3 Sekunden wird zur Nebensache wenn ich vernehme, dass meine Kollegen beinahe allesamt über eine halbe Stunde länger unterwegs waren als in früheren Jahren. Einzig Chris Hartmann, unser uner müdlicher Vereinskollege, hat sich über 1370 Ränge verbessern können und wurde damit zum besten Riehener. Schneller waren nur noch die SSCR-Kollegen Markus König und Beni Niederhauser. Bemerkenswert ist auch der 30. Rang von Simon König beim Halbmarathon. Rolf Iseli

48. Engadin Skimarathon, Maloja – Pontresina – S-chanf, 13. März 2016

Marathon (42 km). Frauen Overall: 1. Anouk Faivre Picon (FRA) 1:54:07, 2. Seraina Boner (Davos Platz) 1:54:21, 3. Klara Moravcova (CZE) 1:56:26; 371. Ursina Ernst (Arisdorf/SSCR) 3:02:58, 1581. Rosmarie Cortesi (Hölsstein/SSCR) 4:26:28. – Männer Overall: 1. Roman Furger (Schattendorf) 1:48:08, 2. Toni Livers (Davos Platz) 1:48:09, 3. Joeri Kindschi (Davos Dorf) 1:48:09; 278. Markus König (Liestal/SSCR) 2:06:27, 1061. Beni Niederhauser (Bennwil/SSCR) 2:27:03, 1168. Chris Hartmann (Riehen/SSCR) 2:29:15, 2395. Alex Hatabur (Riehen) 2:49:42, 3188. Reto Cortesi (Hölsstein/SSCR) 3:01:38, 3224. Rolf Schmutz (Oberdorf/SSCR) 3:02:18, 3500. Peter Loosli (Reinach/SSCR) 3:06:26, 4548. Jakob Sadilek (Riehen) 3:24:57, 5145. Claudio Turi (Basel/SSCR) 3:34:29, 5780. Jo Rieser (Therwil/SSCR) 3:45:07, 5996. Kai Amrhein (Bettingen) 3:49:45, 6271. Roland Hammann (Riehen) 3:55:42, 7193. Manfred Tobler (Riehen) 4:29:45, 7367. Rolf Iseli (Riehen/SSCR) 4:43:30, 7441. Daniel Graf (Bettingen) 4:51:16.

Halbmarathon (21 km). Männer Overall: 1. Yanik Pauchard (Madulain) 55:20, 2. Tobias Alraun (D) 55:34, 3. Gael Epp (FRA) 55:46; 30. Simon König (Liestal/SSCR) 1:07:33.

BOGENSCHIESSEN Gran Premio de España 2016 in Malaga

Florian Faber im Final

rz. Die beiden jungen Riehener Sportpreisträger Florian und Adrian Faber sind gut in die Olympiasaison gestartet. Mit dem Start am 1. Gran Premio De España 2016 in Malaga am vergangenen Wochenende habe er die Jungs auf den frühen Saisonbeginn vorbereiten wollen, sagt Vater Dominik Faber, Chef Leistungssport beim Schweizer Verband Swiss Archery. Am kommenden Wochenende finden in Magglingen die Indoor-Schweizer-Meisterschaften statt. Am 2. April folgt bereits das erste bedeutende nationale Outdoor-Turnier, wo es um Selektionspunkte für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften geht.

In Malaga, wo die spanische Olympia-Ausscheidung für Rio ausgetragen wurde, schnitten die Schweizer in der Qualifikation sehr gut ab, sowohl von der Platzierung als auch von der Punktzahl her. Dies ist deshalb besonders beachtlich, weil die Schützen noch kein Outdoor-Training absolviert haben.

Florian Faber war als bester Schweizer mit 650 Punkten Qualifikations-Fünfter, der Berner Thomas Rufer folgte mit 647 Punkten als Siebter, Adrian Faber mit 642 Punkten als Neunter und Dominik Faber mit 630 Punkten als Zehnter.

In den Finalrunden konnten alle Schweizer ihre Qualifikationsplatzierungen bestätigen. Adrian Faber schied erst in den Achtelfinals aus, Thomas Rufer in den Viertelfinals. Florian Faber wuchs in den Finals über sich hinaus und setzte sich mit



Florian Faber (links) an der Siegerehrung in Malaga, als Zweiter von links ist Sieger Miguel Alvarino Garcia zu sehen. Foto: zVg

konstant hohen Resultaten gegen mehrere Weltklasseschützen durch. So erreichte er den Gold-Final, wo er auf den Spanier Miguel Alvarino Garcia traf, der 2015 die European Games in Baku und den Weltcup-Final in Mexiko gewonnen hat (der Final ist über Youtube zu sehen).

Nach schlechtem Start glich Florian Faber zum 4:4 aus, unterlag seinem starken Konkurrenten dann aber doch mit 4:6 und gewann die Silbermedaille. Im Recurve-Wettkampf der Frauen belegte Céline Schobinger aus Vevey den guten dritten Platz.

BASKETBALL Meisterschaft Frauen 1. Liga Finalrunde

Gute Leistungen der CVJM-Frauen

Die Basketballerinnen des CVJM Riehen revanchierten sich mit einem 50:53-Auswärtssieg bei Alte Kanti Aarau für die Heimmiederlage im Hinspiel und unterlagen danach dem Tabellenführer Frauenfeld auswärts nach guter Leistung mit 70:54.

KATHRIN WIGET / MICHÈLE RÄMÖ

In Frauenfeld traf der CVJM Riehen am vergangenen Wochenende auf ein starkes Team, das in der Erstliga-Aufstiegsrunde bisher ungeschlagen geblieben ist. Die Riehenerinnen wussten, dass sie gegen Frauenfeld alles geben und um jeden Ball kämpfen mussten. Dies gelang zu Beginn nicht allzu gut. Riehen liess den Gegnerinnen in der Defense Lücken, welche sofort ausgenutzt wurden. Auch im Angriff hatte man das Gefühl, dass die Riehenerinnen oft nicht wussten, wohin sie den Ball spielen sollten. Trotz allem konnte man einige Punkte erzielen und lag zum Ende des ersten Viertels nur mit drei Punkten hinten.

Zu Beginn des zweiten Viertels legte Riehen in der Defense einen Zahn zu. Man war schneller am Ball und holte gute Rebounds. Auch vorne konnte man schöne Punkte verwerten. Zur Halbzeit lautete der Punktstand 30:27 zugunsten des Heimteams.

In der Abwehr zu instabil

Die Devise von Coach Raphael Schoene für die zweite Halbzeit lautete, klar mehr Rebounds zu holen und keine zweiten Wurfchancen mehr zuzulassen. Das mit den Rebounds klappte mehr schlecht als recht. Die Frauenfelderinnen hatten viele Wurfchancen, die sie sofort zu Punkten verwerteten und so ihren Vorsprung ausbauten. Allerdings konnte Riehen im Angriff ebenfalls einige gute Wurfchancen herausholen. Besonders Jasmine Schoene glänzte im dritten Viertel mit drei versenkten Drei-Punkte-Würfen. Im gesamten Spiel kam sie auf sechs Dreier und holte somit viele wertvolle Punkte für Riehen.

Im letzten Viertel brachen die Riehenerinnen ein. Im Angriff hatten sie Mühe, den Ball zu halten. Das Zusammenspiel wollte nicht so recht klappen. Frauenfeld hingegen erspielte sich schöne Abschlüsse. Am Ende

musste sich Riehen mit 70:54 geschlagen geben. Es war ein verdienter Sieg für Frauenfeld, das eine sehr konstante Leistung zeigte.

Belohnter Kampfgeist

Vor dem Frauenfeld-Spiel waren die Riehenerinnen unter der Woche nach Aarau gereist. Nach der Niederlage in einem schwachen und korbarren Heimspiel wollten sich die Riehenerinnen im Rückspiel in Aarau steigern. Sofort übernahmen sie das Kommando und legten – vor allem in der Defense und beim Reboundverhalten – eine grosse Entschlossenheit an den Tag. Auch die Würfe fanden jetzt ihr Ziel. So stand es nach dem ersten Viertel 12:15 für Riehen. Das Zusammenspiel funktionierte sehr gut.

Bereits zur Halbzeit hatte Riehen mehr Punkte erzielt, als im Hinspiel. Dank des weiter guten Teamplays ging es mit einem 22:30-Vorsprung ins dritte Viertel. Riehen blieb konzentriert und kämpfte weiter um jeden Ball, sodass das Team um Coach Raphael Schoene mit einer Führung von 33:40 in den letzten Spielabschnitt gehen konnte. Es wurde allerdings noch einmal spannend, bis zur letzten Sekunde war die Partie nicht entschieden. Die Aarauerinnen zwangen Riehen mit schnellen Fouls an die Freiwurflinie. Riehen konnte fast alle Würfe verwandeln. Dennoch verkürzten die Aarauerinnen kurz vor Schluss mit einem Drei-Punkte-Wurf. Am Ende gewann Riehen dank einer guten Teamleistung den Match mit drei Punkten Differenz. Das Schlussresultat lautete 50:53.

BC Alte Kanti Aarau – CVJM Riehen I 50:53 (22:30)

Telli Aarau. – CVJM Riehen I: Lea Rasenberger, Kathrin Wiget (14), Jasmine Schoene (14, 2x3), Amanda De Laet, Daniela Zum Wald (2), Nicola Grether (2), Brigitte Jungblut, Michèle Rämö (18, 1x3), Sonja Heidekrüger (2), Anja Waldmeier (1). – Coach Raphael Schoene.

CVJM Frauenfeld – CVJM Riehen I 70:54 (30:27)

Militärsporthalle Frauenfeld. – CVJM Riehen I: Lea Rasenberger, Kathrin Wiget (7), Jasmine Schoene (22, 6x3), Amanda de Laet, Daniela zum Wald (6), Nicola Grether (8), Brigitte Jungblut, Sonja Heidekrüger (9), Anja Waldmeier (2). – Coach: Raphael Schoene.

Frauen, 1. Liga, Finalrunde: 1. CVJM Frauenfeld 6/12 (367:268), 2. CVJM Riehen I 4/4 (233:212), 3. BC Alte Kanti Aarau 6/4 (287:300), 4. Chur-Basket 5/4 (229:313), 5. BC Alstom Baden 4/2 (207:218), 6. Opfikon Basket 3/2 (160:172).

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Grossfeld 3. Liga

Mit drei Punkten auf Platz vier

Die Grossfeld-Männer des UHC Riehen haben die Drittligameisterschaft auf dem vierten Platz abgeschlossen. Den Sprung auf Platz drei verpassten sie mit einem Remis gegen den Tabellen-dritten Ettingen.

CHRIS GALLAND

Im zweitletzten Saisonspiel an der abschliessenden Meisterschaftsrunde in Ettingen trafen die Riehener im Direktduell um Platz drei auf Gastgeber Squirrels Ettingen. Mit einem Sieg hätten die Riehener die Baseli-bieter überholen können. Es gab ein Remis und die Riehener belegten in der Schluss-tabelle der Drittliga-Gruppe 5 der Grossfeldmeisterschaft Platz vier.

Remis im Direktduell

Auch wenn es früh am Morgen war, waren die Emotionen in der Partie Ettingen gegen Riehen vorhanden. Keine Mannschaft wollte etwas verschenken und entsprechend wenige Chancen wurden kreierte. Die Führung schafften aber die Baseli-bieter, als ein hoher Schuss via Schulter des Riehener Schlussmanns Thierry Liechti den Weg ins Tor fand. Die Riehener hatten Mühe, in die Nähe des gegnerischen Tores zu kommen, und wenn sie einmal so weit waren, kamen die Schüsse nicht aufs Tor. So blieb es beim 1:0 zur Pause.

In der zweiten Halbzeit kreierte die Riehener deutlich mehr Chancen. Die Schüsse kamen nun auch Richtung Tor, konnten aber abgewehrt werden. Hinten kam es immer wieder zu brenzlichen Situationen. Ein Gegentreffer fiel aber nicht. In der letzten Minute machte Thierry Liechti Platz für einen vierten Feldspieler, und tatsächlich fiel auch der Ausgleich, 45



Die Grossfeld-Männer des UHC Riehen – hier an der Heimrunde Anfang Saison – holten an der Meisterschafts-Schlussrunde drei Punkte und sind Tabellenvierter. Foto: Archiv RZ Christian Kempf

Sekunden vor Schluss. Marc Spitzli legte für Tobias Kuster im Getümmel vor dem Tor auf. Die letzten Sekunden verliefen dann ohne weitere Treffer und es blieb beim 1:1, womit Ettingen weiterhin einen Punkt vor Riehen lag.

Wiedergutmachung

Weil die Chance auf einen Top-3-Platz nun fast weg war, hatten die Riehener nichts zu verlieren. Sie hatten sich auch vorgenommen, die schlechte Leistung aus dem vorangegangenen Spiel wettzumachen. Entsprechend spielfreudig starteten sie gegen die diesmal mit nicht so grossem Kader angetretenen Muttentzer. Trotz vielen guten Chancen, die entweder am gegnerischen Goalie hängenblieben oder das Tor verfehlten, waren es die Muttentzer, die zuerst erfolgreich waren. Bei einem Freistoss konnten sie die ungenügende Riehener Defensivarbeit ausnützen und ziemlich unbedrängt die Führung erzielen. Beim 0:1 blieb es bis zur Pause.

Viel zu ändern gab es nicht für den abtretenden Spielertrainer Chris Galland. Kurz nach Wiederbeginn konnte Matthias Keller mit einem platzierten Schuss von der Seite das 1:1 erzielen. Die Dämme waren jetzt gebrochen und die Tore kamen in regelmässigen Abständen. Schöne Spielzüge wurden

gezeigt und die nötige Effizienz vor dem Tor war wieder vorhanden. Riehen gewann das Spiel mit 8:1.

Mit dem vierten Schlussrang, nur zwei Punkte hinter dem zweitplatzierten Münchenstein, haben sich die Riehener Grossfeldherren für den Verbleib in der 3. Liga qualifiziert. Die Teams ab dem fünften Platz werden in die neu geschaffene 4. Liga eingeteilt. Den nächsten Ernstkampf bestreiten die Riehener im Mai gegen Münchenstein, und zwar im Rahmen der 1/128-Finals des Schweizer Cups auf dem Grossfeld.

**Squirrels Ettingen – Riehen I 1:1
Griffins Muttentz-Pratteln – Riehen I 1:8**

UHC Riehen I: Thierry Liechti (Tor); Samuel Diethelm, Dominik Freivogel, Chris Galland, Jörn Hopf, Matthias Keller, Tobias Kuster, Henrik Mettler, Christoph Niederberger, Thomas Schmidlin, Marc Spitzli, Ramon Weiss, Philipp Wingeier.

Männer, Grossfeld, 3. Liga, Gruppe 5, Schluss-tabelle:

1. Olten Zofingen II 18/31 (97:32), 2. Sharks Münchenstein 18/24 (53:36), 3. Squirrels Ettingen 18/23 (53:44), 4. UHC Riehen I 18/22 (58:35), 5. Unihockey Fricktal II 18/16 (48:56), 6. Powermäuse Brugg 18/15 (35:43), 7. UHC Basel United 18/14 (41:54), 8. UHC Frenkendorf-Füllinsdorf 18/14 (47:71), 9. Baden-Birmenstorf 18/11 (36:63), 10. Griffins Muttentz-Pratteln 18/10 (46:80).

UNIHOCCY Meisterschaft Männer Kleinfeld 2. Liga

Ein Dämpfer im Aufstiegsrennen

Am vergangenen Sonntag trafen die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen in Baden auf Muotathal und den letztjährigen Mitaufsteiger Ehrendingen. Das Team holte drei Punkte und verlor die Tabellenführung an Spreitenbach.

JULIAN FRIES

Gegen Muotathal ging es für die Riehener, die als Leader nach Baden gereist waren, darum, ihre unglaubliche Form zu bestätigen. Im Hinspiel hatten sie Muotathal in einem engen Spiel dank eines Schlusssturms doch noch relativ klar bezwungen.

Steigerung nach der Pause

Diesmal ging Riehen zwar früh in Führung, diese hielt allerdings nicht sehr lange, da die Riehener vor allem in der Defense immer wieder Aussetzer hatten. Der UHC Riehen hatte das Spiel nach dem 1:1 über weite Strecken im Griff, verpasste es jedoch, dies in Tore umzuwandeln. So ging es mit einem 1:1 in die Pause. Nach der Pause waren die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen fest entschlossen, die ersten zwei Punkte des Tages einzufahren. Es dauerte ein wenig, bis wieder Tore fielen. Das 2:1 wirkte wie ein Schub und es fiel sogleich das 3:1 und nicht viel später das 4:1. Vor allem dank Torhüter Jasper Frei war mittlerweile auch die Riehener Defense solid. Dem 4:2 folgte nach kurzem Unmut prompt das 5:2. So konnte man das Spiel souverän gewinnen und den ersten Schritt Richtung Festigung der Tabellenspitze tun.

Remis der beiden Aufsteiger

Gegen Ehrendingen hatte es im ersten Spiel einen 6:4-Sieg gegeben. Das Rückspiel bot viele Chancen auf beiden Seiten, die Torhüter hielten



Die Kleinfeld-Männer des UHC Riehen – hier bei der Heimrunde Anfang Saison – hoffen vor dem letzten Spieltag noch auf den Aufstieg. Foto: Archiv RZ Philippe Jaquet

aber ihre Kästen sauber. Den Riehenern gelang es zuerst, den Torhüter zu bezwingen, doch der Ausgleich liess nicht lange auf sich warten und so ging es wieder mit einem 1:1 in die Pause. Der UHC Riehen hatte gegen ein starkes Ehrendingen sein Spiel nicht wie gewünscht aufziehen können.

Nach der Pause ging es in gleichen Stil weiter. Es war ein ereignisreiches Spiel mit wenigen Toren, ein starkes Spiel der Torhüter, speziell von Jasper Frei, der Riehen immer wieder im Spiel hielt. Zehn Minuten vor Schluss ging Ehrendingen erstmals in Führung. Riehen verstärkte die Defense und liess dem Gegner keinen Platz mehr zum geordneten Spiel. Zwei Minuten vor Schluss gelang es, die Druckphase in ein Tor umzumünzen. Nun stand es 2:2.

Der Ausgleich verlieh den Riehenern nochmals viel Kraft und Ehrendingen konnte nicht mehr auf Angriff umstellen. So startete Riehen eine Schlussphase, die enorm intensiv geführt wurde, scheiterte zweimal am Pfosten und kam zu mehreren weiteren Chancen. Es reichte nicht zu einem Tor und so ging das Spiel 2:2 aus.

Das Unentschieden entsprach dem Spielverlauf und so konnte man es mit

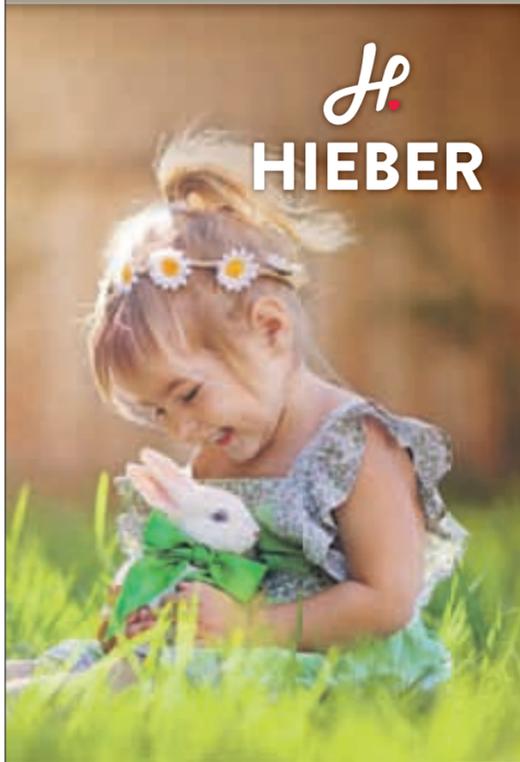
Fassung tragen, auch wenn die Enttäuschung gross war. Ein weiterer Dämpfer im Aufstiegsrennen ist, dass der STV Spreitenbach, der einzige verbliebene Konkurrent um den Aufstieg, beide Spiele deutlich hat gewinnen können und so mit einem Punkt Vorsprung auf die Riehener die Tabelle neu anführt. Noch zwei Spiele sind auszutragen – und der Aufstieg ist und bleibt das Ziel der Riehener. Am Sonntag, 10. April, spiel Riehen in Wangen bei Dübendorf noch gegen Grosswangen und Albis, Spreitenbach trifft auf Muotathal und Giswil.

**Muotathal – Riehen II 2:5 (1:1)
Bulldogs Ehrendingen – Riehen II 2:2 (1:1)**

UHC Riehen II: Jasper Frei (Tor); Martin Frei, Dominik Wingeier, Mathis Brändlin, Adrian Schmutz, Roger Durrer, Adrian Diethelm, Marc Osswald, Marco Suter, Julian Fries, Thierry Meister, Pascal Zaugg, Claudio Strickler; Patrick Buser (verletzt, aber dabei).

Männer, Kleinfeld, 2. Liga, Gruppe 3:

1. STV Spreitenbach 16/27 (106:67), 2. UHC Riehen II 16/26 (100:64), 3. Jump Dübendorf 16/20 (120:90), 4. UHC Bulldogs Ehrendingen 16/17 (86:77), 5. Unihockey TV Grosswangen 16/17 (105:99), 6. UHC KTV Muotathal 16/16 (89:96), 7. STV Giswil Dragons 16/15 (92:93), 8. UHC Seon 16/12 (83:105), 9. Floorball Albis II 16/8 (86:109), 10. Blue Sharks Waltenschwil 16/2 (73:140).

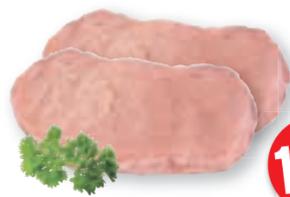


HIEBER

FÜR ÜBERRASCHENDE ENTDECKUNGEN.

WEIL OSTERN BEI HIEBER EINFACH SPASS MACHT.

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



16.99

Kalbsschnitzel oder Kalbsbraten aus der Nuss, Spitzenqualität aus Deutschland, 1 kg



1.11

Landliebe Butter rahmig-frisch, 250-g-Packung (100 g = € 0,44)



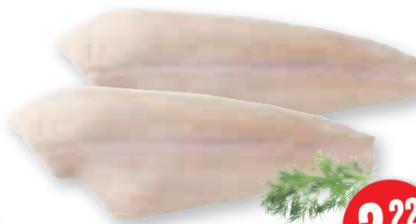
1.88

Original Wagner Piccolinis, Flammkuchen oder Pizzies verschiedene Sorten, z. B. Piccolinis Salami 270 g (1 kg = € 6,96), tiefgefroren, Packung



0.49

Unsere Heimat – echt & gut Champignons weiß oder braun aus Deutschland, Klasse I, 100 g



2.22

Heilbuttfilet vom schwarzen Heilbutt, weißes und zartes Fleisch, grätenfrei, gebraten ein Genuss, 100 g



1.11

Drei Wetter Taft Haar-spray, Haarlack 250 ml (100 ml = € 0,44), **Gel** oder **Schaumfestiger** 150 ml (100 ml = € 0,74), verschiedene Sorten, Dose



12.99

Franziskaner Weissbier verschiedene Sorten, Kiste mit 20 x 0,5-L-Flaschen zzgl. Pfand (1 L = € 1,30)



6+1

7.99

Charakteristik: feine Intensität mit bestechender Fülle, milde und gut eingebundene Gerbstoffe, zunehmend erdige Aromen, im Holzfass gereift.
Trinktemperatur: 14–16°C

Walz Spätburgunder Rotwein trocken im Holzfass gereift, 0,75-L-Flasche (1 L = € 10,65)

Unsere Vorbestelllisten für die Osterfeiertage liegen an den Bedienungstheken aus oder zum Herunterladen auf: www.hieber.de



Unsere Öffnungszeiten über die Oster-Feiertage:

Karfreitag, 25.03.2016 geschlossen	Ostersonntag, 27.03.2016 geschlossen
Samstag, 26.03.2016 normale Öffnungszeiten	Ostermontag, 28.03.2016 geschlossen

Sind Sie an weiteren Angeboten interessiert? Dann melden Sie sich für unseren Newsletter unter www.hieber.de an.
Mehr Infos unter www.hieber.de oder unserer Hotline 00 49 76 21 / 968 78 00

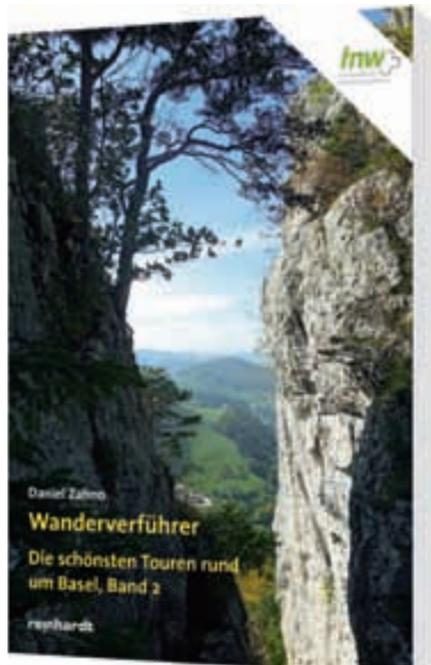
Herausgeber: Hieber's Frische Center KG, Kanderweg 21, 79589 Binzen. Alle Preise in €. Gültig für Woche 11.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen · Solange Vorrat reicht · Irrtum vorbehalten.

Hieber finden Sie u.a. in Lörrach, Weil am Rhein, Grenzach, Rheinfelden, Nollingen oder Binzen



RZ039237

**Werben Sie gezielt
Werben Sie erfolgreich:
Werben Sie in der Riehener Zeitung!**



**Wanderverführer
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**

Nach dem grossen Erfolg von Daniel Zahnos erstem «Wanderverführer» folgt nun der zweite Band: wieder mit 25 herrlichen Wanderungen zu zauberhaften Orten in der Nordwestschweiz, die mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen sind. Es locken wilde Schluchten, einsame Gipfel, lauschige Plätzchen, verträumte Flussläufe und vergessene Täler. Auf stillen Pfaden führt der Schriftsteller sprachgewandt zu Kostbarkeiten in malerischen Landstrichen, zum atemberaubenden Panorama auf die Hohe Winde oder zum jahrhundertealten Eichenhain beim idyllischen Schloss Wildenstein. Dieser schöne und reich bebilderte Band versammelt abenteuerliche Streifzüge und gemütliche Wanderungen – Genuss pur und eine Freude für jedes Entdeckerherz.

Daniel Zahno
Wanderverführer
Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2
122 Seiten, kartoniert
CHF 29.80 | EUR 29.80
ISBN 978-3-7245-2114-3

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

**«Ein Geheimtipp für
Wanderliebhaber»**

reinhardt
www.reinhardt.ch